

BORDEAUX SUBSKRIPTION 2023



SEHR GEEHRTE WEINFREUNDIN, SEHR GEEHRTER WEINFREUND.

Die Châteaux gehen mit einem **begeisternden Jahrgang** in die diesjährige Subskription. 2023 ähnelt dem Jahr 2000, allerdings auf dem önologischen Niveau von 2023. Gemäß dem Stilwandel, der im Bordelais stattfindet, heißt das: **weniger Holz, feinkörnigere Tannine, mehr Frucht, mehr Duft, mehr Trinkbarkeit.** Weine, **die in sich stimmig** und **in Balance** sind.

Die roten 2023er liegen **qualitativ auf dem Level der großen klassischen Weine des Jahrhunderts**. Sie schmecken **präzise**, sind mit **seidigen Tanninen** und **wenig Alkohol** so balanciert, dass sie fast **schwerelos wirken**. So liebt man Bordeaux!

Die 2023er sind **für Sammler und Genießer** gleichermaßen geeignet. Dank ihres Extraktes und ihrer angenehmen Frische können sie **über viele Jahre gelagert** werden, in denen sie qualitativ noch zulegen werden

Nicht nur qualitativ sondern auch preislich ist dieser Jahrgang mehr als attraktiv, mit Preissenkungen von bis zu 40%. **Traumweine zu Preisen, die wir fast schon vergessen haben**. Aber auch bei den **kleineren Weinen gibt es spannende Entdeckungen!**

Damit wird **Jahrgang 2023 zu einem absoluten Must-have für Bordeauxfreunde**, den zu **subskribieren unbedingt zu empfehlen** ist, zur Arrivage könnten einige Weine bereits ausverkauft sein.

Ha Ginard

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Schwefer und Heiko Schimeczek, Geschäftsführer

WAS IST SUBSKRIPTION?

UND WIE FUNKTIONIERT SIE?

Subskription ist ein Handel, bei dem die Weine der großen Châteaus im Jahr vor der Abfüllung – also noch im Fass – erworben werden. Ausgeliefert werden die kostbaren Flaschen allerdings erst nach der Füllung. Der Jahrgang 2023 wird also ab Mitte 2026 bei seinen Käufern eintreffen.

Waren früher Subskriptionen nur für den Fachhandel üblich, geben wir heute diese Gelegenheit auch an Sie weiter, und räumen einem interessierten Kundenkreis die Möglichkeit ein, rare Bordeaux-Weine zu subskribieren.

Die Vorteile davon liegen auf der Hand: Während der Subskription erhalten Sie die günstigsten Preise, welche meist deutlich unter dem späteren Handelspreis liegen. Nicht zu vergessen: die Sicherheit beim Kauf von Subskriptionsweinen. Durch die Nutzung eines Subskriptionsangebots können Sie sichergehen, die raren und gesuchten Gewächse wie Lafite-Rothschild, Mouton-Rothschild und viele andere Ikonen und Legenden auch tatsächlich zu erhalten. Meist sind diese Raritäten bereits vergriffen, wenn sie abgefüllt auf den Markt kommen.

Der Ablauf der Subskription hat in Bordeaux Tradition: Bevor die Weine zur Subskription angeboten werden, stellen die Châteaus sie in dem auf die Lese folgenden Frühjahr den internationalen Kritikern und Händlern vor. In einem einwöchigen Verkostungsmarathon können die Weine dann vom Fass verkostet werden. Hier trifft man die Château-Besitzer und die Önologen und diskutiert Jahrgang und Qualität. So kann man die besten und interessantesten Weine auswählen und sich die entsprechenden Zuteilungen sichern, deren Höhe häufig auch von gut gepflegten, freundschaftlichen wie respektvollen Beziehungen abhängt. Unser Expertenteam nutzt diese Möglichkeit ausgiebig und nimmt so eine Selektion nach strengen Qualitätskriterien vor. Die Verkostung en primeur erfordert viel Erfahrung mit hochwertigen Bordeaux, denn die Jungweine sind meist verschlossen, noch reduktiv und tanningesättigt. Man muss also ihr Potential beurteilen und einschätzen, wie sich die Weine entwickeln werden.

Entsprechend der Beurteilung durch die Kritiker und Journalisten veröffentlichen die Châteaus dann nach und nach die Preise, die zumeist niedriger ausfallen als zu dem Zeitpunkt, wenn die Weine auf die Flasche gezogen 2 Jahre später auf den Markt kommen.

Somit ist die Subskription für Bordeauxfreunde die beste Gelegenheit, Wein aus Bordeaux zu erwerben.

INHALT

Titel	1
Vorteile der Subskription	5
Bordeaux-Jahrgang 2023	
Flaschen & Großformate	9
Preis-Genuss-Sieger	10
Top-Investment Weine	
Aufsteiger des Jahres	
Bordeaux Superieur	52
Castillon Côtes de Bordeaux	
Médoc	57
Haut-Médoc	59
Moulis	66
Saint-Estèphe	70
Pauillac	79
Saint-Julien	98
Margaux	110
Pessac-Léognan	126
Sauternes/Barsac	136
Fronsac	138
Pomerol	141
Saint-Émilion	
AGBs	

IHR TESDORPF 100-PUNKTE-SYSTEM

99-100 Punkte

Weltklasse, Jahrhundertwein

95-98 Punkte

außergewöhnlicher Wein

91-94 Punkte

exzellenter Wein

87-90 Punkte

sehr guter Wein

unter 87 Punkte

kein Eingang in das Sortiment

LEGENDE

Geschmack Fass	Bio-Wein DE-ÖKO-0	06 La	gerpotenzial	
Trocken		-	2050	Alk. 14,0% Trinktemp. 18°C

VORTEILE DER SUBSKRIPTION

BEI TESDORPF

Seit der Gründung unseres Weinhandels 1678 spielen die Beziehungen nach Bordeaux eine große Rolle. Damals kauften wir die Weine im Fass bei den Châteaus, lagerten sie in Lübeck ein und verschifften sie im ganzen Ostseeraum weiter nach Skandinavien und sogar zum russischen Zarenhof. Im Laufe der Zeit sind enge, freundschaftliche Beziehungen zu vielen Bordelaiser Châteaus und zu den großen Handelshäusern entstanden. Beispielsweise erhalten wir die in Deutschland größte Zuteilung des weltweit heiß begehrten 1er Cru Chateau Lafite-Rothschild. Zur Bordeaux- Expertise gehört nicht nur, die besten und traditionsreichsten Bordeaux-Weine bereitzustellen, sondern auch zu wissen, wer zu den Stars von morgen zu zählen ist und wo noch spannende Geheimtipps zu finden sind.

Bordeaux ist eine feste Größe in unserem Sortiment. Unsere Experten pflegen enge Beziehungen zu den Erzeugern und Händlern. Sie haben, gemeinsam mit dem Tesdorpf-Team, den Jahrgang 2023 intensiv verkostet und unsere Zuteilungen ausgehandelt. Die exzellenten persönlichen Beziehungen zu den Ikonen und Legenden des Bordelais sichern Jahr für Jahr zuverlässige Allokationen der begehrtesten Weine, ein Pfund in so ausgezeichneten Jahrgängen wie 2023. Ob vor Ort oder in unserem Probierraum, unser Verkostungsteam probiert die Weine ständig, informiert sich so über die aktuelle Entwicklung, diskutiert und bewertet, und ist stets auf der Höhe der Zeit.

Seit Jahrzehnten vertrauen viele Kunden dem Haus Tesdorpf, wenn es um den Vorkauf großer Bordeaux-Weine geht. Sie wissen, dass sie sich auf eine pünktliche Lieferung ihrer Lieblingsweine verlassen können. Wir reservieren für unsere Kunden ein Kontingent des überragenden Bordeaux-Jahrgangs 2023, allerdings dürften viele Weine schon kurz nach Erscheinen dieser Offerte vergriffen sein. Rasche Entscheidungen könnten sich also lohnen.

Wie bei der Subskription üblich, bezahlen Sie die Weine, nachdem Sie die Rechnung erhalten haben. Sobald wir Ihre Zahlung erhalten haben, senden wir Ihnen Ihr persönliches Zertifikat unterschrieben und gesiegelt als Kaufbestätigung zurück. Die Weine werden – nach Abfüllung auf dem Château – voraussichtlich Mitte 2026 versandkostenfrei an Sie ausgeliefert. Bevor es soweit ist, erhalten Sie von uns ein Avis.

TESDORPF Rückkaufgarantie

Mit dem Tesdorpf-Kaufzertifikat erhalten Sie eine Rückkaufgarantie.

Sie können bei Bedarf innerhalb von 5 Jahren per Subskription erworbene Weine nach Lieferung bei sachgemäßer Lagerung gegen die Rückzahlung der Subskriptionspreise an Tesdorpf zurückgeben.

DIE LEUCHTTÜRME DES JAHRGANGS

WIR HABEN SIE GEFUNDEN

Unsere Bordeaux-Expertinnen und Experten haben in der En Primeur Woche gut 300 Weine verkostet. Um Ihnen die Eindrücke frisch zu vermitteln haben wir direkt mit Oliver Thieme gesprochen.

Das wichtigste zuerst! Wie hat sich der Jahrgang vor Ort präsentiert? Wie sind die Weine?

Der 2023er hat sich wirklich köstlich probiert, die Weine zeigen eine enorme Balance, viel helle, charmante Frucht und eine ausgeprägte Frische. Mit energiegeladenen und präzisen Weinen ist dies ein großartiger Jahrgang für den Keller! Dies ist kein Jahrgang, der noch vor einem Jahrzehnt hätte erzeugt werden können. Fortschritte im Anbau, in der Weinbereitung sowie ein Wandel in Stil und Philosophie haben einige hervorragende Weine in einem Jahrgang hervorgebracht, der Fleiß, Fachwissen und Nervenstärke erforderte. Diese hebt die 2023er über die Jahrgänge von vor zehn Jahren hinaus. Auch Mathieu Chadronnier von CVBG, mit dem ich mich während der Verkostungen regelmäßig ausgetauscht habe, teilt diese Ansicht. Seiner Meinung nach sind die Weine großartig! 2023 ist für ihn ein frischer und raffinierter Jahrgang. Die Weine präsentieren sich tiefgründig und duftig.

Gibt es eine Besonderheit, die sich durchzieht? Einen »Jahrgangsgeschmack«?

In den letzten Jahren war es ziemlich einfach, den Jahrgang zu beschreiben. Es gab die sonnigen, heißen Jahre und die kälteren, feuchten, die zwei verschiedene Lager hervorgebracht haben, jeder Jahrgang mit seinen eigenen stilistischen Nuancen. In diesem Jahr gibt es keine grünen Weine, sondern vielschichtige, luftige Aromen mit blumigen Anklängen und einer kühlen, reinen Frucht, die sowohl roten als auch schwarzen Charakter hat. Generell ist 2023 ist von einer zarten Frische und subtilen Aromatik geprägt, der Jahrgang bringt einen starken Ausdruck des jeweiligen Terroirs mit sich!

Die Spitzenweine verfügen zudem über ausreichend Struktur und Frucht, um zu reifen. Die Weine zeichnen sich nicht durch ihre Reife oder ihren hohen Alkoholgehalt aus, sondern durch ihre Balance und ihren Fokus. Guillaume Pouthier von Château Carmes Haut-Brion hat es sehr schön beschrieben: Früher wurden die Bordeaux auf Struktur

gebaut, heute geht man klar auf die Frucht und Frische, ohne die Langlebigkeit zu verlieren. Haut-Brion selbst hat einen außergewöhnlichen Wein geschaffen, mit 50% Cabernet Franc Anteil, der zu den höchstbewerteten und meist gesuchten des Jahrgangs gehört.

Wie lässt sich der Jahrgang im Kontext der letzten Jahre einschätzen?

2023 hat mehr mit den besten Jahrgängen der mittleren bis späten neunziger Jahre (1996 speziell) und der frühen 2000er Jahre gemein, als mitdenen des letzten Jahrzehnts, aber das Fruchtund Tanninmanagement ist deutlich besser. Der Jahrgang ist also bereits in einem relativ frühen Stadium gut trinkbar und wird ein langes, offenes Trinkfenster haben. Der Jahrgang hat definitiv den Status ein großer Jahrgang zu werden! Mathieu Chadronnier sieht ihn nah an 2019.

War der Jahrgang 2022 von Intensität und würzigem Reichtum geprägt, so ist der Jahrgang 2023 mit viel Präzision und Energie zu bezeichnen. Viele 2023er haben sich besser als der 2022er präsentiert, mit moderatem Alkohol (etwa 1% niedriger als 2022) und raffinierten Tanninen. Die leichte Frische und die kühle Reife erinnern an 2001, aber die Weine sind intensiver und viel präziser. Die Aromen ähneln denen des Jahrgangs 2012,

sind aber ebenfalls intensiver, und die Frucht hat mehr Mitte und kann dunkler, etwas reifer und komplexer sein. Der Tanningehalt ähnelt etwas dem des Jahrgangs 2014, aber die Textur ist viel feiner und seidiger. Dies ist ein einzigartiger Jahrgang für Bordeaux, und deshalb umso spannender.



Verkostung des neuen Jahrgangs auf Château Haut-Brion

Manchmal sagt man, es sei ein Jahr der Rive Droite oder der Rive Gauche. Kann man für 2023 sagen, ob die eine Appellation erfolgreicher war als die anderen?

Auch hier stimme ich Matthieu Chadronnier zu, der es klar auf den Punkt brachte: »2023 entzieht sich jedem Versuch einer Verallgemeinerung. Man kann nicht sagen, dass es mehr rechtes oder linkes Ufer ist oder dass eine Bezeichnung viel erfolgreicher war als eine andere. Die leuchtenden Erfolge sind überall zu finden. Man muss sie nur suchen.« Daher bin ich sehr froh vor Ort gewesen zu sein, denn wir haben sie gefunden, die Leuchttürme des Jahrgangs 2023! Die besten Terroirs waren eindeutig im Vorteil, wenn es um das Gewicht der Frucht im mittleren Gaumenbereich ging, aber es gibt ausgezeichnete Weine in allen Preisklassen und von beiden Seiten des Flusses.

Im nördlichen Médoc gibt es mehrere Höhepunkte, und die besten Weine stammen oft von bekannten Namen, aber es gibt auch einige ausgezeichnete preiswerte Optionen. Montrose (JS 99-100, WA 97-100 – könnte der Wein des Jahrgangs werden), Calon Ségur und Cos d'Estournel sind sehr elegant und gehören zu den besten Weinen in Saint Estèphe, während Phélan Ségur und Capbern beide sehr preiswerte Alternativen sind.



Direktor Guillaume Pouthier von Les Carmes Haut-Brion

Lafite, Mouton, Pichon Baron, Pichon Lalande, Pontet Canet, Duhart Milon und Clerc Milon stehen an der Spitze der Pauillac-Pyramide, allesamt hervorragende Vertreter ihrer Art mit ausgeprägter Persönlichkeit.

Saint Julien ist so beständig wie eh und je, unsere Favoriten sind die Léoville Las-Cases und Barton, Ducru Beaucaillou.

Margaux ist ein wenig heterogen, aber Châteaux Margaux, Palmer, Rauzan Ségla und d'Issan ragen deutlich heraus.

In Pessac-Léognan sind Haut-Brion, Carmes Haut Brion und Domaine de Chevalier die Spitzenreiter.

Die Spitzenweine aus Pomerol sind für mich Eglise Clinet, La Conseillante, Trotanoy und La Fleur-Pétrus.

Zu unseren Favoriten in Saint Emilion gehören ganz klar Cheval Blanc, Figeac, Canon, Beauséjour-Bécot, Bélair-Monange und Clos Fourtet.

Wie ist die Stimmung in Bordeaux? Der Jahrgang ist toll, aber natürlich sind auch in der Weinproduktion die Kosten gestiegen, andererseits sind die Keller voll. Wie empfanden Sie die Châteaux-Besitzer und ihre Kollegen aus dem Handel?

Die steigenden Produktionskosten sind eine oft falsch verstandene Realität. Die Besitzer der Château unternehmen große Anstrengungen, um ihrem Streben nach Perfektion und Idealen mit jedem Jahrgang näher zu kommen. Sie sich der aktuellen wirtschaftlichen Lage sehr wohl bewusst, aber diejenigen, die es sich leisten können, werden 2023 attraktive Preise anbieten. Denn die Qualität des Jahrgangs ist gut und die Menge ist gestiegen. Der Jahrgang 2023 wird für Liebhaber klassischer Bordeaux-Weine eine echte Kaufgelegenheit darstellen. Ähnlich

sieht es auch William Kelley vom Wine Advocate kommentierte die Situation mit Blick auf die weithin erwarteten Preissenkungen folgendermaßen: »Wenn das so ist, werden die Verbraucher die Möglichkeit haben, außergewöhnliche Weine zu einem attraktiven Preis zu erwerben.« Meine Einschätzungen für die 2023er liegen bei einem Abschlag von mindestens 10 %, bei den günstigeren Châteaux vielleicht sogar bis etwa 30-40 % unter den Preisen von 2022. Viele sehen auch den Preis des 2019er als Basis.

Wie ist die Einkaufsstrategie für die 2023er? Wie schätzen Sie das Preisniveau ein? Ist es ein Jahrgang für Investoren?

Wein ist immer eine Investition in seinen zukünftigen Genuss. In gewisser Weise eine Option auf einen glücklichen Moment, der in der Zukunft eintreten wird. Aus diesem Grund mag ich Primeurweine sehr, denn diese zu kaufen bedeutet, optimistisch zu sein und sich Vorfreude zu schenken. Und das Glück ist dem Optimisten immer hold!

James Suckling hat sechs Weine mit 99-100 Punkten bewertet: Canon, Margaux, Montrose, Petrus, Le Pin und Pavie. Der Bericht ist sehr enthusiastisch über den Stil und das Potenzial des Jahrgangs. Seiner Meinung nach zeigen die besten Rotweine Ausgewogenheit und Frische mit einem tiefen Kern aus reifen Früchten und einer Ergänzung von polierten Tanninen. In vielerlei Hinsicht gefielen sie ihm besser als viele der hoch angepriesenen 2022er, weil sie mit ihrem spannungsgeladenen Mundgefühl und ihrem energischen Abgang so typisch für Bordeaux waren. Er spricht von einem neuen Klassizismus, der diesen Jahrgang so verlockend macht. Auch für Suckling ist der Jahrgang vergleichbar mit 2019 oder 2001, wenn nicht sogar 1990, was Frische und Ausgewogenheit der reifen Frucht angeht. William Kelley vom Wine Advocate hat acht Weine mit potenziellen Punktzahlen von 99 oder 100 Punkten versehen: Lafleur, Cheval Blanc, La Conseillante, Montrose, Pétrus, Pichon Comtesse, Lafite, Les Carmes Haut-Brion. Dazu kommen einige sehr positive Bewertungen auf ganzer Linie. Für ihn weisen die besten 2023er vollreife Tannine und das weiche, nahtlose Mundgefühl eines sonnigen Jahrgangs wie 2019 auf, die lebhaften Aromen und Geschmacksnoten, die an frische Früchte und Blumen erinnern, weisen hingegen eher ein auf ein kühleres Jahr hin.

Der Jahrgang 2023 beschert uns Zugang zu Weinen von sehr hohem Niveau, zu einem Preis eines mittleren Jahrgangs. 2023 bedeutet »Glücksmomente«, die man nur zwei oder drei Mal pro Jahrzehnt hat!

JAHRGANGSTEXT 2023

Nicht nur der Start in den Jahrgang 2023 verlief optimal. Die Wasserversorgung war, im Vergleich zu den Jahren davor, zufriedenstellend, die Temperaturen moderat warm. Von Spätfrösten blieben die Châteaux verschont und auch die Blüte verlief sehr zufriedenstellend. Lediglich die Gefahr von Peronospora trübte ein wenig die Freude über die Entwicklung und erforderte viel Laubarbeit in den Weingärten.

Vom Spätsommer bis in den Oktober konnte man sich im Bordeaux über warme und trockene Tage freuen, die Böden hatten noch genügend Feuchtigkeit gespeichert, wodurch die Versorgung der Reben ebenfalls positiv verlief. Der September gab mit ausgiebigem Regen noch mal einen erfrischenden Kick für die Reife. Alles in allem eine extrem erfreuliche Vegetationsperiode, ganz ohne Extreme! Die positivste Überraschung kam für den

2023er Jahrgang dann mit einem wunderschönen Spätsommer, ein Bilderbuch »Indian Summer«, wodurch mit perfekter Traubenreife und über einen langen Zeitraum (Mitte August bis Anfang Oktober) gelesen werden konnte. Die Parzellen konnten so nach und nach gelesen werden – besonders Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon haben davon profitiert und es wurden frische, aromatische Beeren mit wenig Alkohol (12,5% bis 13% vol.) eingebracht.

2023 ist somit schon im Vorwege der En Primeur Verkostungen ein vielversprechender Jahrgang! Die ersten Weine bestätigen die von der Natur geschenkten perfekten Bedingungen: Sie zeigen sich schon jetzt sehr zugänglich, mit reifen, seidigen Tanninen, einer ausgewogenen Säurestruktur, moderatem Alkohol und einer aromatischen Frucht.

»2023: Pure Satisfaction. The first tastings of the new vintage have left us all with smiles on our faces. People will fall in love with 2023... They taste it and they want it.«

Veronique Sanders, Haut Bailly

»Enjoyable, delicious and easy-to-drink!«

Michel Rolland, Önologe und Berater

»In many ways, I like them better than many of the highly touted 2022s because they are so Bordeaux in their nature with their tensioned mouthfeels and energetic finishes.«

James Suckling

FLASCHEN &

GROSSFORMATE



WUSSTEN SIE, DASS ... Wein in Flaschen noch gar nicht so lange üblich ist? Bordeaux-Weine wurden erst um 1800 zunächst von Händlern in London, dann auch von ersten Weingütern im Bordelais in Flaschen gefüllt, weil einzelne Sammler wie Thomas Jefferson danach verlangten. Erst nach 1860, als in England durch den »Grocer's Licensing Act« der Verkauf von Einzelflaschen in Ladengeschäften überhaupt erst gestattet und weltweit zum Vorbild wurde, setzten sich die Abfüllung und der Verkauf in Einzelflaschen sowie die Etikettierung allmählich durch.

WUSSTEN SIE, DASS ... ursprünglich viele Weinregionen ihre eigene Flaschenform hatten, die sich im Laufe der Geschichte durchaus veränderte? Die »Bordelaise« ist heute eine der meist verbreitetsten Formen überhaupt. Das Fassungsvermögen von 0,75 Liter wurde 1866 festgelegt, was seinen Ursprung im britischen Handel mit Bordeaux- Weinen und der Umrechnung von Liter in das britische Gallonen-System hat. Über die Herkunft der Benennung der Großflaschen nach biblischen babylonischen Königen gibt es mehrere Theorien. Dabei verwendet man im Bordelais teilweise andere Namen als in der Champagne oder im Burgund.

WUSSTEN SIE, DASS ... Weine in Übergrößen besser lagern können? Das liegt am dickeren Glas, der im Verhältnis zur Flüssigkeit kleineren Menge Sauerstoff in der Flasche sowie der anteilig geringeren Kontaktfläche zum Korken. Daher sind sie, insbesondere von der Magnum bis zur Imperial, bei Sammlern mit speziellem Qualitätsanspruch besonders begehrt. Der britische Weinautor Hugh Johnson jedenfalls rät Käufern, sich von ihren Lieblingsweinen in besten Jahrgängen jeweils zwölf Normalflaschen und sechs Magnums in den Keller zu legen

Alle 0,75l-Flaschen kommen in der hochwertigen 6er Original-Holzkiste

Alle 1,5l-Flaschen kommen in der hochwertigen 3er Original-Holzkiste

Alle 3l- und 6l-Flaschen kommen als hochwertige Einzel-Originalkiste

PREIS-GENUSS-SIEGER

Den Anfang unseres Katalogs machen die Preis-Genuss-Favoriten des Jahrgangs 2023. In einem Jahr wie 2023 sind viele grandiose Genießerweine entstanden, der Jahrgang mit seinen runden Tanninen und seinen satten Fruchtaromen hat den Châteaux in die Hände gespielt. Wir haben eine Menge unserer Lieblingsweine auch unter den "kleinen" und "mittleren" Châteaux gefunden. Dabei haben wir in allen Appellationen und Preisklassen geschaut, denn in einem so guten Jahr wie diesem haben die meisten Châteaux natürlich tolle Weine im Portfolio. Auf den nächsten 15 Seiten finden Sie die Châteaux, die in diesem Jahr Wein weit über ihrem Classement beziehungsweise ihrer Preiskategorie hergestellt haben. Freuen Sie sich auf unsere Preis-Genuss-Sieger, darunter einige bereits beliebte Tesdorpfweine aber auch Trouvaillen aus diesem Jahr!



CHÂTEAU DU VIEUX GUINOT

Art.Nr. 615 291

Weitere Informationen zu Château du Vieux Guinot erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-du-vieux-guinot



CHÂTEAU DU VIEUX GUINOT liegt in der Appellation Saint-Émilion Grand Cru, aber in der Gemeinde Saint-Perd'Armens, einige Kilometer vom Dorf entfernt. Die Weinberge befinden sich am Fuße des Kalksteinplateaus auf einem lehmigeren und kühleren Terroir. Mit einem solchen Boden leiden die Reben auch bei Hitze nicht unter Wassermangel. Die Weine des familiengeführten Château du Vieux- Guinot haben wir schon viele Jahre verkostet und im Sortiment gelistet. Sie präsentieren sich samtig und vollmundig und gehören zu den Geheimtipps in Saint-Émilion.

2023 **CHÂTEAU DU VIEUX GUINOT**

Saint-Émilion Grand Cru AOP

Die Weinberge von Vieux Guinot umfassen nur acht Hektar, die als Grand Cru klassifiziert sind. Im Weinberg wird nur organischer Dünger verwendet, was zur Erhaltung der Vielfalt von Pflanzen und Insekten im Weinberg beiträgt - und letztlich zu einem Wein, der mit seinem intensiven Geschmack nach dunklen Früchten beeindruckt. Er hat immer einen hohen Anteil an Cabernet Sauvignon, der ihn gut reifen lässt.

Art.Nr. 615 291

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU PEYREAU



Art.Nr. 482 078

Weitere Informationen zu Château Peyreau erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-peyreau



CHÂTEAU PEYREAU Château Peyreau ist eigentlich der Ursprung des Clos de l'Oratoire, einem Grand Cru Classé des charismatischen Weingutsbesitzers Stephan Graf von Neipperg. Mittlerweile aber baut er auf zehn Hektar der Rebfläche dort im Nordosten von Saint-Émilion wieder Wein im Château Peyreau aus, der zu 90 Prozent aus Merlot und 10 Prozent aus Cabernet Franc besteht und in gebrauchtem Holz ausgebaut ist. »Ein 'vin de plaisir', ein Genusswein, der jung früh getrunken werden kann«, so charakterisiert ihn Stephan von Neipperg. Für uns ist ein fruchtbetonter Grand Cru zum Preis eines Alltagsweins, einer der Tipps mit dem besten Preis-Genuss-Verhältnis der Appellation.

2023 CHÂTEAU PEYREAU

Saint-Emilion Grand Cru AOP

Dieser Wein gehört zum Portfolio des Weingutes Vignobles Comtes von Neipperg, das sich im Besitz des Grafen Stephan von Neipperg befindet. Als einziger deutscher Erzeuger im Bordeaux genießt er hohes Ansehen. Château Peyreau ist ein echter Genusswein, der jung getrunken werden sollte. Mit seiner charmanten Persönlichkeit verkörpert er den klassischen Stil der Saint-Émilion Grand Cru Weine.

Art.Nr. 482 078

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot

DOMAINE DE LA SOLITUDE

Art.Nr. 638 944

Weitere Informationen zu Domaine de la Solitude erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ domaine-de-la-solitude



Die **DOMAINE DE LA SOLITUDE** ist ein altes Klostergut, das 1993 von Familie Bernard gepachtet wurde, in deren Händen auch die legendäre Domaine de Chevalier liegt. In den seit dem vergangenen dreißig Jahren wurde hier kontinuierlich an der Verbesserung der Qualität gearbeitet: Nach und nach wurden Weinberge mit optimalen Rebklonen bestückt, der Boden intensiv bearbeitet, sodass die Reben jetzt tief wurzeln, die Wetterkapriolen der letzten Jahre gut überstanden haben und vor allem: einen Wein hervorbringen, der die Seele des Terroirs verkörpert, der im Weinberg gemacht wird und nicht durch Hightech im Keller.

2023 **DOMAINE DE LA SOLITUDE**

Pessac-Léognan AOP

Wooow! Was für ein Wein! Man meint einen Domaine de Chevalier im Glas zu haben ... allerdings für ein Drittel des Preises. Unbedingt probieren und ein paar Kisten weglegen. Ein absoluter Geheim-Tipp! Der 2023er duftet nach dunkler Kirsche, zeigt schöne Würze, Zedernholz, ein wenig Rauch. Auch am Gaumen reife, knackige, Kirscharomen, viel Stoff, rund und ausgewogen. Mit toller Trinkigkeit ist dies der perfekte Einstieg in die Welt der Weine von Familie Bernhard, die in Pessac Leognan auch die Domaine de Chevalier betreibt.

Art.Nr. 932 550

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU D'ARMAILHAC



Art.Nr. 585 882

Weitere Informationen zu Château d'Armailhac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-darmailhac



Das Pauillac Weingut **CHÂTEAU D'ARMAILHAC** wurde 1855 als 5ème Cru eingestuft, die Qualität der heutigen Weine gehen jedoch über die Einstufung hinaus. Die Mannschaft, die für Mouton Rothschild und Clerc Milon verantwortlich ist, vinifiziert auch Château d'Armailhac. In den mehr als 50 Hektar Rebfläche stehen 53 Prozent Cabernet Sauvignon, 34 Prozent Merlot, 11 Prozent Cabernet Franc und 2 Prozent Petit Verdot. Château d'Armailhac ist im Vergleich immer eine Stufe fülliger und voluminöser

2023 **CHÂTEAU D'ARMAILHAC** Pauillac AOP, 5ème Cru Classé

2021 wurde ein neuer Weinkeller im Château d'Armailhac gebaut, der erst wenige Wochen vor der Ernte fertiggestellt wurde. Hier reifte der Grand Vin 2021 aus 68 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 7 % Cabernet Franc und 3 % Petit Verdot bestehend in Fässern aus 50 % neuer Eiche. Er zeigt eine opulente Aromatik, viel dunkle Frucht, Gewürze und Tabak. Im Mund liegt er voll und kantig. Ein fast barocker Wein, für den wir 92 Tesdorpf-Punkte verleihen. Château d'Armailhac in Pauillac wurde 1933 von Baron Philippe de Rothschild erworben und gehört heute zu den »Domaines Philippe de Rothschild « Es liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum bekannten Château Mouton Rothschild und wird von dessen Önologen mitbetreut. Von dieser Expertise profitiert das Château d'Armailhac außerordentlich: Der Grand Vin erhält seit vielen Jahren stets ausgezeichnete Kritiker-Bewertungen.

Art.Nr. 585 882

Trocken | ■ | 2041| Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon

CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR

Art.Nr. 400 213

Weitere Informationen zu Château Phélan Ségur erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-phelan-segur



CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR in Saint-Estèphe teilte schon vor langer Zeit seine Weinberge in vier unterschiedliche Terroirs ein, von denen man übrigens einen beeindruckenden Blick auf die Mündung der Gironde hat. Diese Komplexität der Lagen, die in der Praxis noch viel weiter reicht, ist die große Stärke von Phélan Ségur. 70 Hektar umfasst die Rebfläche mit 58 Prozent Cabernet Sauvignon, 39 Prozent Merlot und jeweils 1,5 Prozent Cabernet Franc und Petit Verdot. Dabei wird nicht nur in den Weinbergen, sondern auch in den umliegenden Wiesen und Wäldern größter Wert auf die Erhaltung der Biodiversität gelegt. Stilistisch steht Château Phélan Ségur für Weine im klassischen Stil mit Eleganz, Balance, Frische – und einer wunderschönen Finesse, die sich mit der Reife sich zeigt.

2023 CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR Saint-Estèphe AOP

Très chic! Der Propriétaire des WeiTrès chic! Der Propriétaire des Weinguts Phélan Ségur beschreibt diesen Jahrgang selbst als »die Essenz des Phélan Ségur-Stils«. Es zeigt sich eine dunkle Frucht in der Nase, aber vor allem ist die Aromatik geprägt von einer unglaublichen Würze. Feine Zedernholznoten, Tabakblätter und frisches Leder unterstreichen hier die Frucht. Der Wein zeigt sich schon jetzt wahrhaftig komplex und bereits sehr in seiner Mitte. Über den Wein sagt der Besitzer des Châteaus, Philippe Van de Vyvere: »Dieser Jahrgang verkörpert alles, was ich an den Weinen des linken Ufers liebe: Balance, noble Cabernet-Tannine, Frische, Finesse, und das Alles unterstützt von einer einmaligen Energie.« Unsere Meinung: Eine Flaschen-

reife von ein paar Jahren wird hier noch Großes bewirken!

Art.Nr. 400 213

Trocken | ■ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN

CHS CHASSE-SPLEEN AU CHÂTEAU

93 TESDORPF

92-91 JAMES SUCKLING

91 FALSTAFF

Art.Nr. 834 538

Weitere Informationen zu Château Chasse-Spleen erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-chasse-spleen





CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN steht mit Château Poujeaux an der Spitze im Moulis-en-Médoc. Der Stil ist fruchtiger und geschliffener, vielleicht auch charmanter zu nennen. Die vier Parzellen von Grand Poujeaux, mit knapp 80 Hektar an tiefen, kieshaltigen Böden, sind mit gut 40 Jahre alten Reben bestockt. Cabernet Sauvignon ist der Platzhirsch, gefolgt von Merlot und Petit Verdot. Im Keller geht es eher traditionell zu, ein höherer Anteil neuer Barriques gibt den Weinen ein Mehr an Struktur.

2023 CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN Moulis AOP

Château Chasse-Spleen aus der Appellation Moulis-en-Médoc beweist eindrücklich, dass die Weinwelt von Bordeaux auch jenseits der Grand Crus eine Klasse für sich ist. Seit dreißig Jahren wird das Weingut kontinuierlich von Winzerinnen geleitet. Céline Villars, die Vierte in der Folge, begeistert mit einer elegant-geschliffenen Cuvée, die ein wunderbar ausgewogenes Spiel zwischen Frucht und Würze zelebriert.

Art.Nr. 834 538

Trocken | ■ | 2028 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon

CHÂTEAU SIRAN

Art.Nr. 288 141

chateau-siran

Weitere Informationen zu Château Siran erhalten Sie unter: tesdorpf.info/



CHÂTEAU SIRAN Es ist etwas Besonderes, wenn ein Château seit mehr als 150 Jahren in Familienbesitz ist. Seit 2007 leitet mit Edouard Miailhe nun die fünfte Generation das in der Appellation Margaux gelegene Château Siran. Dessen Weinberge befinden sich auf dem berühmten Plateau Labarde und sind von Crus Classés umgeben. Die Verteilung der Rebsorten ist interessant, mit 46 % Merlot, 41 % Cabernet Sauvignon, 11 % Petit Verdot und etwas Cabernet Franc. Man baut die Parzellen separat aus, setzt auf traditionelle Weinbereitung, nutzt den Stand der Technik und sichert so die hohe Qualität auf Château Siran

2023 **CHÂTEAU SIRAN** Margaux AOP

Trotz seiner bemerkenswerten Qualität und seines hervorragenden Terroirs im Herzen von Margaux wurde Château Siran nur als Cru Bourgeois Exceptionnel klassifiziert. Dies geht auf die Entscheidung der Familie Léo Barbier Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, die Aufnahme in die »Classification Bonapartite« abzulehnen. Dennoch wird Château Siran in Margaux als hervorragendes Weingut geschätzt.

Art.Nr. 288 141

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot



CHÂTEAU TOUR DE PRESSAC



Art.Nr. 453 192

Weitere Informationen zu Château Tour de Pressac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-tour-de-pressac



CHÂTEAU TOUR DE PRESSAC wird immer besser und gehört zu den spannendsten Entdeckungen in Saint-Émilion. Das Château ist das Geschwistergut von Château de Pressac und gehört zum Besitz der Familie Quenin. Château de Pressac wurde jüngst in die Riege der Grand Cru Classées erhoben, und auch auf dem kleineren Tour de Pressac entstehen unter der Ägide von Jean-François und Dominique Quenin Weine, die Lust auf mehr machen und mit fester Struktur und packenden Aromen viel zu bieten haben. Château Tour de Pressac liefert einen eigenständigen hochklassigen Wein, den als Zweitwein zu interpretieren seiner starken Persönlichkeit nicht gerecht wird.

2023 CHÂTEAU TOUR DE PRESSAC Saint-Emilion Grand Cru AOP

Das Château Tour de Pressac liegt in der Gemeinde Saint-Étienne-de-Lisse und erstreckt sich über 42 Hektar. Es ist ein beeindruckendes Schloss aus dem 18. Jahrhundert, das von üppigen Weinbergen umgeben ist. Château Tour de Pressac pflegt einen eleganten und ausgewogenen Stil - die Weine sind saftig, rund und elegant, mit subtiler Kräuterwürze, feinen Tanninen und ausdrucksstarkem Abgang.

Art.Nr. 453 192

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU BATAILLEY

Art.Nr. 744 450

Weitere Informationen zu Château Batailley erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-batailley



CHÂTEAU BATAILLEY wurde 1855 zum Grand Cru und zählt seitdem zu den herausragenden Weingütern des Pauillac. Auf der Médoc-Halbinsel werden auf dem 57 Hektar großen Château die vier bekannten Rebsorten angebaut: 70 Prozent Cabernet Sauvignon, 25 Prozent Merlot, 3 Prozent Cabernet Franc und 2 Prozent Petit Verdot. Schotterhaltige Böden, die teilweise mit Sand bedeckt sind, bieten beste Anbaubedingungen. Hinzu kommt das ausgeglichene Klima, das von den beiden Flüssen Gironde und Dordogne sowie den warmen Luftmassen des Atlantischen Ozeans beeinflusst wird. Château Batailley ist eines der ältesten Weingüter der Weinbauregion Médoc und heute im Besitz der Familie Castéja. Die Weine von Batailley zählen zu den unverwechselbaren im Pauillac, Nase und Gaumen lassen keinen anderen Schluss zu.

2023 **CHÂTEAU BATAILLEY** Pauillac AOP, 5ème Cru Classé

Batailley, immer einer der »best buys« aus Pauillac - auch in diesem Jahr. Eine charmante Nase geprägt von tiefschwarzen Früchten, Cassis, Veilchen und Flieder, im Hintergrund ein Anflug von Zedernholz, steinigen Mineralien. Am Gaumen kühl und schlank, dabei viel Kraft und Intensität zeigend, sehr zugänglich, raffiniertes, reifes Tannin, langes Finale. 79% Cabernet, 19% Merlot und 2% Petit Verdot wurden in 57% neuem Holz ausgebaut. Philippe Casteja vergleicht den 2023er mit den Jahrgängen 2014 (klassisch elegant) und den außergewöhnlichen, exzellenten 2015 und 2016.

Art.Nr. 744 450

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot



CHÂTEAU ROLLAN DE BY

93 TESDORPF 92 JAMES SUCKLING GRAND VIN DE BORDEAUX CHÂTEAU Rollan de Is MIS EN BOUTEILLE AU CHÂTEAU

Art.Nr. 453 310

Weitere Informationen zu Château Rollan de By erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-rollan-de-by



Auch **ROLLAN DE BY** ist ein Château, das große Aufmerksamkeit verdient hätte. Trotz Rückenwind durch die Weinkritik vom Wine Spectator »gehört zu den besten Bordeaux-Schnäppchen« und Robert Parker persönlich »over-achiever«, ist der Wein doch eher ein Tipp für Genießer als für Investoren. Auf dem Terroir des Châteaus herrschen schwerere Böden vor, daher wird hier Wein mit einem gemessen an den Verhältnissen des Médoc hohen Merlot-Anteil produziert. Er schmeckt voll und rund, hat immer eine vielschichtige Frucht und ist selbst in Jahrgängen mit viel Tannin schön zugänglich.

2023 CHÂTEAU ROLLAN DE BY Médoc, AOP

Das 1989 von Jean Guyon gegründete Château Rollan hat sich zu einem der angesehensten Weingüter im Bordelais entwickelt. Ursprünglich mit nur zwei Hektar Weinbergen gestartet, hat sich der Betrieb durch den Erwerb der besten Lagen auf beeindruckende 50 Hektar vergrößert. Der beratende Önologe Riccardo Cotarella produziert einen balancierten Wein mit einem frischen und mineralischen Nachhall.

Art.Nr. 400213

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

CHÂTEAU BELGRAVE

Art.Nr. 587 461

Weitere Informationen zu Château Belgrave erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-belgrave



CHÂTEAU BELGRAVE Mit seiner privilegierten Lage inmitten der atemberaubenden Landschaft von Haut-Médoc genießt das Weingut Château Belgrave die perfekte Kombination aus Bodenbeschaffenheit und Klima, die für den Anbau erstklassiger Trauben unerlässlich ist. Die sonnenverwöhnten Weinberge, gepaart mit der jahrhundertealten Expertise der Winzer, bieten ideale Bedingungen für die Herstellung erstklassiger Bordeaux-Weine. Die Weinberge von Château Belgrave erstrecken sich über eine Fläche von 54 Hektar und sind hauptsächlich mit den traditionellen Rebsorten der Region bepflanzt, darunter Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc. Diese Sorten bilden die Grundlage für die charaktervollen und komplexen Rotweine, die das Weingut produziert. Die Weinherstellung erfolgt nach strengen Qualitätsstandards und einer langen Tradition handwerklicher Kunstfertigkeit.

2023 **CHÂTEAU BELGRAVE**

Haut-Médoc AOP, 5ème Cru Classé

Mit seinem Namen verweist Château Belgrave nicht etwa auf die »Graves«, die Steine, sondern auf die Heimat der englischen Gründer im Londoner Stadtbezirk Belgravia. 1855 erhielt das Weingut 5ème Cru-Status, verlor in der Folge an Bedeutung und musste 1980 erst wieder wachgeküsst werden. Der fleischig-intensive Grand Vin des Hauses zählt heute wieder zu den meist geschätzten seiner Zunft im Haut-Médoc.

Art.Nr. 587 461

Trocken | ■ | 2048 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot



DOMAINE DE COURTEILLAC

92 TESDORPE COURTEILLAC DOMAINE COURTEILLAC DOMINIQUE MENERET MERLOT-CABERNET

Art.Nr. 332 861

Weitere Informationen zu Domaine de Courteillac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ domaine-de-courteillac



DOMAINE DE COURTEILLAC Weine der AOC Bordeaux Supérieur müssen strenge qualitative Kriterien erfüllen. Domaine de Courteillac ist jedes Jahr immer wieder aufs Neue der Beweis, was möglich ist. Die Weinberge sind hauptsächlich mit der Sorte Merlot bestockt. Man legt bei der Lese großen Wert auf die optimale physiologische Reife der Beeren. Dem folgt ein mindestens einjähriger Ausbau in gebrauchten und einem kleinen Anteil in neuen Barriques. Domaine de Courteillac ist ein samtig-runder, absolut eleganter Bordeaux Supérieur.

2023 **DOMAINE DE COURTEILLAC**

Bordeaux Supérieur AOP

Grand Vin de Bordeaux. Sagen, was ist. Unweit der kostspieligen Laufsteg-Prominenz in Saint-Émilion demonstriert die familiengeführte Domaine de Courteillac vortreffliches Winzerhandwerk, das nicht mehr verspricht, als es kann, aber das liefert, was es sagt. Diese von Merlot dominierte, als Supérieur eingestufte Schönheit gewinnt mit einer exzellenten Balance aus Frucht und Würze, wie aus Preis und Genuss.

Art.Nr. 332 861

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc

CHÂTEAU BONALGUE

Art.Nr. 920 395

Weitere Informationen zu Château Bonalgue erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-bonalgue



CHÂTEAU BONALGUE Gelegen im Herzen von Pomerol, einer der angesehensten Weinregionen in Bordeaux, ist das Château Bonalgue stolz darauf, einige der feinsten Weine der Region zu produzieren. Seit Generationen widmet sich die Familie des Château Bonalgue dem Weinbau mit Hingabe und Fachwissen. Die Weinberge erstrecken sich über eine malerische Landschaft und sind mit den edelsten Rebsorten bepflanzt, darunter Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon. Diese Sorten bilden die Grundlage für die charaktervollen und komplexen Weine, die das Château Bonalgue auszeichnet. Von der traditionellen Handarbeit im Weinberg bis zur schonenden Weinbereitung im Weinkeller wird jeder Schritt mit größter Sorgfalt und Präzision ausgeführt, um sicherzustellen, dass jeder Tropfen Wein das einzigartige Terroir und den unverwechselbaren Charakter des Château Bonalgue widerspiegelt.

2023 CHÂTEAU BONALGUE Pomerol AOP

Robert Parker spricht von Château Bonalgue als einem der »beständigsten Weingüter in Pomerol«. Merlot steht hier ganz im Fokus, zumeist um die 90 % kommen in die Flasche, um dort auf einen kleinen Anteil Cabernet Franc zu treffen. Intensive Aromen von dunklen Früchten prägen das Bouquet des Grand Vin, der am Gaumen mit wunderbar runden Tanninen glänzt und im Abgang eine anhaltend mineralische Note zeigt.

Art.Nr. 920 395

Trocken | ■ | 2040 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Merlot



CHÂTEAU CANTEMERLE

92 TESDORPF 93-94 JAMES SUCKLING GRAND CRU CLASSÉ EN 1855 **CHÂTEAU** CANTEMER HAUT-MÉDOC MIS EN BOUTEILLE AU CHÂTEAU MACAU - MÉDOC - FRANCE -

Art.Nr. 297 889

Weitere Informationen zu Château Cantemerle erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-cantemerle



CHÂTEAU CANTEMERLE befindet sich im südlichen Teil des Médoc und ist das erste Château von Bordeaux aus in Richtung Norden. Das stark silikathaltige Terroir ist ein perfekter Untergrund für die Rebe. Die 90 Hektar große Fläche ist zu 50 Prozent mit Cabernet Sauvignon, 40 Prozent Merlot, 5 Prozent Cabernet Franc und 5 Prozent Petit Verdot belegt. Um dem Terroir noch mehr Raum geben zu können, wird jede Parzelle separat ausgebaut. Château Cantemerle kennzeichnet Kraft mit Charme und Frische.

2023 CHÂTEAU CANTEMERLE

Haut-Médoc AOP, 5ème Cru Classé

Nur vier Châteaux im Haut-Médoc hatten es 1855 in die Riege der Grand Cru Classé geschafft, Cantemerle ist dabei die Ehre eines 5ème beschieden worden. An der Grenze zu Margaux gelegen, zählt es zu den größten der Region. Mit einem hohen Cabernet-Sauvignon-Anteil verkörpert der Grand Vin eine traditionelle Bordeaux-Stilistik. Wer diese schätzt, wird mit einem exzellenten Preis-Genuss-Verhältnis belohnt.

Art.Nr. 297 889

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc

CHÂTEAU BRANE-CANTENAC

Art.Nr. 867 192

Weitere Informationen zu Château Brane-Cantenac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-brane-cantenac



CHÂTEAU BRANE-CANTENAC galt im 19. Jahrhundert unter seinem Besitzer Baron Hector de Brane, dem damals auch Château Brane Mouton gehörte, das heutigen Mouton Rothschild, als »erstes der zweiten Gewächse«. Sein Sohn Jacques-Maxime de Brane, der »Napoleon der Weinberge«, setzte Cabernet Sauvignon als Leitrebe durch und erneuerte das Anwesen von Grund auf. Der »Pauillac aus Margaux«, wie man den Cabernetbetonten Wein mit einem Neuholzeinsatz von gut 70 Prozent auch gerne nennt, zeigt in den letzten Jahren Jahren eine außergewöhnliche Klasse.

2023 CHÂTEAU BRANE-CANTENAC Margaux AOP, 2ème Cru Classé

Einer unserer En-Primeur Favoriten! Der 2023er Brane Cantenac präsentiert sich vollgepackt mit Aromen, die in ihrer Klarheit, Komplexität und besonders in der Fülle wirklich faszinieren! In der Nase Noten von Zartbitterschokolade, Schattenmorellen, Gewürzen, Walnüssen und Haselnüssen. Am Gaumen eine sehr gute Dichte, sattes Tannin, das sich wie Seide an den Gaumen schmiegt. Eine tolle Länge mit viel Stoff, und einer gewissen Cremigkeit, die sich auf die 100% neues Holz sowie den biologischen Säureabbau im Barrique zurückführen lassen. Wir sind absolut begeistert.

Art.Nr. 867 192

Trocken | ■ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU PONTET-CANET

98 TESDORPE 96-98 ROBERT PARKER CONTURY (CARDE) CHÂTEAU PONTET-CANET PAUILLAC ALFRED TESSERON ET HÉRITIERS G. TESSERON

Art.Nr. 843 920

Weitere Informationen zu Château Pontet-Canet erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-pontet-canet



CHÂTEAU PONTET-CANET Château Pontet-Canet, 5ième Cru seit 1855, hat von allen Weingütern des Médoc die wohl spektakulärste Entwicklung der letzten Jahrzehnte gemacht. Tatsächlich geht der Name auf den frühesten bekannten Eigentümer zurück, Jean-François de Pontet, ein Schildknappe des Königs von Frankreich und Gouverneur des Médoc im 18. Jahrhundert – während Canet eine der Parzellen des Gutes bezeichnet. In den letzten 20 Jahren haben sich die Wein, angetrieben von einer visionären Strategie der Umwandlung zum biodynamischen Weinbau, von spröden, tanninherben Pauillac-Vertretern zu strahlenden, von Energie geradezu aufgeladenen Terroir-Ikonen verwandelt, denen die Weinkritik zu Füßen liegt. Produziert werden von diesem Cabernet-Sauvignon-dominierten Wein immerhin gut 300 000 Flaschen.

2023 2023 CHÂTEAU PONTET-CANET

Pauillac AOP. 5ème Cru Classé

In diesem Jahrgang verzeichnet das Château die längste Leseperiode, die es in der Geschichte des Châteaus je gab. Der früh gelesene Merlot verleiht dem Wein eine Frische und ein feines Parfum, der spät gelesene Cabernet Sauvignon stattet die Cuvée mit fein-ziselierten, fast kreidigen Tanninen aus. Die Nase, geprägt von einer eleganten Floralität, mit Veilchen und Fliedernoten, und dunkler Frucht von reifer Cassis und Sauerkirschen, ist unheimlich charmant. Am Gaumen frisch und eher schlank, mit einer schönen Fülle am mittleren Gaumen. Der Jahrgang 2023 ist der Erste, welcher im neuen, modernisierten Kellergebäude mit bester technischer Ausstattung entsteht. Außerdem wird dies der erste Jahrgang sein, der in einer Leichtglasflasche mit rund 300 Gramm weniger Gewicht auf den Markt kommt. Fortschritt in Bordeaux!

Art.Nr. 843 920

Trocken | ■ | 2028 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU BRANAIRE-DUCRU

Art.Nr. 548 151

Weitere Informationen zu Château Branaire-Ducru erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-branaire-ducru



CHÂTEAU BRANAIRE-DUCRU besitzt die für Saint-Julien typischen Sorten: Cabernet Sauvignon mit 70 Prozent, Merlot mit 22 Prozent, Cabernet Franc und Petit Verdot teilen sich die restlichen 8 Prozent der Fläche. Samtig, fein geschliffen und mit geschmeidiger Struktur, das ist Branaire- Ducru. Heute besitzt man mehr als 60 Hektar, teils mit bis zu 100-jährigen Rebstöcken. Mit der samtigen Kraft und der vielschichtigen Frucht eines Branaire-Ducru, lässt sich dieses formidable Terroir erschmecken.

2023 **CHÂTEAU BRANAIRE-DUCRU** Saint-Julien AOP, 4ème Cru Classé

Château Branaire-Ducru ist seit 1855 als 4ème Cru klassifiziert und genießt bis heute den Ruf eines mit handwerklicher Exzellenz geführten Weingutes. Der Grand Vin des Hauses wird von Cabernet Sauvignon und Merlot beherrscht, Cabernet Franc und Petit Verdot akzentuieren die klassische Saint-Julien-Cuvée. Er reift bis zu 24 Monate in zur Hälfte neuen Barriques, die ihm eine markante Würze verleihen.

Art.Nr. 548 151

Trocken | ■ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU DE FIEUZAL

95 TESDORPF 93-94 JAMES SUCKLING 94-96 ROBERT PARKER HATEAU DE FIEUZ CHATEAU DE FIEUZAI GRAND CRU CLASSE DE GRAVES PESSAC-LEOGNAN MIS EN BOUTEILLE AU CHATEAU

Art.Nr. 541 652

Weitere Informationen zu Château de Fieuzal erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-de-fieuzal



CHÂTEAU DE FIEUZAL Das 90 Hektar große Weingut in Pessac-Léognan erlebt unter der Leitung von Stephen Carrier eine Renaissance. Kunden, die bereits ältere Jahrgänge von Fieuzal kennen, wissen um das für einige Jahre nicht ausgeschöpfte Potenzial des Weinguts. Das Weingut hat eine umfassende, qualitätsorientierte Neubepflanzung der Weinberge durchgeführt, die jetzt mit einer hohe Dichte von 9.000 Pflanzen pro Hektar bestockt wurden. Die Sortenzusammensetzung wurde an die unterschiedlichen Bodentypen angepasst; etwa 60 % des Weinbergs bestehen aus Kiesböden (gut für Cabernet), während im Südwesten sandigere Lehmböden (ideal für Merlot) vorherrschen. Genießer, die präzise und delikate Weine schätzen, sollten dieses wiederauflebende Weingut zweifellos kennenlernen.

2023 CHÂTEAU DE FIEUZAL

Pessac-Léognan AOP, Cru Classé

Mit dem Jahrgang 2023 hat sich das Team von Château de Fieuzal selbst übertroffen: Noch nie haben wir so eine prägnante Frische und ausdrucksstarke Frucht in einem Wein dieses Guts wahrgenommen. Die Aromen von Brombeeren und Pflaumen werden vom Duft von Veilchenpastillen und feinen Gewürzen balanciert, der Gaumen ist rund, die Tannine fein. Ein sehr starker Fieuzal, der die neue Messlatte für dieses Gut darstellt.

Art.Nr. 541 652

Trocken | ■ | 2026 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU SOCIANDO-MALLET

Art.Nr. 806 204

Weitere Informationen zu Château Sociando-Mallet erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-sociando-mallet



CHÂTEAU SOCIANDO-MALLET nördlich von Saint-Estèphe nahe des Örtchens Saint-Seurin-de-Cadourne gelegen (weshalb er die Appellation Haut-Médoc trägt), gehörte zu den Protagonisten der »bürgerlichen Revolution« im Médoc der 1980er Jahre, als die Qualität vieler Cru Bourgeois die manchen Grand Cru um Längen überragte. Auch heute zeugt die Verwendung von 100 Prozent neuer Fässer von ungebrochenem Ehrgeiz; die Stilistik der Weine (in denen Cabernet Sauvignon ein leichtes Übergewicht hat) ist etwas zugänglicher geworden.

2023 CHÂTEAU SOCIANDO-MALLET Haut-Médoc AOP, Cru Bourgeois

Obwohl Sociando-Mallet auf eine offizielle Klassifizierung verzichtet hat, steht es inoffiziell an der Spitze der Cru Bourgeois, was seinen Ruf unterstreicht. Die dichte Bepflanzung mit bis zu 10.000 Rebstöcken pro Hektar ermöglicht eine intensive Aromenentwicklung und tiefe Farbe der Weine, die auch für ihre Dichte, die kraftvolle Konzentration und die strukturierten Tannine bekannt sind.

Art.Nr. 806 204

Trocken | ■ | 2030 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon



CHÂTEAU DALEM



Art.Nr. 601 451

Weitere Informationen zu Château de Fieuzal erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-dalem



Auf **CHÂTEAU DALEM** Château Dalem ist Verlass: Jahr für Jahr entstehen hier großartige Qualitäten! Etwa 90 % der Fläche sind mit Merlot bestockt, die verbleibenden 10 % mit Cabernet Franc. Die sanften Hügel der AOP sind mit Kalksteinadern durchzogen, die den Weinen von dem fruchtbaren Boden eine stimmige Eleganz verleihen, von der auch die gut strukturierten Weine dieses Châteaux in hohem Maße profitieren. Sie sind gut konzentriert und haben meist dunkel getoastete Fässer, was ihnen neben der opulenten Frucht zart rauchige Noten gibt.

2023 **CHÂTEAU DALEM**

Fronsac AOP

Ein kleiner Seitenfluss der Dordogne, die Isle, trennt die Appellation Fronsac von Pomerol. Mit Château Dalem findet sich dort ein bildschönes Anwesen, dessen Weinbau-Historie bis ins Jahr 1610 zurückreicht. In dritter Generation liegt es heute im Besitz der Familie Rullier, die den eleganten Rotwein des Hauses auf zumeist 90 % Merlot sowie 10 % Cabernet Franc stützt. Er reift über 18 Monate im Barrique.

Art.Nr. 601 451

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorte: Merlot

TOP-INVESTMENT WEINE

Hier haben wir die Weine zusammengestellt, denen wir sicher zutrauen, in den Jahren nach der Subskription im Preis deutlich zuzulegen. Zum einen, weil sie von herausragender Qualität sind – diese Weine gehören zu den Kritikerlieblingen dieser Kampagne und haben die höchsten Bewertungen erhalten! Zum anderen, weil sie durch ein hohes Tanninlevel und durch große jugendliche Frische lange haltbar sein werden. Und zu guter Letzt haben sich die Weine natürlich als die Blue Chips im High-End Segment seit vielen Jahren bewiesen.



CHÂTEAU BÉLAIR-MONANGE

Art.Nr. 544 064

Weitere Informationen zu Château Bélair-Monange erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-belair-monange



CHÂTEAU BÉLAIR-MONANGE Im Jahr 2008 erwarb die Familie Moueix das Weingut, dessen Weine sind schon lange vertrieben hatten. Seitdem hat das Weingut, das bis dahin unter dem leicht verwechselbaren Namen "Bélair" firmierte und in "Bélair-Monange" umbenannt wurde, zu wahrer Größe zurückgefunden. Schließlich wurde es 1850 in der ersten Ausgabe des Weinführers von Cocks & Féret mit dem Titel "Bordeaux et ses Vins" an die erste Stelle der Premiers Crus von Saint-Emilion gesetzt.

2023 CHÂTEAU BÉLAIR-MONANGE

Saint-Émilion Grand Cru AOP, Premier Grand Cru Classé

Edouard Moueix: »before we are wine producers, we are wine drinkers. We want our wines to be pleasant and enjoyable.« Und das ist dieser Wein - ein absoluter Genuss. Kühle dunkle Beerenfrucht, Veilchen, kühle Minze, ein Hauch Madagaskar-Vanille. Die Stilistik ist geprägt durch eine gewisse Ätherik. Am Gaumen kommen eine schöne, straff-saftige Säure und ein ausgeprägtes, pudriges Tannin zum Vorschein. Dieser Wein sprüht nur so vor Energie.

Art.Nr. 544 064

Trocken | ■ | 2033 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Merlot



CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD



Art.Nr. 761 375

Weitere Informationen zu Château Mouton Rothschild erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-mouton-rothschild



CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD kiesige Böden und uralten Reben sind so legendär wie seine Weine. Beinahe 50 Jahre ist es nun her, dass das emblematische Weingut aus Pauillac in den Rang eines Premier Grand Crus erhoben wurde – und nicht zuletzt dank eines neuen Gärkellers ist die Qualität so gut wie selten zuvor. Komplett in neuen Barriques ausgebaut, zeigt sich der aus bis zu 90 Prozent Cabernet Sauvignon gekelterte Wein in besten Jahren samtig, opulent und mit beinahe exotischen Aromen.

2023 **Château Mouton Rothschild**

Pauillac AOP, 1er Cru Classé

Jedes Jahr aufs Neue fiebert das geneigte Publikum dem Erscheinen des neuen Mouton Rothschild entgegen - nicht zuletzt, um das neue Etikett zu begutachten, das seit 1945 jedes Jahr von einem renommierten Künstler entworfen wird. Ebenso spannend ist die Frage, ob der aktuelle Jahrgang dieses legendären Weins bei den Kritikern, wie so oft, die volle Punktzahl erreicht. Eine Überraschung ist es nie.

Art.Nr. 266 725

Trocken | ■ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU LES CARMES HAUT-BRION

Art.Nr. 433 053

Weitere Informationen zu Château Les Carmes Haut-Brion erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateaules-carmes-haut-brion



CHÂTEAU LES CARMES HAUT-BRION trägt den Karmeliterorden im Namen, dem es 300 Jahre lang gehörte, eine Oase der Ruhe mitten im Stadtgebiet von Bordeaux, spektakulär renoviert von Star-Architekt Philippe Starck. Überraschenderweise nimmt hier Cabernet Franc mit gut 40 Prozent etwa den gleichen Anteil ein wie Merlot, Cabernet Sauvignon ist mit 20 Prozent nur auf Platz drei. Da nur etwa 40 000 Flaschen produziert werden, sind die Weine sehr gesucht.

2023 Château les Carmes Haut-Brion

Pessac-Léognan AOP

Der Rebbestand von Château Les Carmes Haut-Brion liegt in unmittelbarer Nähe von Haut-Brion - ein Terroir, das als Bestes der Appellation gilt. Die 4,7 Hektar des Weinguts profitieren von dem Mikroklima und dem Boden zwischen Pinienwäldern, der Garonne und der urbanen Struktur von Bordeaux. Die Weine von Les Carmes Haut Brion bilden einen einzigartigen Stil aus kräftiger Würze und bestechender Frische. Der 2023er duftet fein nach dunklen Beeren, zeigt sich seidig am Gaumen und präsentiert sich im Finale elegant und mineralisch. Das ist großes Kino mit Finesse in der Hauptrolle.

Art.Nr. 433 053

Trocken | ≡ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU PICHON LONGUEVILLE COMTESSE DE LALANDE

99 TESDORPF 97-99 ROBERT PARKER 98 DECANTER ECLDUDOMANE DE CHATEAU PICHON LONGUEVIL MIS EN BOUTEILLE AU CHATEAU

Art.Nr. 860 942

Weitere Informationen zu Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/ chateau-pichon-longuevillecomtesse**



CHÂTEAU PICHON LONGUEVILLE COMTESSE DE LA-

LANDE ist ein mystischer Wein aus Pauillac. Es ist ein Wein, den man mit Begeisterung probiert, mit Zuversicht kauft und mit Leidenschaft trinkt. Wenn Sie auf der großen Terrasse des Châteaus stehen, befinden Sie sich im Herzen eines der schönsten Terroirs des Medocs. Sie riechen die frische und reine Luft der naheliegenden Gironde und blicken direkt auf die Châteaux Latour und Léoville-Las-Cases.

2023 CHÂTEAU PICHON LONGUEVILLE COMTESSE DE LALANDE

Pauillac AOP, 2ème Cru Classé

Seit 2007 ist Comtesse de Lalande im Besitz der Familie Rouzaud, der auch das Champagnerhaus Louis Roederer gehört. Der Grand Vin ist untypisch für Pauillac, denn der sehr hohe Merlot-Anteil von bis zu 35 % nimmt dem Wein die Tanninhärte und macht ihn vergleichsweise früh trinkbar. Er verkörpert einen Stil, der vielmehr durch dunkle Frucht, intensive Erdigkeit und eine hohe Mineralität gekennzeichnet ist.

Art.Nr. 860 942

Trocken | ■ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU CHEVAL BLANC

Art.Nr. 820 394

Weitere Informationen zu Château Cheval Blanc erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-cheval-blanc



CHÂTEAU CHEVAL BLANC ist das berühmteste aller Weingüter von Saint-Emilion – und doch in keiner Weise typisch. Gelegen im Nordosten der Appellation mit seinen lehmig-kiesigen Böden, grenzt es an Pomerol, und so dominiert in seinen majestätischen Weinen manchmal der Cabernet Franc gegenüber dem Merlot. Der Name des Guts geht zurück auf das weiße Pferd, das Heinrich IV. hier geritten haben soll. Nach Bau des spektakulären neuen Kellers 2011 sind die Weine noch präziser geworden.

2023 CHÂTEAU CHEVAL BLANC

Saint-Emilion AOP, 1er Cru Classé

Um eine eher frische Stilistik und vor allem eine aromatische Brillanz zu erzielen, wurde in diesem eher warmen Jahrgang 2023 der Merlot auf Château Cheval Blanc vergleichsweise früh gelesen. Dies zeigt sich bereits beim ersten Eindruck. Pure, brillante Himbeerfrucht, Holunderbeeren, gerahmt von einer eleganten Floralität. Veilchen und ein Hauch frischer Flieder. Extrem elegant. Auch am Gaumen zeigt sich der Wein sehr klar, geradlinig, wahnsinnig lang und mit einer satt-seidigen Tanninstruktur. Wow!

Art.Nr. 820 394

Trocken | 1 | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Merlot



CHÂTEAU MONTROSE

99 TESDORPF
99-100 JAMES
SUCKLING
97-100 ROBERT
PARKER

Art.Nr. 464 734

Weitere Informationen zu Château Montrose erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-montrose





CHÂTEAU MONTROSE ist das nördlichste Weingut des Médoc, das die begehrten 100 Punkte von Robert Parker erhalten hat. Ob das an der Lage direkt am Gironde-Ufer liegt? Tatsächlich hat das als 2ème Cru klassifizierte Gewächs aus Saint- Estèphe immer wieder Bordeaux-Legenden hervorgebracht, seit 2016 ohne Unterbrechung. Nur gut 35 bis 40 Prozent der Trauben, bei denen mit gut 60 Prozent der Cabernet Sauvignon dominiert, gehen in den Grand Vin. Die Weine sind tanninbetont und sehr langlebig.

2023 CHÂTEAU MONTROSE

Saint-Estèphe AOP, 2ème Cru Classé

Das als 2ème Grand Cru Classé eingestufte Château Montrose liegt in herrlicher Hanglage oberhalb der Gironde-Mündung und bewirtschaftet 95 Hektar Weinberge. 65 % Cabernet Sauvignon, 25 % Merlot, 8 % Cabernet Franc und 2 % Petit Verdot werden kultiviert, einem Durschnittsalter der Reben von 45 Jahren. Der Grand Vin besticht durch seine Opulenz und Langlebigkeit - fast immer einem Premier Grand Cru ebenbürtig.

Art.Nr. 464 734

Trocken | ■ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon

CHÂTEAU MARGAUX

Art.Nr. 960 369

Weitere Informationen zu Château Margaux erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-margaux



CHÂTEAU MARGAUX ist so sehr Inbegriff für Finesse und Eleganz, dass Ernest Hemingway sogar seine Tochter nach dem Weingut benannte. Durch seine Architektur ist das in der gleichnamigen Appellation im Süden des Médoc gelegene Margaux sogar zur Inkarnation französischen Weinbaus schlechthin geworden. Seit die Familie Mentzelopoulos 1977 das Gut übernommen hat, überschlagen sich die Kritiker mit Lobeshymnen: von »femininer Grazie« ist die Rede, von »schwebender Kraft« oder einer »Textur wie pures Kaschmir«.

2023 **CHÂTEAU MARGAUX**

Margaux AOP, 1er Grand Cru Classé

»Der Jahrgang 2023 entspricht einem wunderbaren Ausdruck von Chateau Margaux und seinem - dem größten - Terroir der Appellation.« sagt Alexis Mentzelopoulos, Leiter von Château Margaux. Der Ausdruck des Terroirs ist im Glas wirklich zu spüren. Eine glasklare, pure, filigrane Frucht. Reife Kirsche, Himbeere, Holunderbeere begleitet von einer eleganten Floralität, die durch zarte Noten von Flieder zum Ausdruck kommt. So eine Finesse! Getragen wird dieser Wein durch eine sehr straffe Säure und ein definitiv präsentes, aber seidiges Tannin.

Art.Nr. 960 369

Trocken | ≡ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU HAUT-BRION

9

98 TESDORPF

98-99 JAMES SUCKLING

96-98 VINOUS

Art.Nr. 652 323

Weitere Informationen zu Château Haut-Brion erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-haut-brion







CHÂTEAU HAUT-BRION war historisch der erste Grand Cru von Bordeaux und liegt heute mitten im Stadtgebiet – was uns daran erinnert, dass die Region Graves die eigentliche Wiege des Bordeaux-Weins ist. 1935 kam Haut-Brion, 1er Cru seit 1855, in den Besitz der amerikanischen Bankiersfamilie Dillon und wird heute von Prinz Robert von Luxemburg geleitet. Seit Jahrzenten sind die Weine, in denen der Merlot die eine Hälfte und die beiden Cabernet-Sorten die andere ausmachen, in sensationeller Form.

2023 **CHÂTEAU HAUT-BRION**

Pessac-Léognan AOP, 1er Cru Classé

Als einziger Grand Cru Classé abseits des Médoc unterstreicht Premier-Legende Haut-Brion in jeder Hinsicht ihre Außergewöhnlichkeit. Das fängt bei der unverwechselbaren, Bordeaux-untypischen Flasche an und hört beim amtlichen Status eines nationalen Kulturguts Frankreichs nicht auf. Kein Geringerer als Prinz Robert von Luxemburg zeichnet verantwortlich für den majestätischen Grand Vin aus Pessac-Léognan.

Art.Nr. 652 323

Trocken | ■ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU LAFITE ROTHSCHILD

Art.Nr. 617 586

Weitere Informationen zu Château Lafite-Rothschild erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-lafite-rothschild



CHÂTEAU LAFITE ROTHSCHILD ändert sich und bleibt sich doch treu. Das bei der Klassifizierung von 1855 auf den ersten Rang gesetzte Weingut hat mit Saskia de Rothschild erstmals eine weibliche Leitung – und befindet sich seitdem auf dem Weg zum ökologischen Weinbau. Auch im Keller hat sich viel getan, etwa durch die Ersetzung der hölzernen Fermentationsbottiche durch ein unterschiedliches Spektrum an Materialien (wie Eiche, Inox oder Zement) und Größen, je nach Traubensorte, Rebstockalter und Parzellengüte. Nichts geändert hat sich am Qualitätsverständnis und an der Finesse, der schwebenden Leichtigkeit dieses Weins.

2023 CHÂTEAU LAFITE ROTHSCHILD

Pauillac AOP, 1er Cru Classé

Ein echter Lafite, zeigt sich noch etwas verschlossen, ist fein ziseliert. Sehr dicht und kompakt am Gaumen, dabei elegant. 2023 besteht fast ausschließlich aus Cabernet Sauvignon und zeigt diese Sorte von ihrer feinsten Seite. Der Wein erinnert an den 1998er, hat aber noch mehr Charme, zeigt sich mit feinem Tanningerüst und reichlich frischer Frucht. Bravo Eric Kohler!

Art.Nr. 617 586

Trocken | ≡ | 2052 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot , Petit Verdot



VIEUX CHÂTEAU CERTAN

98 TESDORPF 97-98 JAMES SUCKLING 99 FALSTAFF ieux Château Certai Grand Vin POMEROI Pomerol contrôlée Famille Thienpont, propriet MIS EN BOUTEILLE AU CHÂTEAU

Art.Nr. 352 335

Weitere Informationen zu Vieux Château Certan erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ vieux-chateau-certan



VIEUX CHÂTEAU CERTAN Vieux Château Certan ist ein Ursprung großer Weine seit 1745. 1924 ging der Besitz an die Familie Thienpont aus Belgien. Prominent gelegen auf dem Plateau von Pomerol und umringt von der illustren Aristokratie der Appellation, dominiert im Blend heute zu gut 70 Prozent Merlot gegenüber 30 Prozent Cabernet Franc. Heute läuft die Fermentation in großen Eichenfässern bei kontrollierter Temperatur ab, um eine schonende Extraktion zu erreichen. Die Reifung erfolgt zu zwei Dritteln in neuen Barriques.

2023 VIEUX CHÂTEAU CERTAN

Pomerol AOP

Das Weingut liegt auf dem wohl besten Terroir des gesamten Pomerol. Der 14 Hektar große Weinberg des Vieux Château Certan besteht aus 23 Parzellen, die je nach Bodenart, Rebsorte und Alter der Reben individuell bewirtschaftet werden. Der Wein reift zwei Jahre lang in 100 % neuen Fässern. Das Ergebnis ist einer der feinsten Weine des Pomerol, zart und doch tief, dem hohen Anteil von Merlot sei Dank.

Art.Nr. 352 335

Trocken | ■ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot

CHÂTEAU LÉOVILLE LAS CASES

Art.Nr. 612 252

Weitere Informationen zu Château Léoville Las Cases erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-leoville-las-cases



Das legendäre **CHÂTEAU LÉOVILLE LAS CASES** ist ein ikonisches Weingut in der angesehenen Weinregion Saint-Julien im Herzen von Bordeaux. Mit einer beeindruckenden Geschichte, die über drei Jahrhunderte zurückreicht, ist das Château Léoville Las Cases ein Synonym für Spitzenqualität und Tradition im Weinbau. Die Weinberge erstrecken sich über eine wunderschöne Landschaft und beherbergen eine Auswahl der edelsten Rebsorten wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc. Diese vielfältigen Trauben bilden die Grundlage für die einzigartigen und raffinierten Weine, die das Château hervorbringt. Die Weine des Châteaus sind für ihre Eleganz, Komplexität und Langlebigkeit bekannt und werden von Weinliebhabern auf der ganzen Welt geschätzt. Erleben Sie die Geschichte, die Tradition und die Leidenschaft, die in jeder Flasche dieses außergewöhnlichen Weinguts stecken.

2023 CHÂTEAU LÉOVILLE LAS CASES

Saint-Julien AOP, 2ème Cru Classé

Dieser Wein ist einer der absoluten Tesdorpf-Favoriten aus St. Julien. Von Jahr zu Jahr überzeugen die Weine von diesem Château mit beständig herausragender Qualität. In der Nase eine unglaubliche Präsenz von tiefdunkler Beerenfrucht, zerstoßenen Kieselsteinen, Haselnüssen und grünen Walnüssen, begleitet von frischem Leder und Noten von Graphit. Am Gaumen zeigt sich der Wein mit absolut seriöser Struktur, viel Körper und toller Konzentration. Es folgt ein minutenlanger Abgang, geprägt von fein-ziselierten, fast kreidigen Tanninen und einer belebenden Säure. Wow.

Art.Nr. 612 252

Trocken | ≡ | 2051 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot



CHÂTEAU CANON

99 TESDORPF 99-100 JAMES SUCKLING 96-98 ROBERT 1º GRAND CRU CLASSÉ SAINT-EMILION GRAND CRU

Art.Nr. 811 679

Weitere Informationen zu Château Canon erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-canon



CHÂTEAU CANON Château Canon war ursprünglich ein ummauerter Weinberg um die Kirche St. Martin, sodass das Weingut ursprünglich den Namen Clos St-Martin trug. Der Korvettenkapitän Jacques Kanon kaufte das Gut dann 1760. Sein Kompass muss gut justiert gewesen sein, denn die Lage auf dem Kalksteinplateau von Saint-Émilion ist erstklassig, und so verkaufte er seinen Besitz bereits zehn Jahre später mit hohem Profit an einen Weinhändler aus Libourne. 1853 wurde das Weingut dann in Château Canon umbenannt und 1954 als Premier Grand Cru B eingestuft. Ein recht hoher Anteil von bis zu einem Viertel Cabernet Franc ist für die legendäre Finesse und den Nuancenreichtum von Canon verantwortlich – kein Wunder, dass das Weingut 1996 vom Mode- und Parfumhersteller Chanel übernommen wurde.

2023 **CHÂTEAU CANON**

Saint-Émilion Grand Cru AOP, Premier Grand Cru Classé B

Die Familie Wertheimer gilt als sehr verschwiegen, die Übernahme von Château Canon im Jahr 1996 jedoch ließ die Inhaber des Modehauses Chanel ungewollt ins Licht der Öffentlichkeit treten. Das Premier Grand Cru Classé B-Haus verfolgt mit einer extremen Selektion des Leseguts eine rigorose Qualitätspolitik. Der Grand Vin von Canon ist ein betont körperreicher Vertreter der Appellation Saint-Émilion.

Art.Nr. 811 679

Trocken | ■ | 2033 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Merlot, Cabernet Franc

AUFSTEIGER DES JAHRES

Auf den folgenden Weiten möchten wir Ihnen die Weine vorstellen, die in den letzten paar Jahren ein neues Level erreicht haben – hier wurde alles gegeben und viel erreicht, diese Weine sind absolut erstklassig!



CHÂTEAU LAROQUE

Art.Nr. 298 542

Weitere Informationen zu Château Laroque erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-laroque



CHÂTEAU LAROQUE erinnert mit seiner Fassade ein wenig an Schloss Versailles, und tatsächlich verfügt es mit seinen 58 Hektar Rebfläche über den größten Weingutbesitz in Saint-Emilion. Durch seine Lage im Nordosten der Appellation liegt es etwas im Schatten der berühmten Weingüter, tatsächlich aber haben Geologen festgestellt, dass in vielen Parzellen Bodenformationen allererster Güte vorherrschen. So kommt auf einem großen Teil des Gebiets, das das Schloss umgibt, der Kalkstein des Plateaus nahe an die Oberfläche und bildet einen kastanienfarbenen Tonboden. Zudem befindet sich auch in östlicher Richtung eine Schicht aus rotem Ton. Seit David Siure das Weingut leitet (ab 2015), gehören jedenfalls die fast ausschließlich aus Merlot komponierten Weine zu den besten Saint-Emilion Grands Crus Classés.

2023 **CHÂTEAU LAROQUE**

Saint-Emilion AOP Grand Cru Classé

So stellen wir uns einen zeitgenössischen St. Emilion Grand Cru vor! Dieser fast reinsortige Merlot mit einem Hauch Cabernet Franc (1 %) überzeugt in der Nase sofort mit einer verführerischen Aromatik. Beerenfrucht, gemahlene Kakaobohne, geröstete Haselnuss, hell gegerbtes Leder, begleitet von einer wunderbaren Note von Lorbeer und weißem Pfeffer. Sehr, sehr frisch! Dieser Wein zeichnet sich durch eine unglaubliche Rafinesse und gleichzeitige Tiefe in der Aromatik aus. Das Tannin am Gaumen ist saftig, präsent und doch geschliffen. Sehr gute Länge am Gaumen! Schon jetzt ist dieser Wein so vielschichtig wir sind sehr gespannt, wie er sich in den nächsten Jahren noch entwickelt. Die Vision von David und seinem Team ist die perfekte Expression des Terroirs. Und das ist ihnen hier gelungen!

Art.Nr. 298 542

Trocken | ■ | 2031 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Merlot,



CHÂTEAU BEAU-SÉJOUR BÉCOT

MIS EN BOT

98 TESDORPF

97 JAMES SUCKLING

96-98 ROBERT PARKER

Art.Nr. 545 321

Weitere Informationen zu Château Beau-Séjour Bécot erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-beau-sejour-becot





CHÂTEAU BEAU-SÉJOUR BÉCOT gehörte zu Château Beauséjour, seit der Teilung 1869 hängen jeweils die Besitzer ihren Namen an die der Châteaux. Weil Beau-Séjour auf einer der besten Partien des Kalksteinplateaus westlich von Saint-Emilion liegt, wurde es schon 1954 als Premier Grand Cru B klassifiziert. Nach dem Ankauf durch die Familie Bécot ging dieser Rang aus formalen Gründen kurzzeitig verloren, wurde aber 1996 wieder glanzvoll bestätigt. Die Merlot-geprägten Weine überzeugen seit 2015 mit stetig ansteigender Qualität und sind aus unserer Sicht einer der vielversprechendsten Aufsteiger von Bordeaux.

2023 **CHÂTEAU BEAU-SÉJOUR BÉCOT** Saint-Emilion AOP, Grand Cru Classé B

Dieser Wein hat eine unglaubliche Präsenz im Glas. Dunkle, pure Frucht, besonders Cassis und Himbeere, begleitet von einer feinen Rauchnote und einem Hauch Veilchen. Am Gaumen ist er geprägt von einer tollen Frische, einer beeindruckenden Balance und einer sehr feinen Salzigkeit im Abgang. Von der ersten Sekunde im Glas bis hin zum von Mineralität und Frische geprägten Nachhall: dieser Wein ist straff, zugleich elegant und verführerisch. 2023 ist der erste Jahrgang, der in dem aufwendig renovierten Kellergebäude von Béausejour-Bécot ausgebaut wurde. Mit einer sehr genauen Selektion der Trauben, mehreren Lesedurchgängen sowie der Neueinführung von Tonamphoren, konnte hier ein St. Emilion Grand Cru in Präzision erzeugt wer-

Art.Nr. 545 321

den. Chapeau, Julien Barthe!

Trocken | ■ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot

LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX

Art.Nr. 826 041

Weitere Informationen zu Château Lestage-Darquier Grand Poujeaux erhalten Sie unter: tesdorpf.infochateaulestage-darquier-grandpoujeaux



LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX Mit einer Geschichte, die bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht, hat sich Lestage-Darquier einen Ruf für exzellente Weine erarbeitet. Ein charmantes Weingut, das Teil des renommierten Château Antonique in der begehrten Weinregion Saint-Émilion in Bordeaux ist. Die Weinberge profitieren von einer privilegierten Lage und sind mit den edelsten Rebsorten bepflanzt, darunter Merlot, Cabernet Franc und Cabernet Sauvignon. Die sorgfältige Weinbereitung im Einklang mit traditionellen Methoden und moderner Technik führt zu Weinen von außergewöhnlicher Qualität und Finesse.

2023 CHÂTEAU LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX Moulis-en-Médoc AOP

Das Château Lestage-Darquier Grand Poujeaux erstreckt sich über 10 Hektar, die Reben stehen auf dem für die Garonne typischen Kies. 2023 wurde streng selektiert. Wie oft in dem Jahrgang war der Cabernet besonders gut, die Assemblage des 2023ers besteht zu 91 % aus Cabernet und zu 9 % aus Merlot. Der Ausbau erfolgt zu 40 % in 750 Liter fassenden Terracotta-Amphoren und zu 60 % in neuen Halbfässern, die weniger Holznoten abgeben als die kleineren Barriques - ein Bruch mit der Bordeaux-Tradition, der sich auszahlt. Im Duft kühle, dunkle Beerenfrucht mit Noten von orientalischen Gewürzen und frisch gemahlenen Kakaobohnen. Der Wein zeigt enorme Konzentration der Frucht, kraftvolle Struktur und eine Menge an seidig, fein-geschliffenem Tannin sowie einen langen Abgang. Eine unserer absoluten Neuentdeckungen und ein aufstrebender Star, der sich in den Verkostungen definitiv gegen seine Mitstreiter aus Moulis-en-Médoc behaupten konnte!

Art.Nr. 826 041

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot,



CHÂTEAU LÉOVILLE-BARTON

MIS EN BO 96 TESDORPF 96-97 JAMES SUCKLING 94-96 ROBERT PARKER CRU CLASSÉ EN 1855 CHÂTEAU SAINT-JULIEN MIS EN BOUTEILLE AU CHATEAU

Art.Nr. 622 309

Weitere Informationen zu Château Léoville-Barton erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-leoville-barton



CHÂTEAU LÉOVILLE-BARTON ist einer der Stars in Saint-Julien. Mit Anthony Barton, der Mitte der 1980er Jahre das Weingut übernahm, ging ein immer noch anhaltender Qualitätsanstieg einher. Erreicht wurde das durch die Konzentration auf Identität und Terroir des Weins. 70 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot und 10 % Cabernet Franc sind auf 50 Hektar im östlichen Teil der AOP verteilt. Kiesböden, mit Anteilen von Lehm bilden zusammen mit dem dortigen Mikroklima ideale Bedingungen für die großen Weine.

2023 **CHÂTEAU LÉOVILLE-BARTON**

Saint-Julien AOP, 2ème Cru Classé

Léoville-Barton ist seit 1826 ununterbrochen im Besitz der Familie Barton, die wiederum bereits seit 1725 im Weinhandel tätig ist. Heute führt Lilian Barton Sartorius das 50 Hektar große Weingut in der neunten Generation. Sie setzt bei der Zusammenstellung des Grand Vin auf einen hohen Anteil von Cabernet Sauvignon, das ergibt einen charakterstarken und prägnanten Wein, der lange gelagert werden kann

Art.Nr. 622 309

Trocken | ■ | 2041 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc

CHÂTEAU CLERC-MILON

Art.Nr. 265 643

Weitere Informationen zu Château Clerc-Milon erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-clerc-milon



LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX Findet sich im Pauillac das Wort Rothschild im Namen eines Weinguts, dann bürgt das zweifelsohne für Qualität. Château Clerc Milon Rothschild liegt in direkter Nachbarschaft zu den Ikonen Château Mouton Rothschild und Château Lafite Rothschild. Von mehr als 30 Hektar auf Château Clerc Milon Rothschild ist fast die Hälfte mit Cabernet Sauvignon, ein gutes Drittel mit Merlot und der Rest mit Cabernet Franc, Petit Verdot und Carmenere bepflanzt. Die mittlerweile gut 45 Jahre alten Reben bringen zwar weniger Ertrag, dafür ist das Lesegut von höchster Qualität. Man darf es niemandem verdenken, eine gewisse Ähnlichkeit zu den Weinen von Mouton Rothschild zu erkennen. Nur eine Spur früher zugänglich und offener in seiner Charakteristik als der große Bruder.

2023 **CHÂTEAU CLERC-MILON** Pauillac AOP, 5ème Cru Classé

Adel verpflichtet bekanntlich, umso mehr gilt das, wenn man in Pauillac zu Hause ist und die vornehme Verwandtschaft gleich vis-à-vis wohnt. Als Teil der Domaines Philipp de Rothschild verrückt Château Clerc-Milon-Rothschild die Maßstäbe für einen Cinquième. Der Grand Vin will erst gar nicht verhehlen, dass er dem Star der Familie nacheifert. Mit dem Image als »kleiner Mouton« lässt sich vortrefflich leben.

Art.Nr. 265 643

Trocken | ■ | 2028 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Carmenère, Merlot, Cabernet Sauvignon



CHÂTEAU DE MILLERY

96 TESDORPF SAINT-EMILION GRAND CRU BLANDINE DE BRIER MANONCOURT PROPRIÉTAIRE

Art.Nr. 374 355

Weitere Informationen zu Château de Millery erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-de-millery



CHÂTEAU DE MILLERY Hier liegt einer der ungehobenen Schätze Saint-Émilions direkt vor Ihnen: Das kleine Château gehört Familie Manoncourt, die auch Château Figeac besitzt. Hier arbeitet dieselbe Mannschaft mit der gleichen Leidenschaft daran, einen noblen Grand Cru zu erzeugen. Château de Millery ist ein Saint-Émilion Grand Cru im Besitz der Domaines Manoncourt, deren wichtigstes Gut Château Figeac darstellt. De Millery wurde bereits in den 1940er Jahre von Thierry Manoncourt erworben und wird, ebenso wie sein großer Bruder Château Figeac, von Frederic Faye geleitet und von dessen Equipe bewirtschaftet. Der Önologe, welcher die äußerst positive Entwicklung begleitet hat, ist Thomas Duclos, eine weitere Spitzenkraft im Bordelais. Das Terroir ist hervorragend, der Kalkige Lehmboden liegt östlich vom Ort Saint-Émilion mitten in Grand Cru AOP. Die Produktion des Guts ist klein, derzeit wird nur ein(!) Hektar bewirtschaftet, der gut zur Hälfte mit Merlot, zur anderen mit Cabernet Franc bepflanzt ist.

2023 **CHÂTEAU DE MILLERY**

Saint-Emilion Grand Cru AOP

Die Leitung des nur einen Hektar großen Château Millery liegt in den Händen von Frédéric Faye, der auch das berühmte Château Figeac führt. Nur 4.500 Flaschen der Cuvée aus Merlot und Cabernet Franc werden jährlich abgefüllt. Dieser Boutique-Wein ist ein exklusives und begehrtes Sammlerstück für Weinkenner, eine Hommage an die Kunst der Weinbereitung und eine Verbeugung vor der Appellation Saint-Émilion.

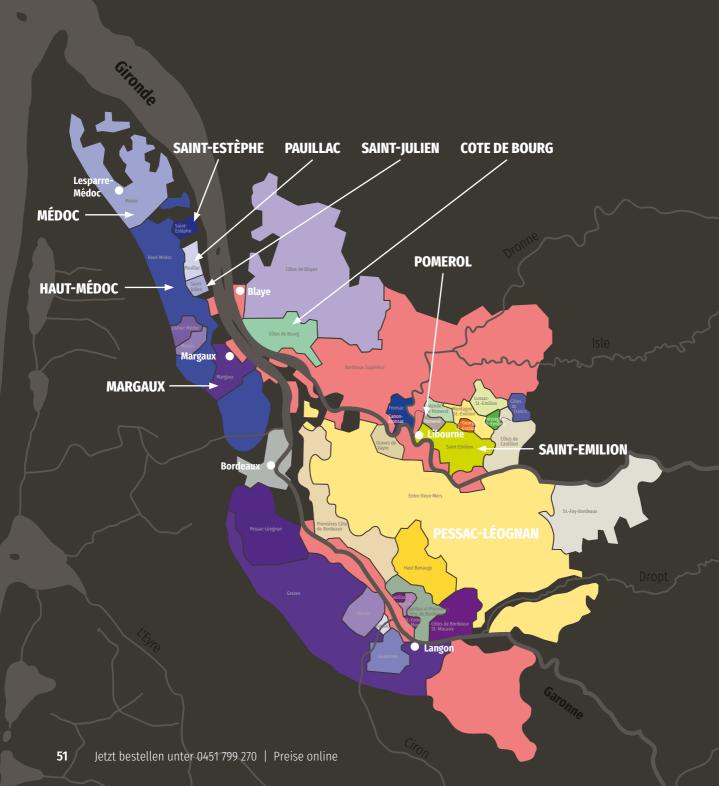
Art.Nr. 374 355

Trocken | ■ | 2036 | Alk. 13,5% | Trinktemp. 18°C Rebsorten: Cabernet Franc

APPELATIONEN IN

BORDEAUX

Das Rebland an der Strömung der Gironde und den Zuflüssen von Garonne und Dordogne profitiert von seiner einzigartigen Lage mit Bordeaux als größten natürlichen Hafens Westeuropas. Weinbau wurde hier schon zur Römerzeit betrieben. Heute teilt man das Gebiet in linkes Ufer (also westlich der Gironde bzw. Garonne), rechtes Ufer (östlich der Gironde bzw. der Dordogne) und das Land dazwischen, dem »Entre-Deux-Mers«. Letzteres spielt allerdings in der Subskription keine Rolle.





DOMAINE DE COURTEILLAC

Art.Nr. 332 861

Weitere Informationen zu Domaine de Courteillac erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ domaine-de-courteillac





2023 DOMAINE DE COURTEILLAC

Appellation	Bordeaux Supérieur AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	92 Tesdorpf Punkte
Verkostungsnotiz	»Grand Vin de Bordeaux. Sagen, was ist. Unweit der kostspieligen Laufsteg-Prominenz in Saint-Émilion demonstriert die familiengeführte Domaine de Courteillac vortreffliches Winzerhandwerk, das nicht mehr verspricht, als es kann, aber das liefert, was es sagt. Diese von Merlot dominierte, als Supérieur eingestufte Schönheit gewinnt mit einer exzellenten Balance aus Frucht und Würze, wie aus Preis und Genuss.« Tesdorpf

DOMAINES DE CAMBES



4 TESDORPF

Art.Nr. 778 412

Weitere Informationen zu Domaines de Cambes erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ domaine-de-cambes



2023 DOMAINE DE CAMBES

Appellation	Bordeaux AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Malbec, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte
Verkostungsnotiz	»Ein weiteres Juwel aus dem Schaffen des Winzergenies Francois Mitjavile, aber ganz anders als etwa der Roc de Cambes aus gleichem Haus. Der Domaine de Cambes stammt von einem anderen Teil des Weinbergs und enthält Cabernet Franc an Stelle des Cabernet Sauvignon. Das beschert ihm einen ganz anderen Charakter, nicht minder spannungsgeladen und aufregend. Der Duft steigt gesegnet mit reichlich Kirsch- und Beerenfrucht in die Nase, dazu mit Anklängen an Lakritz, Mokka und gebrannte Mandeln in die Nase. Schon hier ist man überwältigt. Der Geschmack ist ein einziger seidiger, samtiger Teppich, auf dem sich die dunkelbeerige Frucht genussvoll ausbreitet, gleichzeitig aber auch eine unglaublich attraktive Frische und Mineralität entwickelt – atemberaubend! Das ist ein verdammt großer Wein, der, würde er aus StÉmilion stammen, sich dort mit den Granden duellieren und daher auch ein Vielfaches kosten würde.« Tesdorpf



CASTILLON CÔTES DE BORDEAUX

FINE WINE VOM OSTENDE DES BORDELAIS

Die Rotweine der Côtes de Castillon sind im Stil und Terroir durchaus vergleichbar mit ihren Nachbarn aus Saint Émilion, doch sind sie jünger zu genießen und meist auch günstiger. Die Côtes de Castillon verlängern das Kalkstein-Plateau von Saint-Émilion nach Osten, und gerade im nördlichen Teil der Region findet sich daher ein Terroir, das dem des »großen Bruders« gleicht. Die Weine von dort sind charmante Merlots, die mit femininer Finesse glänzen und seidige Tannine neben der gehaltvollen Frucht aufweisen.

CHÂTEAU D'AIGUILHE

Art.Nr. 712 593

Weitere Informationen zu Château d'Aiguilhe erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-daiguilhe





2023 CHÂTEAU D'AIGUILHE

Appellation	Côtes de Castillon AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-93 Punkte James Suckling, 91 Punkte Robert Parker, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das 1998 von Stephan Graf von Neipperg erworbene Château d'Aiguilhe zählt zu den schönsten und zugleich größten Weingütern in der Appellation Côte de Castillon. Eher unüblich für die Right Bank, der Weinregion

nördlich der Dordogne, prägt Cabernet Sauvignon den Grand Vin des Hauses mehr als der Merlot. Mit seiner Eleganz und Frische empfiehlt er sich als idealer Begleiter zu einer würzigen Gigot d'agneau.« **Tesdorpf**

»A salty and fruity wine in a subtle yet energetic way. Medium body. Fine tannins.« James Suckling

»The 2023 d'Aiguilhe, a blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc, reveals aromas of dark wild berries, cassis and mulberries intertwined with a gently oaky touch. More structuring than Clos Marsalette, the Pessac-Léognan owned by the Von Neipperg family, it's medium-bodied, concentrated and rich with structuring tannins and an oaky, firm finish.« William Kelley

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Frische Herzkirschen, ein Hauch von Preiselbeeren, feine Kräuterwürze, zart nach Mandarinenzesten. Mittlerer Körper, straff, Nuancen von Erdbeerkonfit, frisch strukturiert, mineralisch-salzig, ein balancierter Begleiter bei Tisch, schon gut entwickelt.« **Falstaff**

»The 2023 Château d'Aiguilhe was picked between September 6 and 27, a comparatively long harvest. It yielded 30hL/ha and underwent a 32 day cuvaison, followed by aging in 20% new oak. There is a sense of airiness on the nose deriving from the limestone/clay soil—just a little diffuse. Maybe barrel-aging with bind the aromatics together. The palate is medium-bodied with fine structure. It's quite foursquare, demonstrating more complexity than the preceding Clos Marsalette, with fine delineation and mineralité on the finish. Excellent.« **Vinous**



Saint-Julien und Saint-Estèphe), erstreckt sich über insgesamt 15.500 Hektar.

CHÂTEAU ROLLAN DE BY

Art.Nr. 453 310

Weitere Informationen zu Château Rollan de By erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-rollan-de-by





93 TESDORPF
92 JAMES
SUCKLING

2023 CHÂTEAU ROLLAN DE BY

Appellation	Médoc AOP
Classement	Cru Bourgeois
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92 Punkte James Sucking
Verkostungsnotiz	»Juicy with medium fruit and polished, velvety tannins. Medium body. Crunchy.« James Suckling



CHÂTEAU BELGRAVE

Art.Nr. 587 461

Weitere Informationen zu Château Belgrave erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-belgrave





2023 CHÂTEAU BELGRAVE

Appellation	Haut-Médoc AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Vinous, 91 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Mit seinem Namen verweist Château Belgrave nicht etwa auf die »Graves«, die Steine, sondern auf die Heimat der englischen Gründer im Londoner Stadtbezirk Belgravia. 1855 erhielt das Weingut 5ème Cru-Status, verlor in der Folge an Bedeutung und musste 1980 erst wieder wachgeküsst werden. Der fleischigintensive Grand Vin des Hauses zählt heute wieder zu den meist geschätzten seiner Zunft im Haut-

Médoc.« **Tesdorpf***This is very structured and solid with a pretty center-palate of fruit and chewy tannins. Medium- to

with a pretty center-palate of fruit and chewy tannins. Medium- to full-bodied with cool blue fruit and mineral undertones and some stone character. Well done. Better than 2022.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Holznuancen, schwarze Waldbeeren, Kirschen, ein Hauch von Kräuterwürze ist unterlegt. Mittlerer Körper, rote Kirschen, wirkt schlank und frisch, integrierte Tannine, ein Hauch von Nugat im Abgang.« **Falstaff**

»The 2023 Belgrave has impressive fruit intensity on the nose, showing plenty of brambly black fruit laced with tobacco and cedar: classic Claret in style. I've come to expect that from this estate. The palate is medium-bodied with firm tannins, counterbalanced by ripe blackberry fruit laced with white pepper and tobacco. There's just the right amount of dryness on the finish to complete this excellent (often well-priced) Belgrave.« Vinous

CHÂTEAU CANTEMERLE



92 TESDORPF

93-94 | JAMES SUCKLING

91 FALSTAFF

Art.Nr. 297 889

Weitere Informationen zu Château Cantemerle erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-cantemerle



2023 CHÂTEAU CANTEMERLE

Appellation	Haut-Médoc AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon Merlot Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	92 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 91 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Nur vier Châteaux im Haut-Médoc hatten es 1855 in die Riege der Grand Cru Classé geschafft Cante-

merle ist dabei die Ehre eines 5ème beschieden worden. An der Grenze zu Margaux gelegen, zählt es zu den größten der Region. Mit einem hohen Cabernet-Sauvignon-Anteil verkörpert der Grand Vin eine traditionelle Bordeaux-Stilistik. Wer diese schätzt, wird mit einem exzellenten Preis-Genuss-Verhältnis belohnt.« Tesdorpf

»This shows focus and balance with a pretty dark-fruit character, as well as hints of blue flowers and stones. Medium-bodied, juicy and vivid with very polished tannins and fresh acidity. Nice center-palate with cabernet character coming through. Firm at the end.« James Suckling

»The 2023 Cantemerle offers up aromas of dark berries, cherries, mint and herbs, followed by a medium-bodied, round and fleshy palate that's a touch varietal in profile this year.« Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte, reife Pflaumenfrucht, ein Hauch von Feigen, etwas Nugat, einladendes Bukett. Saftig, elegant, mittlerer Körper, reife Tannine, balanciert und gut anhaftend, ein vielseitiger Speisenbegleiter.« Falstaff

»The 2023 Cantemerle has an attractive nose that offers more fruit concentration than its peers, raspberry and crushed strawberry, light peppery notes. The palate has good body on the entry, but it doesn't quite possess phenolic ripeness right on the finish. Could this be subsumed during the élevage? A third sample verified a nagging, albeit slight vegetal aspect but let's see how it will show once in bottle.« Vinous

CHÂTEAU CHARMAIL

Art.Nr. 476 845

Weitere Informationen zu Château Charmail erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-charmail





2023 CHÂTEAU CHARMAIL

Appellation	Haut-Médoc AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 91-92 Punkte James Sucking, 87-89 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Am nördlichen Zipfel des Haut-Médoc gelegen, steht Château Charmail als Cru Bourgeois Exceptionnel für die Spitze der »bürgerlichen Gewächse«. Robert Parker attestiert »konstant hohe Spitzenleistungen«. 50 % Merlot sowie ausgeglichene Anteile von Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc bilden die Basis für einen gehaltvollen, aber zugänglichen Bordeaux mit exzeptionellem Preis-Genuss-Verhältnis.« Tesdorpf »Good structure and focus here with medium body and firm tannins. Juicy berry fruit in the center-palate.
	Lightly chewy at the end.« James Suckling
	»The 2023 Charmail offers pleasant brambly red fruit laced with sous-bois and tobacco on the nose. The palate is medium-bodied with svelte tannins and well-judged acidity. Though it clams up toward the finish, it shows a little more tenderness than its peers.« Vinous

CHÂTEAU LAMOTHE-BERGERON



92 TESDORPF
90-91 JAMES
SUCKLING

92 FALSTAFF

Art.Nr. 320 269

Weitere Informationen zu Château Lamothe-Bergeron erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-lamothe-bergeron



2023 CHÂTEAU LAMOTHE-BERGERON

2023 CHAI EAU LAMOTHE-DERGERON	
Appellation	Haut-Médoc AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	92 Tesdorpf Punkte, 90-91 Punkte James Suckling, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Château Lamothe-Bergeron ist als Cru Bourgeois Supérieur eingestuft, ein Status, der im Jahr 2020 erneut bestätigt wurde. Es befindet sich zwischen den berühmten Terroirs von Margaux und Saint-Julien in der Appellation Haut-Médoc und erstreckt sich über großzügige 67 Hektar mit besten Kiesböden. Der hervorragende Cru Bourgeois des Weinguts besteht in der Regel zur Hälfte aus Cabernet Sauvignon und Merlot.« Tesdorpf
	»Notes of dark berries, cedar and walnuts here with a medium body, polished tannins and a juicy, fluid mid-palate. Silky and sleek finish.« James Suckling
	»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feinwürzig, zarte Kräuter- würze, Lakritze, schwarze Waldbeeren. Saftig, gute Komplexität, rote Kirschen, Gewürznelken, frisch und anhaftend, verfügt über einige Länge, ein vielseitiger Speisenbegleiter.« Falstaff

CHÂTEAU MAUVESIN BARTON

Art.Nr. 943 123

Weitere Informationen zu Château Mauvesin Barton erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-mauvesin-barton





2023 CHÂTEAU MAUVESIN BARTON

Appellation	Haut-Médoc AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 87-88 Punkte Robert Parker, 91 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Die Bartons sind bereits Eigentümer von Château Léoville Barton und Langoa Barton. Im Jahr 2011 erwarben sie Château Mauvesin und ergänzten seinen Namen um »Barton«. Mit beratender Unterstützung von Eric Boissenot und Bruno Petit wandelte das zuvor unbeschriebene Blatt zu einem international anerkannten Weingut, das einen klassischen Stil pflegt, der sich durch Struktur, Fruchtigkeit und Tiefe auszeichnet.« Tesdorpf »This is firm and chewy with a medium to full body, yet it shows succulent fruit underneath. Outstan-
	ding depth as well as a crunchy sense to this, with blackberry and graphite. Profound limestone character is giving this real depth and solidity.« James Suckling

»The 2023 Mauvesin Barton has an attractive bouquet with black plum, cassis and light floral scents. This is nicely defined. The palate is medium-bodied with grainy tannins and modest weight, but the oak is a little conspicuous toward the finish. It doesn't quite have the ambition or complexity of the 2022, though it represents a fine, perhaps earlier-drinking Moulis-en-Médoc.« **Vinous**

CHÂTEAU SOCIANDO-MALLET



Art.Nr. 806 204

Weitere Informationen zu Château Sociando-Mallet erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-sociando-mallet



2023 CHÂTEAU SOCIANDO-MALLET

Haut-Médoc AOP

Appellation

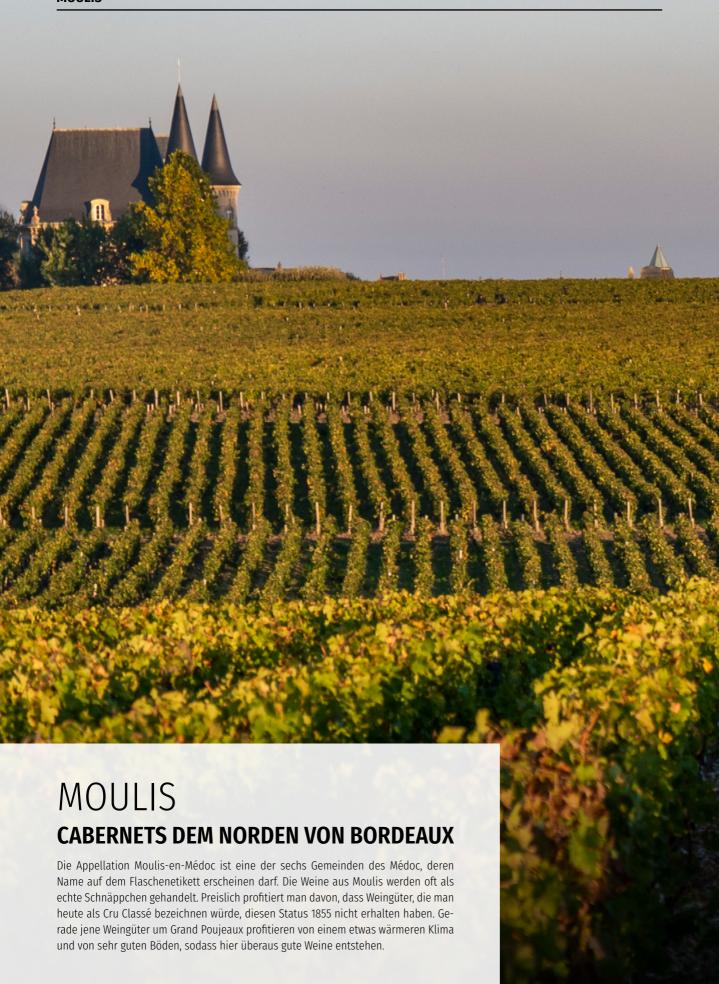
Classement	Cru Bourgeois
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Robert Parker, 91 Punkte Vinous, 91 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Obwohl Sociando-Mallet auf eine offizielle Klassifizierung verzichtet hat, steht es inoffiziell an der Spitze der Cru Bourgeois, was seinen Ruf unterstreicht. Die dichte Bepflanzung mit bis zu 10.000 Rebstöcken pro Hektar ermöglicht eine intensive Aromenentwicklung und tiefe Farbe der Weine, die auch für ihre

Dichte, die kraftvolle Konzentration und die strukturierten Tannine bekannt sind.« **Tesdorpf**

»This is very classic Sociando with brightness and linearity to the wine, as well as blackcurrants and a citrus undertone. Medium-bodied with refined tannins. Long, very crisp and fresh. Lower pH here of 3.55.« **James Suckling**

»The 2023 Sociando-Mallet is showing well, exhibiting aromas of cherries and cassis mingled with hints of pencil shavings and toasty new oak. Medium to full-bodied, deep and layered, it's lively and classically structured, with sweet tannins, bright acids and a penetrating finish. The blend is 50% Merlot, 47% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, which attained 14% alcohol.« Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Herzkirschen, rotbeerig unterlegt, zarte Kräuterwürze, ein Hauch von Orangenzesten. Schlank, rote Waldbeeren, präsente Tannine, mineralisch, zart blättrig im Abgang, salziger Nachhall, braucht noch seine Zeit.« Falstaff



CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN

Art.Nr. 834 538

Weitere Informationen zu Château Chasse-Spleen erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-chasse-spleen





2023 CHÂTEAU CHASSE-SPLEEN

Appellation	Moulis AOP
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-93 Punkte James Suckling, 91 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»This is structured and a little tight, with good concentration and volume. It's medium-bodied with juicy and vibrant fruit coming through. Velvety tannins. Firm and fresh at the end.« James Suckling »Offering up aromas of minty cassis, dark berries and pencil shavings, the 2023 Chasse-Spleen is medium to full-bodied, fleshy and youthfully structured, with good depth at the core and a penetrating finish. It's a strong effort.« Robert Parker
	»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Orangenzesten, dunkle Beerenfrucht, flo- rale Nuancen, etwas Nugat, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, rote Herzkirschen, zarte Tannine, frisch, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen.« Falstaff

»The 2023 Chasse-Spleen takes time to open on the nose, gradually revealing raspberry and blackcurrant scents, touches of rose petals and freshly rolled tobacco. The palate is medium-bodied with grippy tannins, adequate freshness and a marine-tinged finish—almost Pauillac-like in style. This is quite a stylish if almost »old-school« Chasse-Spleen that should develop well in bottle.« **Vinous**

CHÂTEAU POUJEAUX



Art.Nr. 758 193

Weitere Informationen zu Château Poujeaux erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-poujeaux



2023 CHÂTEAU POUIEAUX

Appellation	Moulis AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	92 Tesdorpf Punkte, 91 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 91 Punkte Falstaff
	»Die Weinberge von Château Poujeaux erstrecken sich über 52 Hektar und liegen auf einem Kiessandboden, der als das beste Terroir der Appellation Moulis gilt. Aus Rebstöcken, die im Durchschnitt 35 Jahre

alt sind, erzeugt das Château einen Wein, der sich durch eine geschmeidige und harmonische Struktur auszeichnet, mit einer vollen Fruchtigkeit, die sich im Laufe der Jahre im Keller entwickelt.« Tesdorpf

»The 2023 Poujeaux offers up youthfully reserved aromas of licorice, dark wild berries and smoke. Medium-bodied, firm and slightly austere, it's elegant and gently structured with powdery tannins and a long, somber finish. A second encounter revealed greater flesh and plentitude. It's a blend of 55% Cabernet Sauvignon (a higher proportion than usual), 35% Merlot and 10% Petit Verdot.« Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkles Nugat, etwas Cassis, Brombeeren, reife Pflaumen, einladendes Bukett. Mittlerer Körper, reife Herzkirschen, integrierte Tannine, dezente Süße im Abgang, ein vielseitiger Speisenbegleiter.« Falstaff

»The 2023 Poujeaux was picked from September 18 to October 4 andmatured in 30% new oak. The first couple of samples tasted didn't quite engage as much as a third bottle on the penultimate day's tasting, which seems more representative. This Moulis, owned by the Cuvelier family (Clos Fourtet) has a tempting nose with blackberry, wild strawberry, incense and crushed violet scents—well defined and focused, blossoming nicely in the glass. There's good energy and vibrancy. The palate is medium-bodied with crunchy black fruit. Perhaps just a little gritty in terms of texture, there is a bit of rigidity apropos the tannins on the finish. Hopefully, it will gain more elegance once in bottle, but it feels as if it will meld together during élevage.« Vinous

CHÂTEAU LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX

Art.Nr. 826 041

Weitere Informationen zu Château Lestage-Darquier Grand Poujeaux erhalten Sie unter: tesdorpf.infochateaulestage-darquier-grandpoujeaux





2023 CHÂTEAU LESTAGE-DARQUIER GRAND POUJEAUX

Appellation	Moulis AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 90-91 Punkte James Suckling
Verkostungsnotiz	»Das Château Lestage-Darquier Grand Poujeaux erstreckt sich über 10 Hektar, die Weinberge sind zu 50 % mit Cabernet Sauvignon und zu 50 % mit Merlot bepflanzt, die Reben stehen auf dem für die Garonne typischen Kies. Der 2023 wurde streng selektiert, nur Trauben von 3,5 Hektar wurden verwendet. Wie oft in dem Jahrgang war der Cabernet besonders gut, die Assemblage des 2023ers besteht zu 91 % aus Cabernet und zu 9 % aus Merlot. Der Ausbau erfolgt zu 40 % in 750 Liter fassenden Terracotta-Amphoren und zu 60 % in neuen Halbfässern, die 500 Liter fassen, also weniger Holznoten abgeben als die kleineren Barriques - ein Bruch mit der Bordeaux-Tradition, der sich auszahlt. Im Duft kühle, dunkle Beerenfrucht mit Noten von orientalischen Gewürzen und frisch gemahlenen Kakaobohnen. Der Wein zeigt enorme Konzentration der Frucht, kraftvolle Struktur und eine Menge an seidig, fein-geschliffenem Tannin sowie einen langen Abgang. Eine unserer absoluten Neuentdeckungen und ein aufstrebender Star, der sich in den Verkostungen definitiv gegen seine Mitstreiter aus Moulis-en-Médoc behaupten konnte!« Tesdorpf »Juicy blackberry notes here with hints of chocolate and spices. Smooth and velvety in texture, with medium body and a succulent finish. Attractive and approachable.« James Suckling



... ist die nördlichste der berühmten Gemeinden des Médoc. Die Böden sind etwas schwerer als die der weiter südlich gelegenen Appelation, und die Weine zeichnen sich durch Kraft und Langlebigkeit aus. Dabei haben die meisten Saint-Estèphe-Weine die Robustheit, die sie vor Jahrzehnten noch hatten, abgelegt und präsentieren sich heute mit mehr Feinheit. Die führenden Crus Classés wie Cos d'Estournel oder Montrose zählen beständig zu den besten Weinen in Bordeaux.

CHÂTEAU CALON-SÉGUR



Art.Nr. 725 431

Weitere Informationen zu Château Calon-Ségur erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-calon-segur



2023 CHÂTEAU CALON-SÉGUR

Appellation

Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2031
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Nur fünf der 60 Grand Crus im Médoc zählen zur Appellation Saint-Estèphe - das als 3ème klassifizierte Château Calon-Ségur sticht dort seit Jahren deutlich hervor. Gutsleiter Vincent Millet, ein promovierter Mik- robiologe, gilt als Meister der präzisen Weinbaukunst. Seine Cuvée aus annähernd gleichen Teilen von Ca- bernet Sauvignon und Merlot ist ein harmonisch-elegantes Glanzstück der Weinwelt Bordeauxs.« Tesdorpf

»Blackcurrant, blueberry, cedar, pine needle and black truffle here. I don't think much about the nose with barrel samples, but this is splendid. It's medium-bodied with very fresh acidity and fine, linear tannins that are long and lively. Energy here. Refined. Salty character at the last minute. I may like this better than 2022. A blend of 72% cabernet sauvignon, 15% merlot, 12% cabernet franc and 1% petit verdot.«

James Suckling

Saint-Estèphe AOP

»The 2023 Calon-Ségur is another en primeur success for this resurgent Saint-Estèphe third growth. Wafting from the glass with aromas of cassis, pencil shavings, wild berries and plums, it's medium to full-bodied, cool and layered, with a deep and integrated core, terrific concentration, lively acids and refined structuring tannins, concluding with a long, penetrating finish. It's a blend of 72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc and 1% Petit Verdot that checks in at 14% alcohol.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von reifen Herzkirschen und kandierten Veilchen, Rosenblätter, schwarze Waldbeeren, feine tabakige Noten, etwas Nugat, Saftig, rote Kirschen, finessenreiche Struktur, fast cremige Textur, reife, seidige Tannine, zeigt Länge und Frische, animierende Stilistik mit Reifepotenzial.« **Falstaff**

CHÂTEAU COS D'ESTOURNEL

Art.Nr. 774 061

Weitere Informationen zu Château Cos d'Estournel erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-cos-d-estournel





2023 CHÂTEAU COS D'ESTOURNEL

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 95-96 Punkte Robert Parker, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Cos d'Estournel zeugt mit seiner fernöstlich inspirierten Architektur von den Anfängen unter

»Château Cos d'Estournel zeugt mit seiner fernöstlich inspirierten Architektur von den Anfängen unter Gründer Louis-Gaspard Estournel, der seine Weine einst bis nach Indien verkaufte. Beständig untermauert das als 2ème Grand Cru Classé eingestufte Weingut aus Pauillac seine Extraklasse. Der Grand Vin sorgt für ein geradezu hedonistisches Vergnügen, ein hoher Merlot-Anteil macht ihn besonders vollmundig.« **Tesdorpf**

»The finesse is pretty phenomenal here, with such complexity of fruit and vivid, bright flowers. Lavender and rose. Seductive. Ever-so long and precise. Lead pencil and graphite. Reminiscent of old, great Cos, such as 1955 or 1982, but with so much more form and modernity. A renaissance of Cos. 65% cabernet sauvignon, 33% merlot, 1% cabernet franc and 1% petit verdot.« James Suckling

»A contemporary classic in the making, the 2023 Cos d'Estournel has turned out beautifully, reflecting a lighter touch with extraction that has delivered more sensuality and harmony without the loss of any of the estate's signature power and authority. Wafting from the glass with deep aromas of cassis, wild berries, orange zest and exotic spices, framed by well-integrated new wood, it's medium to full-bodied, deep and layered, with a concentrated core of fruit, beautifully suave tannins and a cool, seamless profile. It's a blend of 65% Cabernet Sauvignon, 33% Merlot and the balance Cabernet Franc and Petit Verdot that attained 12.9% alcohol and is being matured in 50% new oak.« **Robert Parker**

LA DAME DE MONTROSE



94 TESDORPF

94-95 | JAMES SUCKLING

91-93 ROBERT PARKER

91 VINOUS

93 FALSTAFF

Art.Nr. 464 734

Weitere Informationen zu La Dame de Montrose erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ la-dame-de-montrose



2023 LA DAME DE MONTROSE

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 91 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»La Dame de Montrose ist der Zweitwein des renommierten Château Montrose in Saint-Estèphe. Der Wein wurde 1983 zu Ehren von Yvonne Charmolüe kreiert, die das Weingut von 1944 bis 1960 allein führte. La Dame de Montrose zeichnet sich durch eine sehr ausgeprägte rote Fruchtaromatik aus und wird für seine geschmeidige und seidige Textur geschätzt, wobei Merlot in der Regel im Rebsorten-Mix dominiert.« Tesdorpf
	»The blackberries and blackcurrants show through beautifully, together with very integrated tannins. Dense and textured. Transparent. Graphite coming through. Second wine of Montrose. 61% merlot, 32% cabernet sauvignon, 5% petit verdot and 2% cabernet franc.« James Suckling
	»Another strong performance from this bottling, which dependably numbers among Bordeaux's top three or four second wines, the 2023 La Dame de Montrose reveals aromas of cassis, pencil shavings and licorice, followed by a medium to full-bodied, deep and dense palate that's polished, pure and layered, with sweet tannins, lively acids and a saline finish. It's a blend of 61% Merlot, 32% Cabernet Sauvignon, 5% Petit Verdot and 2% Cabernet Franc.« Robert Parker
	»Dunkles Rubingrana, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart florale Kirschfrucht, ein

Hauch von roten Waldbeeren, kandierte Orangenzesten unterlegt. Stoffig, rund und elegant, feine Tannine, angenehme Säurestruktur, bereits gut entwickelt, ein facettenreicher Speisenbegleiter.« **Falstaff**

CHÂTEAU LAFON-ROCHET

Art.Nr. 710 961

Weitere Informationen zu Château Lafon-Rochet erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-lafon-rochet





2023 CHÂTEAU LAFON-ROCHET

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»1855 als 4ème Grand Cru Classé klassifiziert, liegt Château Lafon-Rochet seit 1960 im Besitz der weitverzweigten Familie Tesseron, die auch auf Pontet-Canet Großes leistet. Das Weingut aus Saint-Estèphe steht traditionell für eine sehr fruchtige Bordeaux-Stilistik. Der Grand Vin stützt sich überwiegend auf

Cabernet Sauvignon und Merlot, während Cabernet Franc und Petit Verdot meist nur in kleinen Anteilen einfließen.« Tesdorpf

»This is very St.-Estephe, with blackcurrant, lead pencil, graphite and crushed stone. Medium-bodied, linear and structured. Excellent finish. 64% cabernet sauvignon, 29% merlot, 4% petit verdot and 3% cabernet franc. 13.35% alcohol. 3.75 pH.« James Suckling

»Generous and layered, the 2023 Lafon-Rochet offers up aromas of blackberries, cassis, incense and burning embers, followed by a medium to full-bodied, rich and enveloping palate that's gourmand and charming, concluding with a gently minty finish. Like the 2023, this represents a richer, more demonstrative style for this Saint-Estèphe property, where Christophe Congé and his team are rehabilitating the vineyards.« Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Zwetschkenfrucht, schwarze Kirschen, feine Würze, kandierte Orangen. Straff, engmaschige Mineralität, rote Kirschen, präsente Tannine, rotbeerige Nuancen im Abgang, zart blättriger Touch, ein guter Speisenbegleiter.« Falstaff

LE MARQUIS DE CALON SÉGUR



Art.Nr. 323 498

Weitere Informationen zu Le Marquis de Calon Ségur erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ le-marquis-de-calon-segur



2023 LE MARQUIS DE CALON SÉGUR

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Le Marquis de Calon Ségur ist der Zweitwein von Château Calon Ségur. Im Gegensatz zum Grand Vin spielt beim Le Marquis de Calon Ségur der Merlot die Hauptrolle. Mit einem durchschnittlichen Anteil von 75 % in der Cuvée ist der Le Marquis gänzlich anders aufgebaut als der Grand Vin. Er bietet somit eine alternative Interpretation des Terroirs von Calon mit einer eigenständigen Identität.« Tesdorpf

»This has a lot of length for a second wine, showing muscular and very fine tannins that are integrated and intense. Medium-bodied, with blackcurrant and crushed-stone aromas. It's so long and focused. 50% merlot, 48% cabernet sauvignon, 1% cabernet franc and 1% petit verdot.« James Suckling

»The 2023 Le Marquis de Calon-Ségur is a blend of 50% Merlot and 48% Cabernet Sauvignon with the balance Cabernet Franc and Petit Verdot, incorporating the estate's finest Merlot plots that generally go into the grand vin but which didn't match with Calon's best Cabernet Sauvignon lots this year. Offering up aromas of cassis, plums, burning embers and spices, framed by a deft touch of new oak, it's medium to full-bodied, deep and structured, with impressive density and muscle, built for the cellar.« **Robert**

Parker

»The 2023 Le Marquis de Calon Ségur represents 48% of the château's volume, sourced old Merlot vines that don't enter the Grand Vin, plus young Cabernets. It has a composed bouquet with raspberry, blackberry, cedar and light tertiary scents. I appreciate the Saint-Estèphe DNA in its aromatics. The palate is medium-bodied with pliant tannins and fresh acidity, more complexity than the Capbern that precedes its and more substance on the finish. This is a very commendable second wine.« **Vinous**

LES PAGODES DE COS D'ESTOURNEL

Art.Nr. 424 950

Weitere Informationen zu Les Pagodes de Cos d'Estournel erhalten Sie unter: tesdorpf.info/lespagodes-de-cos-destournel





2023 LES PAGODES DE COS D'ESTOURNEL

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Auf dem Hügel von Cos, einem hervorragenden Terroir mit dem kühlen Einfluss des nahegelegenen Atlantiks, befinden sich die Weinberge des Château Cos d'Estournel. Die Reben sind durchschnittlich 40 Jahre alt, es gibt aber auch Parzellen mit über 100 Jahre alten Reben. Diese werden ebenfalls in den Zweitwein integriert und verleihen ihm den typischen, üppigen und opulenten Charakter eines Cos d'Estournel.« Tesdorpf
	»The polished and creamy texture here is extremely attractive, with blueberry, blackcurrant and crushed-stone aromas and flavors. It's medium-bodied with linear tannins, showing polish and finesse. Creamy mouth-feel. Second wine of Cos. 12.9% alcohol. 51% cabernet sauvignon, 45% merlot, 2% cabernet franc and 2% petit verdot.« James Suckling

»The 2023 Les Pagodes de Cos has turned out beautifully, offering up aromas of cassis, orange zest, vine smoke and incense, followed by a medium to full-bodied, fleshy and polished palate with a deep core of fruit, supple tannins and a lively, mouthwatering finish. It's a blend of 51% Cabernet Sauvignon, 45% Merlot and the balance Cabernet Franc and Petit Verdot.« **Robert Parker**

CHÂTEAU MONTROSE



Art.Nr. 464 734

Weitere Informationen zu Château Montrose erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-montrose



2023 CHÂTEAU MONTROSE

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2033
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 99-100 Punkte James Sucking, 97-100 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das als 2ème Grand Cru Classé eingestufte Château Montrose liegt in herrlicher Hanglage oberhalb der

»Das als 2ème Grand Cru Classé eingestufte Château Montrose liegt in herrlicher Hanglage oberhalb der Gironde-Mündung und bewirtschaftet 95 Hektar Weinberge. 65 % Cabernet Sauvignon, 25 % Merlot, 8 % Cabernet Franc und 2 % Petit Verdot werden kultiviert, einem Durschnittsalter der Reben von 45 Jahren. Der Grand Vin besticht durch seine Opulenz und Langlebigkeit - fast immer einem Premier Grand Cru ebenbürtig.« **Tesdorpf**

»Wow. This is the essence of Montrose, with blackberry, blackcurrant, crushed stone and earth. I have not tasted a Montrose like this in 42 years of my career. It has a much more vertical nature to it, with layered tannins that go very deep and long, The muscular structure and intensity is something else. This is a new era for Montrose. It is now made from only 45 hectares of vineyards right in front of the chateau, instead of about 60 before. 75% cabernet sauvignon, 21% merlot and 4% cabernet franc.« James Suckling

»The 2023 Montrose is another brilliant wine from an estate that's now routinely among Bordeaux's very best, year in, year out. A blend of 75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot and 4% Cabernet Franc, derived exclusively from the estate's historic core on the fourth terrace situated just in front of the château itself, it unwinds in the glass with aromas of cassis and wild berries mingled with notions of lilac, violet and pencil shavings. Full-bodied, deep and layered, with a textural attack that segues into a dense, multidimensional mid-palate framed by beautifully ripe tannins and lively acids, it concludes with a long, resonant finish. It will be worth a special effort to seek out.« **Robert Parker**

CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR

Art.Nr. 400 213

Weitere Informationen zu Château Phélan Ségur erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-phelan-segur





2023 CHÂTEAU PHÉLAN SÉGUR

Appellation	Saint-Estèphe AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2027
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Très chic! Der Propriétaire des Weinguts Phélan Ségur beschreibt diesen Jahrgang selbst als »die Essenz des Phélan Ségur-Stils« und dies bestätigt sich für uns, als wir diesen Wein En-Primeur direkt am Weingut in Saint-Estèphe verkosten dürfen. Es zeigt sich eine dunkle Frucht in der Nase, aber vor allem

»Très chic! Der Propriétaire des Weinguts Phélan Ségur beschreibt diesen Jahrgang selbst als »die Essenz des Phélan Ségur-Stils« und dies bestätigt sich für uns, als wir diesen Wein En-Primeur direkt am Weingut in Saint-Estèphe verkosten dürfen. Es zeigt sich eine dunkle Frucht in der Nase, aber vor allem ist die Aromatik geprägt von einer unglaublichen Würze. Feine Zedernholznoten, Tabakblätter und frisches Leder unterstreichen hier die Frucht. Der Wein zeigt sich schon jetzt wahrhaftig komplex und bereits sehr in seiner Mitte. Über den Wein sagt der Besitzer des Châteaus, Philippe Van de Vyvere: »Dieser Jahrgang verkörpert alles, was ich an den Weinen des linken Ufers liebe: Balance, noble Cabernet-Tannine, Frische, Finesse, und das Alles unterstützt von einer einmaligen Energie.« Unsere Meinung: Eine Flaschenreife von ein paar Jahren wird hier noch Großes bewirken!« **Tesdorpf**

»The polish and intensity of this wine is beautiful for the vintage, with blackcurrant, lead pencil and light chocolate character. It's medium- to full-bodied with well-integrated fruit and tannins, and a long finish. Velvet texture. Excellent potential. Fermented from selected yeast from the various parcels. 58% cabernet sauvignon, 39% merlot, 1.5% petit verdot, and 1.5% cabernet franc. Let's see which is better in the end, 2022 or 2023.« James Suckling

»The 2023 Phélan Ségur was picked September 18 to October 11 at 52hL/ha and matured in 55% new oak. This has a very pure bouquet. You can actually tell that there is less SO2 being employed here since it displays that strong crushed strawberry fruit, almost confit-like character, turning more floral with aeration. The palate is medium-bodied with fine-boned tannins. This is very well balanced, though not a Phélan Ségur laden with huge concentration (the analytical alcohol is a more restrained 13.54%). There is just a touch of balsamic that perks up the finish, while graphite notes join the chorus line toward the close.« **Vinous**



PAUILLAC DIE SUPERSTARS DES MÉDOC

... ist zweifelsohne eine der bewunderungswürdigsten Regionen am linken Ufer der Gironde. Mit drei der fünf Premiers Crus Classés des Médoc (Lafite, Mouton und Latour) ist es das Epizentrum großer Bordeaux-Weine und Heimat der dramatischsten und langlebigsten Weine der Weinwelt. Wer einmal auf der »Route des Châteaux« an den weltberühmten Gütern des Pauillac vorbeigefahren ist, die sich wie Perlen einer Kette aneinanderreihen, dessen Herzschlag wird sich spürbar erhöhen. Welch' ein Gefühl!

CHÂTEAU BATAILLEY

Art.Nr. 744 450

Weitere Informationen zu Château Batailley erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-batailley



2023 CHÂTEAU BATAILLEY

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Punkte Tesdorpf, 95-96 Punkte James Suckling, 94 Punkte Falstaff, 93-95 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Batailley, immer einer der "best buys" aus Pauillac - auch in diesem Jahr. Eine charmante Nase geprägt von tiefschwarzen Früchten, Cassis, Veilchen und Flieder, im Hintergrund ein Anflug von Zedernholz, steinigen Mineralien. Am Gaumen kühl und schlank, dabei viel Kraft und Intensität zeigend, sehr zugänglich, raffiniertes, reifes Tannin, langes Finale. 79% Cabernet, 19% Merlot und 2% Petit Verdot wurden in 57% neuem Holz ausgebaut. Philippe Casteja vergleicht den 2023er mit den Jahrgängen 2014 (klassisch elegant) und den außergewöhnlichen, exzellenten 2015 und 2016.« Tesdorpf

»Beautiful fruit with currants and blackberries, as well as notes of walnuts and chocolate. So much blackberry fruit here. Aromatic. Medium- to full-bodied with very fine tannins on the deep and structured palate. Racy and long finish. 79% cabernet sauvignon, 19% merlot and 2% petit verdot.« James Suckling

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Herzkirschen, zartes Cassis, feine Nuancen von Pflaumen, dezente Edelholzwürze ist unterlegt. Komplex, saftig, feine Extraktsüße, reife Tannine, etwas Nugat im Abgang, anhaftend und vielversprechend.« Falstaff

»The 2023 Batailley was picked September 12 to October 5 at around 49hL/ha, matured in 57% new oak. It has an elegant and understated bouquet compared to the previous vintage, as with all châteaux, welldefined, with a light estuarine influence emerging with time. The palate is medium-bodied with fine tannins. It's very bright and fresh and there's plenty of fruit here. A deft, harmonious finish lingers in the mouth. This is an excellent Batailley.« Vinous

CHÂTEAU CLERC-MILON



95 TESDORPF

95-96 | JAMES SUCKLING

92-94 ROBERT PARKER

Art.Nr. 265 643

Weitere Informationen zu Château Clerc-Milon erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-clerc-milon



2023 CHÂTEAU CLERC-MILON

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Carmenère, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Adel verpflichtet bekanntlich, umso mehr gilt das, wenn man in Pauillac zu Hause ist und die vornehme Verwandtschaft gleich vis-à-vis wohnt. Als Teil der Domaines Philipp de Rothschild verrückt Château Clerc-Milon-Rothschild die Maßstäbe für einen Cinquième. Der Grand Vin will erst gar nicht verhehlen, dass er dem Star der Familie nacheifert. Mit dem Image als »kleiner Mouton« lässt sich vortrefflich leben.« Tesdorpf

»This has a great finish, with blackcurrant, chocolate, hazelnut and salt undertones that run the length of the wine. Full-bodied and dense, and then it lifts off at the end. Chalky undertone, coming from the limestone terroir here. 72% cabernet sauvignon, 19% merlot, 6.5% cabernet franc, 1.5% carmenere and 1% petit verdot.« James Suckling

»Revealing aromas of red berries, cherries and blackcurrants mingled with hints of pencil shavings and new oak, the 2023 Clerc Milon is medium to full-bodied, deep and fleshy, with a layered core of fruit, sweet velvety tannins and a seamless, succulent profile. It's a blend of 72% Cabernet Sauvignon, 19% Merlot, 6.5% Cabernet Franc and the balance Carmenère and Petit Verdot.« **Robert Parker**

PASTOURELLE DE CLERC-MILON

Art.Nr. 561 958

Weitere Informationen zu Château Pastourelle de Clerc-Milon erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ pastourelle-de-clerc-milon





2023 PASTOURELLE DE CLERC-MILON

Appellation	Pauillac AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Carmenère, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2027
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die Weinberge von Château Clerc-Milon erstrecken sich über 43 Hektar in Pauillac und grenzen an Château Mouton Rothschild und Lafite Rothschild. Sie beherbergen etwa 8.500 Rebstöcke pro Hektar mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Genug Auswahl für einen faszinierenden Zweitwein, den Pastou-

teau Mouton Rothschild und Lafite Rothschild. Sie beherbergen etwa 8.500 Rebstöcke pro Hektar mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Genug Auswahl für einen faszinierenden Zweitwein, den Pastourelle de Clerc-Milon. Ein geradliniger, kräftiger Wein, der auf Cabernet Franc und Merlot basiert.« **Tesdorpf**

»A salty undertone to the blackberry and terra-cotta character. Dark fruit. Medium to full body, layered tannins and an intense finish. Excellent density. Special this year. 63% merlot, 29% cabernet sauvignon, 5% cabernet franc, 2% carmenere and 1% petit verdot.« **James Suckling**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randufhellung. Zartes Nugat, reife Herzkirschen, Mittlerer Körper, rote Fruchtnuancen, feine Tannine, frische Struktur, mineralisch-salzig, bereits zugänglich, ein ausgewogener Speisenbegleiter.« **Falstaff**

CHÂTEAU D'ARMAILHAC



94 | TESDORPF 93-94 | JAMES SUCKLING 92-93 | ROBERT PARKER Art.Nr. 585 882

Weitere Informationen zu Château d'Armailhac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-darmailhac



2023 **CHÂTEAU D'ARMAILHAC**

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 92-93 Punkte Robert ParkerFalstaff
Verkostungsnotiz	»Zu Beginn präsentiert sich der diesjährige Château d'Armailhac mit Aromen heller, klarer Beerenfrucht, begleitet von feinen Anklängen floraler Noten. Mit etwas Luft wird die Nase würziger, der Wein sehr charakterstark und zeigt eine fantastische Komplexität in der Nase. Geprägt von gerösteter Walnuss, Haselnüssen, mallorquinischen Mandeln, Tapenade, und auf der anderen Seite eine florale, eher romantische Note von frischen Rosenblättern. Eher eine reifere Frucht, mittlerer bis voller Körper, ein sehr langer Ab-

wahnsinnig zugänglich und bereitet schon jetzt Trinkspaß.« **Tesdorpf**»There's a powdery and open texture to this red. Full-bodied and layered with a pretty and weightless texture. Blackcurrants and blueberries and an orange-peel undertone. Velvety texture at the end. 70% cabernet sauvignon, 15% merlot, 13% cabernet franc and 2% petit verdot.« **James Suckling**

gang mit samtigen Tanninen, die sich an den Gaumen schmiegen. Der diesjährige d'Armailhac ist schon

»The 2023 d'Armailhac is an attractive effort, bursting with aromas of cherries, raspberries, licorice and cigar wrapper. Medium to full-bodied, fleshy and succulent, with a pretty core of fruit, sweet powdery tannins and lively acids, it's a blend of 70% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 13% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot—which is a rather high percentage of Cabernet Sauvignon for this address.« **Robert Parker**

CHÂTEAU DUHART-MILON

Art.Nr. 467 452

Weitere Informationen zu Château Duhart-Milon erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/chateauduhart-milon-rothschild





2023 CHÂTEAU DUHART-MILON

Appellation	Pauillac AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Nach Erbstreitigkeiten, Weltkriegen und Hagelschäden befand sich Duhart-Milon im Niedergang, als

»Nach Erbstreitigkeiten, Weltkriegen und Hagelschäden befand sich Duhart-Milon im Niedergang, als die französische Linie der Rothschilds das 4ème-Château in Pauillac ab 1962 zu neuer Blüte führen sollte. Die Teams von Lafite unter Gutsleiter Charles Chevailler führen heute die Regie. Das Terroir gilt als exzeptionell, mit 112 Hektar fällt die Rebfläche so üppig und ausladend aus, wie der Grand Vin selbst.«

Tesdorpf

»So much pure graphite and lead pencil here, together with blackcurrant and iodine aromas and flavors. Medium-bodied with creamy and velvety tannins that are very polished. Cedar and some tobacco box. Deep and layered. Al-dente tannins. Precise.« **James Suckling**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Nugat, reife Herzkirschen, zart nach Heidelbeeren, kandierte Orangenzesten, tabakige Würze. Komplex, saftig, reife dunkle Beerenfrucht, zarte Tannine, mineralisch im Abgang, ein eleganter, balancierter Speisenbegleiter.«

Falstaff

»The 2023 Duhart-Milon was picked September 7 to October 3 and contains 15% pressed wine, matured in 50% new oak. It has a much more backward bouquet than the Moulin, displaying well-defined yet tightly coiled graphite-infused black fruit. The palate is medium-bodied with saturated tannins that belie the backbone of this Pauillac. That graphite element is accentuated in the mouth and controls the classic finish that could only come from this appellation. This is excellent, but patience is required.« **Vinous**

MOULIN DE DUHART



93 TESDORPF

92-93 | JAMES SUCKLING

91 ROBERT PARKER

90 VINOUS

91 FALSTAFF

Art.Nr. 467 452

Weitere Informationen zu Moulin de Duhart erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ moulin-de-duhart



2023 MOULIN DE DUHART

Appellation	Pauillac AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-93 Punkte James Sucking, 91 Punkte Robert Parker, 90 Punkte Vinous, 91 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die Trauben für den Zweitwein von Château Duhart-Milon stammen aus jüngeren Rebbeständen, als die für den Grand Vin verwendeten. Der Moulin de Duhart besitzt dadurch ähnliche Eigenschaften wie der Grand Vin, allerdings ist er für eine kürzere Reifezeit bestimmt und zeigt sich daher zugänglicher und fruchtbetonter. Ein großer Vorteil für Bordeaux-Liebhaber, die weniger lang auf großen Genuss warten möchten.« Tesdorpf

»Plenty of blackcurrant, dark-chocolate and cedar character with medium to full body, creamy tannins and a juicy finish. Round and delicious. A blend of 55% merlot and 45% cabernet sauvignon.« **James Suckling**

»Offering up aromas of cassis, violets, black tea and pipe tobacco, the 2023 Moulin de Duhart is medium-bodied, ample and fleshy, with a sweet core of fruit, melting tannins and a charming, polished profile. It's a blend of 55% Merlot and 45% Cabernet Sauvignon that will offer pleasure-bent drinking on release.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Zwetschken, süße Kirschen, einladendes Bukett. Saftig, fruchtig und rund, zarte Tannine, süße Frucht im Abgang, mineralisch, zugänglich, bietet unkomplizierten Trinkspaß.« **Falstaff**

CHÂTEAU GRAND PUY DUCASSE

Art.Nr. 242 030

Weitere Informationen zu Château Grand Puy Ducasse erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-grand-puy-ducasse





2023 CHÂTEAU GRAND PUY DUCASSE

Appellation	Pauillac AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die Weinberge des Château Grand-Puy Ducasse erstrecken sich über 40 Hektar und verteilen sich auf drei große Parzellen. Die nördlichen Rebflächen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Mouton-Rothschild und Lafite-Rothschild. Eine Nachbarschaft, die offenbar auf den Wein abfärbt, denn der Grand Vin des Châteaus zeigt eine finessenreiche Aromatik mit einer Nuance von Gewürzen sowie eine schöne Balance « Tesdornf

»Creamy and round tannins that are tight and polished, with a juicy character. Blackcurrant, chocolate and spice. Medium body. Chewy and polished.« **James Suckling**

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, Brombeeren, schwarze Kirschen, dezente Kräuterwürze. Mittlerer Körper, rote Kirschen, zarte Tannine, gute Frische, mineralisch im Abgang, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen.« **Falstaff**

»The 2023 Grand Puy Ducasse has one of the most impressive bouquets encountered from this estate in a number of years: blackberry, cedar and light floral notes, with a hint of pencil shavings in the background. This is Pauillac through and through, with newfound conviction. The palate is medium-bodied with crunchy black fruit, and a touch of dark chocolate and black pepper. There's much more body and grip compared to previous vintages. Excellent. This may surpass their 2022.« **Vinous**

CHÂTEAU GRAND PUY LACOSTE



93-95 ROBERT PARKER

94 TESDORPF

Art.Nr. 598 906

Weitere Informationen zu Château Grand Puy Lacoste erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-grand-puy-lacoste



2023 CHÂTEAU GRAND PUY LACOSTE

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-95 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Seit der Übernahme durch die Familie Borie im Jahre 1978 hat das Château Grand-Puy-Lacoste eine be- merkenswerte Entwicklung genommen. So wird seit über 10 Jahren auf den Einsatz von Herbiziden ver- zichtet. Mit 75 % dominiert Cabernet Sauvignon den Grand Vin, gefolgt von Merlot und Cabernet Franc. Daraus entsteht auf dem Château Jahr für Jahr ein Wein von aromatischer Komplexität und enormem Körperreichtum.« Tesdorpf
	»Aromas of cassis, cigar wrapper, pencil shavings and violets introduce the 2023 Grand-Puy-Lacoste, a medium to full-bodied, fleshy and supple wine that's seamless and sensual, with good depth at the core, beautifully integrated tannins and a lively, charming profile. It's a blend of 77% Cabernet Sauvignon and 23% Merlot that was picked between September 11-28.« Robert Parker

CHÂTEAU HAUT-BATAILLEY

Art.Nr. 108 224

Weitere Informationen zu Château Haut-Batailley erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-haut-batailley





2023 CHÂTEAU HAUT-BATAILLEY

lac-Stil.« Tesdorpf

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2020
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Haut-Batailley zählt zu den kostbarsten Perlen im Médoc. Den Weg dorthin leitet der unüber- sehbare Tour l'Aspic, der als Wahrzeichen des als 5ème eingestuften Weinguts über den Rebflächen thront. Zumeist sind es 70 % Cabernet Sauvignon, gefolgt von Merlot und einem kleinen Anteil Cabernet Franc, die in den Grand Vin einfließen. Mit seiner intensiven Cassis-Note zeigt er den klassischen Pauil-

»This shows structure and focus, with creamy, powdery tannins and a very pretty, silky texture. Medium to full body with a solid line of tannins running through the wine. Blackberries and currants with a hint of crushed stone. Better than 2022?« James Suckling

»The 2023 Haut-Batailley is a blend of 71% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot and 4% Petit Verdot that increasingly resembles its stablemate Lynch Bages in style. Offering up aromas of dark berries, plums, pencil shavings and creamy new oak, it's medium to full-bodied, deep and layered, with plenty of generously extracted, youthfully chewy tannin and a long, lusty finish.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feinfruchtiges Bukett, reife Kirschen, ein Hauch von Gewürznelken, einladendes Bukett. Saftig, dunkelbeerig, tragende, präsente Tannine, gute Komplexität und Frische, mineralisch im Abgang, zart blättriger Nachhall, wird von Reife profitieren.«

Falstaff

88

CARRUADES DE LAFITE



94 TESDORPF
95-96 JAMES
SUCKLING

91-93 ROBERT PARKER

Art.Nr. 397 934

Weitere Informationen zu Château Carruades de Lafite erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ carruades-de-lafite



2023 CARRUADES DE LAFITE

Appellation	Pauillac AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Mit ihrem Zweitwein Carruades de Lafite macht sich die Premier-Grand-Cru-Legende Lafite-Rothschild seit vielen Jahren mächtig selbst Konkurrenz. Die Balance zwischen Cabernet Sauvignon und Merlot würdigen Kenner als in spielerischer Perfektion gelungen. Saskia de Rothschild herrscht in Pauillac als

»A savory and juicy Carruades with softness and notes of ripe berry, cedar and dried tobacco. Like Lafite from the 1980s but more precise. Round and pretty. It really grows on the finish with such sweetness of fruit and length. Pointed, fine tannins at the end. Very long. A blend of 60% cabernet sauvignon and 40% merlot.« James Suckling

Vertreterin der französischen Rothschild-Linie über 103 Hektar bewirtschaftete Rebflächen. Superlative!«

»A blend of 60% Cabernet Sauvignon and 40% Merlot, the 2023 Carruades de Lafite is lovely, bursting with aromas of minty blackberries, cassis and cigar box, followed by a medium to full-bodied, fleshy and layered palate that's creamy and textural, its generous core of fruit largely concealing its powdery structuring tannins, concluding with a long, resonant finish.« **Robert Parker**

Tesdorpf

CHÂTEAU LYNCH-BAGES

Art.Nr. 761 375

Weitere Informationen zu Château Lynch-Bages erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-lynch-bages





2023 CHÂTEAU LYNCH-BAGES

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Wahnsinnig dunkle frische Frucht, für den Moment noch sehr fruchtgeprägt und im wahrsten Sinne vollgepackt mit Aromen. Frische Cassis, Sauerkirsche sowie frische Brombeeren, begleitet von feinen Noten von Granhit und Zedernholz. Der Wein strahlt bereits einen tollen Charme aus und weckt die Lust, den

»Wahnsinnig dunkle frische Frucht, für den Moment noch sehr fruchtgepragt und im wahrsten Sinne vollgepackt mit Aromen. Frische Cassis, Sauerkirsche sowie frische Brombeeren, begleitet von feinen Noten von Graphit und Zedernholz. Der Wein strahlt bereits einen tollen Charme aus, und weckt die Lust, den nächsten Schluck zu nehmen. In der Struktur zeigt sich die Typizität des Cabernet, das Tannin ist sehr präsent am Gaumen, zeigt sich saftig und satt, aber nicht austrocknend. Der 2023er zeigt mit seiner enormen Kraft und Energie ein enormes Potential.« **Tesdorpf**

»Blackberry, black cherry, crushed stone and graphite. Lead pencil, too. It's full-bodied with juicy, chewy tannins. Vertical and layered with lovely length. Quite plush. Chewy tannins at the end. Cabernet sauvignon driven. Showing excellent potential.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Ein Hauch von Minze, dunkle Kirschen, etwas Cassis, einladendes, sehr typisches Bukett. Saftig, komplex, reife dunkle Waldbeeren, präsente, reife Tannine, feine Extraktsüße, etwas Nugat, komplexer Stil, zeigt Länge und Potenzial.« **Falstaff**

»The 2023 Lynch-Bages takes some time to really settle, so I gave it 5-10 minutes in the glass. On the nose, glossy black fruit mixes with touches of cassis, graphite, violets and blood orange, perhaps demonstrating more horsepower than I anticipated. The palate is medium-bodied with fine, saturated tannins. There is a lovely symmetry to this Pauillac (not unlike Latour), armed with a cashmere texture and plenty of backbone on the finish, even though I would not describe it as a »grippy« Lynch-Bages. There's plenty of graphite character on the aftertaste. Excellent.« **Vinous**

CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD



98 TESDORPF

98-99 | JAMES SUCKLING

94-96 ROBERT PARKER

96-98 vinous

97 FALSTAFF

Art.Nr. 761 375

Weitere Informationen zu Château Mouton Rothschild erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-mouton-rothschild



2023 CHÂTEAU MOUTON ROTHSCHILD

Appellation	Pauillac AOP
Classement	1er Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Jedes Jahr aufs Neue fiebert das geneigte Publikum dem Erscheinen des neuen Mouton Rothschild entgegen - nicht zuletzt, um das neue Etikett zu begutachten, das seit 1945 jedes Jahr von einem renom-

»Jedes Jahr aufs Neue fiebert das geneigte Publikum dem Erscheinen des neuen Mouton Rothschild entgegen - nicht zuletzt, um das neue Etikett zu begutachten, das seit 1945 jedes Jahr von einem renommierten Künstler entworfen wird. Ebenso spannend ist die Frage, ob der aktuelle Jahrgang dieses legendären Weins bei den Kritikern, wie so oft, die volle Punktzahl erreicht. Eine Überraschung ist es nie.« **Tesdorpf**

»This is the most structured Mouton since the great 2016, with tannins that start slowly and then take off. It's muscular and toned. It's full-bodied but doesn't come across too heavy. It builds up in intensity and goes on and on and on. It just keeps expanding. I took a double take here. 93% cabernet sauvignon and 7% merlot.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, schwarze Waldbeeren, zart nach Brombeeren und Lakritze, tabakige Nuancen. Saftig, elegant, feine rotbeerige Noten nach Preiselbeeren, seidige, feine Tannine, frische Säurestruktur, angenehme Kirschfrucht im Abgang, saliner Nachhall, bleibt haften, ein lebendiger Speisenbegleiter, ein Hauch von Cassis im Rückgeschmack.« **Falstaff**

LE PETIT MOUTON DE MOUTON ROTHSCHILD

Art.Nr. 498 204

Weitere Informationen zu Le Petit Mouton de Mouton Rothschild erhalten Sie unters tesdorpf.info/le-petitmouton-de-moutonrothschild





2023 LE PETIT MOUTON DE MOUTON ROTHSCHILD

Appellation	Pauillac AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 91-93 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Mouton Rothschild ist zweifelsfrei eines der berühmtesten Weingüter der Welt und gehört zum englischen Zweig der Bankiersdynastie Rothschild. Kein Wunder, dass selbst der Zweitwein, Le Petit Mouton, den Vergleich mit den allerbesten Bordeaux-Weinen nicht scheuen braucht. Er wird aus den Trauben der jüngeren Rebstöcke hergestellt und erfährt ansonsten die gleiche Vinifikation wie der Grand Vin.« Tesdorpf

»This is a tighter and more compact Petit Mouton with a full-bodied, compact palate that is framed nicely by the tannins. Savory and juicy. Structured. Contained. 79% cabernet sauvignon, 12% merlot, 7% cabernet franc and 2% petit verdot. Better than 2022?« **James Suckling**

»Aromas of dark berries, cassis and cigar wrapper introduce the 2023 Le Petit Mouton, a medium-bodied, fleshy wine with good depth and density, its lively core of fruit framed by sweet, powdery tannins, concluding with a penetrating finish. It's a blend of 79% Cabernet Sauvignon, 12% Merlot, 7% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Edelholznuancen, schwarze Brombeeren, gewürzig, ein Hauch von Brombeeren und Nugat. Mittlerer Körper, frische rote Kirschen, reife Tannine, wirkt leichtfüßig, mineralisch, salziger Touch im Abgang, ein ausgewogener Speisenbegleiter.« **Falstaff**

CHÂTEAU PICHON BARON



98 TESDORPF 95-97 ROBERT PARKER

97 FALSTAFF

Art.Nr. 931 770

Weitere Informationen zu Château Pichon Baron erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/chateaupichon-longueville-baron



2023 CHÂTEAU PICHON BARON

Appellation	Pauillac AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 95-97 Punkte Robert Parker, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Dieser legendäre Pauillac bietet mit Aromen von schwarzen Früchten und würzigen Noten Jahr für Jahr

ein hedonisches Erlebnis. Gleichzeitig verkörpert Château Pichon Baron damit einen klassischen Pauillac-Stil. Er zeichnet sich durch eine typisch würzige Nase, feine Röstnoten, intensive schwarze Früchte und eine angenehme Strenge aus. Am Gaumen ist er weich, gleichzeitig aber auch kräftig und zupackend.«

Tesdorpf

»A blend of 80% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot, the 2023 Pichon-Longueville Baron is a terrific effort from this estate, unwinding in the glass with aromas of crème de cassis, dark berries, pencil shavings, cigar wrapper, violets and burning embers. Medium to full-bodied, layered and textural, it's deep and concentrated, with sweet structuring tannins and a long, resonant finish. The charm and vibrancy of the vintage lends this considerable appeal, without effacing Pichon Baron's more serious, Cabernet-driven personality.« Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholznuancen, reife schwarze Beerenfrucht, zart nach Cassis und Herzkirschen, Nuancen von Kräutern, kandierte Orangenzesten sind unterlegt. Komplex, saftig, elegant, reife Kirschen, seidige Tannine, die gut tragen, mineralisch-salzig, ein Hauch von Röstaromen im Nachhall, sicheres Reifepotenzial, mit überzeugender Länge ausgestattet.« Falstaff

CHÂTEAU PICHON LONGUEVILLE COMTESSE DE LALANDE

Art.Nr. 860 942

Weitere Informationen zu Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/ chateau-pichon-longuevillecomtesse**





2023 CHÂTEAU PICHON LONGUEVILLE COMTESSE DE LALANDE

Appellation	Pauillac AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 97-99 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff, 98 Punkte Decanter
Verkostungsnotiz	»Seit 2007 ist Comtesse de Lalande im Besitz der Familie Rouzaud, der auch das Champagnerhaus Louis Roederer gehört. Der Grand Vin ist untypisch für Pauillac, denn der sehr hohe Merlot-Anteil von bis zu 35 % nimmt dem Wein die Tanninhärte und macht ihn vergleichsweise früh trinkbar. Er verkörpert einen Stil, der vielmehr durch dunkle Frucht, intensive Erdigkeit und eine hohe Mineralität gekennzeichnet ist.« Tesdorpf

»The 2023 Pichon Longueville Comtesse de Lalande is a brilliant wine that will be worth a special effort to track down. Unwinding in the glass with aromas of wild berries and cassis mingled with licorice, lilac, iris root, violet, burning embers and pencil shavings, it's medium to full-bodied, seamless and complete, with a deep, layered core of cool fruit that largely conceals it's ultra-refined structuring tannins. At a very measured 13% alcohol and 3.67 pH, it unites all Pichon Comtesse's sensuality with unimpeachable Pauillac classicism. The 2023 is a blend of 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot and 3% Cabernet Franc.«

Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, schwarze Herzkirschen, etwas Cassis, ein Hauch von Nugat und Gewürzen, facettenreiches Bukett. saftig, komplex und elegant, feine Tannine, gute Frische, extraktsüßer Nachhall, gute Länge, wie aus einem Guss, ein stoffiger Begleiter bei Tisch, sicheres Entwicklungspotenzial.« **Falstaff**

LA RÉSERVE DE LA COMTESSE



Art.Nr. 643 553

Weitere Informationen zu 2023 La Réserve de la Comtesse erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ la-reserve-de-la-comtesse



2023 LA RÉSERVE DE LA COMTESSE

Appellation	Pauillac AOP
Classement	Zweitwein
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 0 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Gut die Hälfte der Parzellen von Pichon Longueville Comtesse de Lalande sind für die »Reserve de la Comtesse« reserviert. Die Bedeutung des so benannten Zweitweins für das 2ème Grand Cru Classé-Château aus Pauillac ist damit eindringlich unterstrichen. Cabernet Sauvignon und Merlot, dazu kleine Beigaben von Cabernet Franc und Petit verleihen dem Seconde komplexe Aromen von Beerenfrüchten und würzige Tiefe.« Tesdorpf
	»I like the freshness and linear character to this second wine of Pichon Lalande. It's medium-bodied with creamy and polished tannins that are fine at the end. It is linked from start to finish. 60% cabernet sauvignon, 30% merlot, 5% cabernet franc and 5% petit verdot.« James Suckling
	»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral, ein Hauch von Herzkirschen, Zwetschken, kandierte Orangenzesten. Saftig, elegant, rotbeerige Nuancen, zarte Tannine, frisch und mineralisch, salziger Nachhall, ein leichtfüßiger Speisenbegleiter.« Falstaff

»The 2023 Réserve de la Comtesse has a lovely bouquet, discrete initially, then opening with cassis and light violet fruit. It never shouts too loudly at this early stage. The palate is medium-bodied with crisp tannins on the entry. There's also a stronger graphite element than I have noticed in recent vintages, due to the higher percentage of Cabernet Sauvignon (60%). This is a classically styled Réserve.« **Vinous**

CHÂTEAU PONTET-CANET

Art.Nr. 843 920

Weitere Informationen zu Château Pontet-Canet erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-pontet-canet





99 TESDORPF

98 | JAMES SUCKLING

96-98 ROBERT

97 DECANTER

97 FALSTAFF

2023 CHÂTEAU PONTET-CANET

Appellation	Pauillac AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 96-98 Punkte Robert Parker, 97 Punkte Decanter, 97 Punkte Flastaff
Verkostungsnotiz	»In diesem Jahrgang verzeichnet das Château die längste Leseperiode, die es in der Geschichte des Châteaus je gab. Der früh gelesene Merlot verleiht dem Wein eine Frische und ein feines Parfum, der spät gelesene Cabernet Sauvignon stattet die Cuvée mit fein-ziselierten, fast kreidigen Tanninen aus.« Tesdorpf

»A very structured Pontet-Canet that expands in the mouth with a gorgeous combination of beautifully ripe fruit and intense tannins. Very structured for the vintage. Full-bodied with excellent presence and length. So much raw pencil shavings to the blackcurrants. Graphite and tar. Fresh and vivid. They picked cabernet at the right time at the end of September. 52% cabernet sauvignon, 39% merlot, 6% cabernet franc and 3% petit verdot.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubongranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randufhellung. Reifes Cassis, Brombeerkonfit, etwas Nugat, feine Kräuterwürze ist unterlegt. Komplex, saftig, reife schwarze Herzkirschen, reife Tannine, feine Extraktsüße, frisch und lange anhaftend, rotbeerige Nuancen, straff, sicheres Reifepotenzial.« Falstaff

»The 2023 Pontet Canet, which underwent a 34 day harvest (see producer profile for detailed info), has a very pure bouquet with dark cherries, blackcurrant and touches of vanilla, cohering over the course of ten minutes in the glass. The palate is medium-bodied, with very supple tannins matched by a keen line of acidity. There is plenty of creaminess on the mid-palate, fine grip and a pinch of black pepper toward the finish. Moderate in length, there's lovely linearity here and an underlying salinity that becomes evident with continued aeration. Very fine.« **Vinous**

CHÂTEAU LAFITE ROTHSCHILD



Art.Nr. 617 586

Weitere Informationen zu Château Lafite-Rothschild erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-lafite-rothschild

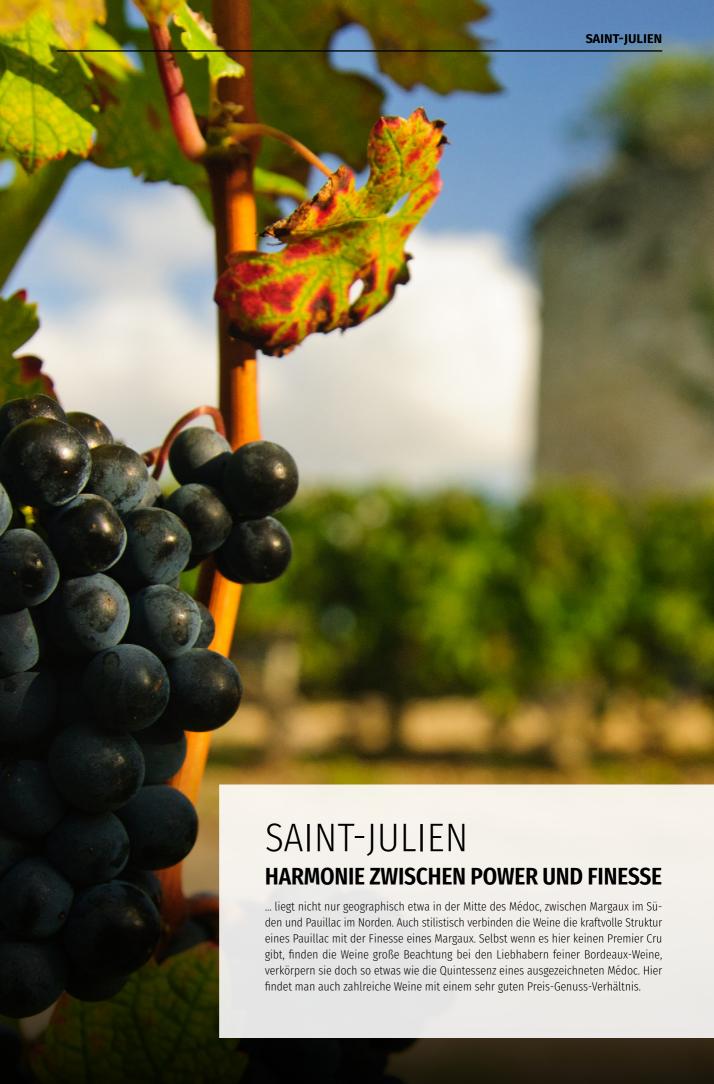


2023 CHÂTEAU LAFITE ROTHSCHILD

Appellation	Pauillac AOP
Classement	1er Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2036
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 97-99 Punkte Robert Parker, 95-97 Punkte Vinous, 98 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Ein echter Lafite, zeigt sich noch etwas verschlossen, ist fein ziseliert. Sehr dicht und kompakt am Gaumen, dabei elegant. 2023 besteht fast ausschließlich aus Cabernet Sauvignon und zeigt diese Sorte von ihrer feinsten Seite. Der Wein erinnert an den 1998er, hat aber noch mehr Charme, zeigt sich mit feinem Tanningerüst und reichlich frischer Frucht. Bravo Eric Kohler!« Tesdorpf

»The purity of cabernet sauvignon is so evident here. It mesmerizes you with aromas of black and red currants, cedar, tobacco and bark. It's full-bodied yet there's very impressive weightlessness and agility, as well as subtlety and focus. Some iron and terra-cotta. Cedar and sandalwood undertones. Juicy and plummy at the end. 12.9% alcohol. 3.75 pH. A blend of 60% cabernet sauvignon and 40% merlot.« James Suckling

»The finest of the first growths this year appears to be the 2023 Lafite Rothschild, a terrific effort that unwinds in the glass with deep and incipiently complex aromas of cassis, pencil shavings, lilac and violets mingled with hints of cigar wrapper and mint. Medium to full-bodied, layered and concentrated, it's vibrant and refined, with a deep core of fruit, plenty of sweet structuring tannin and a compelling marriage between energy and plenitude. It's a blend of 93% Cabernet Sauvignon, 6% Merlot and 1% Petit Verdot that reminds me of 2019's tannins combined with 2016's unimpeachable classicism.« **Robert Parker**



CHÂTEAU BEYCHEVELLE



Art.Nr. 487 646

Weitere Informationen zu Château Beychevelle erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-beychevelle



2023 CHÂTEAU BEYCHEVELLE

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 93-94 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Klassisches Bordeaux auf höchstem Niveau. Cabernet Sauvignon und Merlot im kongenialen Zusam- menspiel, Cabernet Franc und Petit Verdot als subtile Akzentgeber. Traditioneller Fassausbau über 18 Monate, zur Hälfte in neuen und gebrauchten Fässern. Château Beychevelle, als 4ème Grand Cru klassi- fiziert, beschwört in Saint-Julien die Tradition und glänzt Jahr für Jahr mit einem Grand Vin von größter Eleganz.« Tesdorpf

»Pure fruit to this, with blueberries, hazelnuts, walnut and blackcurrants. Just like eating grapes at this stage. It has a full body, juicy tannins and a savory finish. Remains vivid and energetic.« **James Suckling**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, feine Kräuterwürze, rote Herzkirschen, aber auch frische Feigen, dezente Edelholzanklänge. Mittlere Komplexität, gut Frische, feine, reife Tannine, mineralisch, rotbeerige Nuancen im Abgang, Rote Ribiseln im Nachhall.« Falstaff

»The 2023 Beychevelle was picked from September 13 through October 6 over 17 days of harvest, partly because of the size of the crop and not having to rush. It has the highest proportion of Merlot under winemaker Philippe Blanc (35%), and it matured in 70% new oak. This has a notably floral and tightly-knit bouquet, leaning a little more toward blue fruit than other Saint-Julien wines tasted from barrel. The oak is nicely integrated. The palate is medium-bodied with strict tannins that impart a sense of linearity. Very saline, this is a saliva-inducing Beychevelle, lightly spiced with a structured, almost Pauillac-like finish. Excellent.« **Vinous**

CHÂTEAU BRANAIRE-DUCRU

Art.Nr. 548 151

Weitere Informationen zu Château Branaire-Ducru erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-branaire-ducru





2023 CHÂTEAU BRANAIRE-DUCRU

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 93-94 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Branaire-Ducru ist seit 1855 als 4ème Cru klassifiziert und genießt bis heute den Ruf eines mit handwerklicher Exzellenz geführten Weingutes. Der Grand Vin des Hauses wird von Cabernet Sauvignon und Merlot beherrscht, Cabernet Franc und Petit Verdot akzentuieren die klassische Saint-Julien-Cuvée. Er reift bis zu 24 Monate in zur Hälfte neuen Barriques, die ihm eine markante Würze verleihen.« Tesdorpf

»This has so much lead pencil, stone and blackcurrant character, as well as blackberry. It's medium-bodied with a solid core of fruit and a polished finish. Very classy and structured.« James Suckling

»The 2023 Branaire-Ducru has turned out beautifully, wafting from the glass with classy aromas of dark berries, plums, pencil shavings and licorice, followed by a medium to full-bodied, cool and layered palate that's seamless, complete and enveloping, with terrific depth and vibrancy of fruit, refined tannins and a long, suave finish. At 61% Cabernet Sauvignon, 30% Merlot, 5.5% Cabernet Franc and 3.5% Petit Verdot, it's almost the same blend as the 2022, though at 13.1% alcohol and a pH of 3.63, it's more classically proportioned. Harvest began on September 12 and dragged on through October 4, parcel by parcel, with the vintage's healthy yields meaning the team could use their new winery, equipped with 63 smaller tanks, to keep all those components separate.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Floral, rotbeeriger Touch, frische Kirschen, ein Hauch von Cassis und Limettenzesten ist unterlegt. Mittlere Komplexität, rotbeerig und frisch, zarte Tannine, dezente Fruchtsüße, ein lebendiger Speisenbegleiter, verfügt über Entwicklungspotenzial.«

Falstaff

CHÂTEAU DUCRU-BEAUCAILLOU



96 TESDORPF

96-97 | JAMES SUCKLING

94-96 | vinous

96 FALSTAFF

Art.Nr. 984 960

Weitere Informationen zu Château Ducru-Beaucaillou erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-ducru-beaucaillou



2023 CHÂTEAU DUCRU-BEAUCAILLOU

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2031
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass während der Sitzungen des Klassifizierungs-Komitees im Jahr

»Hartnäckig hält sich das Gerücht, dass während der Sitzungen des Klassifizierungs-Komitees im Jahr 1855 ein Château Ducru-Beaucaillou ausgeschenkt wurde. Das Weingut aus Saint-Julien erfreut sich seitdem am Status eines Deuxième Grand Cru Classé. Der für seine aromatische Intensität hochgeschätzte Grand Vin besteht bis zu 70 % aus Cabernet Sauvignon und kleineren Anteilen von Merlot und Cabernet Franc.« **Tesdorpf**

»This has aromas of blackberries and blackcurrant, as well as graphite and flint. Some gunpowder. It's full-bodied with extremely refined tannins, a creamy character and al-dente fruit at the finish. Crunchy, succulent and linear. Mineral edge to it, like licking a stone. Energetic. 83% cabernet sauvignon and 17% merlot.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Orangenzesten, reife Herzkirschen, Brombeerkonfitüre, zarte florale Noten, einladendes Bukett, rotbeerige Nuancen. Saftig, elegant, rote Herzkirschen, feine Tannine, frischer Säurebogen, salzig im Abgang, bleibt gut haften, zarte Extraktsüße im Nachhall, besitzt Länge und Reifepotenzial.« **Falstaff**

»The 2023 Ducru-Beaucaillou, matured in 100% new oak for a planned 18 months, has a less forceful bouquet than the 2022 last year and, consequently, shows more refinement and poise. The scents don't come barging out of the blocks, but they creep up on you. The palate is medium-bodied with a fresh entry. Showing moderate depth, it's quite linear in style and grippy. A faint touch of bell pepper emerges on the classically styled finish that reminds me of some of the old vintages of Ducru-Beaucaillou. This is the strictest vintage I have encountered in some time.« **Vinous**

CHÂTEAU GLORIA

Art.Nr. 384 984

Weitere Informationen zu Château Gloria erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-gloria





2023 CHÂTEAU GLORIA

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	Cru Bourgeois
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die Weinberge von Château Gloria erstrecken sich über rund 50 Hektar, mit einem Durchschnittsalter der Reben von etwa 40 Jahren. Bei den Rebsorten dominiert Cabernet Sauvignon, gefolgt von Merlot und kleineren Anteilen Cabernet Franc und Petit Verdot. Der Wein reift meist 14 Monate in Barriques, von denen durchschnittlich 40 % neu sind. Das Ergebnis ist ein Bordeaux von großer aromatischer Komplexität.« Tesdorpf

»Blackberries and blueberries with stone and sandalwood undertones. It's medium- to full-bodied with integrated tannins that are polished and refined. Long finish. Solid and rather muscular. Could move up a notch.« James Suckling

»An attractive effort, the 2023 Gloria offers up aromas of dark berries and plums mingled with subtle hints of violets and licorice. It's medium to full-bodied, taut and lively, with good depth and persistence. This blend of 50% Cabernet Sauvignon, 35% Merlot, 10% Petit Verdot and 5% Cabernet France is the third and final vintage of organic conversion at Gloria.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart tabakig, ein Hauch von Cassis, dunkle Waldbeeren, kandierte Orangenzesten, einladendes Bukett. Straff, engmaschig, rotbeerig, mineralisch und frisch, zart blättrig im Abgang, ein lebendiger Speisenwein.« **Falstaff**

CHÂTEAU LÉOVILLE LAS CASES



98 TESDORPF

97-98 | JAMES SUCKLING

94-96 | VINOUS

96 FALSTAFF

Art.Nr. 612 252

Weitere Informationen zu Château Léoville Las Cases erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-leoville-las-cases



2023 CHÂTEAU LÉOVILLE LAS CASES

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2031
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Dieser Wein ist einer der absoluten Tesdorpf-Favoriten aus St. Julien. Von Jahr zu Jahr überzeugen die Weine von diesem Château mit beständig herausragender Qualität. In der Nase eine unglaubliche Präsenz von tiefdunkler Beerenfrucht, zerstoßenen Kieselsteinen, Haselnüssen und grünen Walnüssen, begleitet von frischem Leder und Noten von Graphit. Am Gaumen zeigt sich der Wein mit absolut seriöser Struktur, viel Körper und toller Konzentration. Es folgt ein minutenlanger Abgang, geprägt von fein-ziselierten, fast kreidigen Tanninen und einer belebenden Säure. Wow.« Tesdorpf »Exceptional quality of cabernet comes through here, with a lot of graphite, lead pencil, crushed stone, walnut and currant fruit. It grows and expands on the palate, remaining in focus at the same time. Refined and seamless with beautiful tannins that show power and intensity. It rolls across the palate with verve.

86% cabernet sauvignon, 10% cabernet franc and 4% merlot.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nuancen von Tabak, Waldheidelbeere, frisch und klar. Leicht pfeffrig, aber kein Paprika. Am Gaumen eine hohe Menge sehr hochwertiger Gerbstoffe, frisch und gut Saft freigebend, auf passende Weise geschmeidig grundiert, gute Gaumenfrucht, integrierter Alkohol, sehr gute Länge mit taktil-mineralischen Komponenten.« Falstaff

CHÂTEAU LALANDE

Art.Nr. 707 927

Weitere Informationen zu Château Lalande erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-lalande





2023 CHÂTEAU LALANDE

Appellation	Saint Julien AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 90-91 Punkte James Sucking
Verkostungsnotiz	»Das Weingut Château Lalande ist ein historisches Weingut in der Appellation Saint-Julien und gehört der Familie Meffre. Die Weinberge des Weinguts erstrecken sich über eine Fläche von 15 Hektar und sind mit Cabernet Sauvignon (53 %) und Merlot (47 %) bestockt. Daraus entsteht nach einjähriger Reifung im Barrique ein voller, frischer Wein mit Aromen von Zeder, Kakao und gerösteten Gewürzen.« Tesdorpf »Juicy and mellow fruit here with a hint of cedar. It's medium-bodied with fine, linear tannins.« James Suckling

CHÂTEAU LANGOA BARTON



TESDORPF Art.Nr. 658 004

Weitere Informationen zu Château Langoa Barton erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-langoa-barton



2023 CHÂTEAU LANGOA BARTON

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Seit 1821 schreibt die Familie Barton die Geschichte des Château Langoa Barton, das mit seinen 15 Hektar zu den kleineren Weingütern von Saint Julien gehört. Es ist als Troisième Grand Cru Classé klassifiziert, wird aber qualitativ stets auf gutem Deuxième-Niveau gesehen. Der Grand Vin von Langoa Barton ist für seine Komplexität und Eleganz bekannt. Er gilt als lebendig strukturiert, schlank und frisch.« Tesdorpf

»There's depth of fruit here with blackberries, blackcurrants and hints of cedar and tobacco. The tannins are very solid and polished with juiciness and depth. Pristine. Bright acidity. 60% cabernet sauvignon, 37% merlot and 3% cabernet franc.« James Suckling

»The 2023 Langoa Barton is a very accomplished wine, the family's new winery having permitted more precise, parcel-by-parcel winemaking as well as gentler handling of the fruit to deliver a wine with all this estate's customary intensity of flavor but more polish and refinement. Unwinding in the glass with aromas of dark berries, cassis and plums mingled with hints of pencil shavings and dried rose petals, it's medium to full-bodied, with an inky core of fruit, vibrant acids and plenty of suave structuring tannin. This classic blend of 60% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot and 3% Cabernet Franc is sure to number among the intelligent purchases of the en primeur campaign.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart nach Pflaumen, dunkle Waldbeeren, ein Hauch von Cassis, feine tabakige Nuancen. Mittlerer Körper, Rote Ribiseln, feine Tannine, etwas schlank im Abgang, bietet unkompliziertes Trinkvergnügen.« **Falstaff**

CHÂTEAU LÉOVILLE-BARTON

Art.Nr. 622 309

Weitere Informationen zu Château Léoville-Barton erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-leoville-barton





2023 CHÂTEAU LÉOVILLE-BARTON

Saint Julien AOP

3ème Cru Classé

Appellation

Classement

Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 90-91 Punkte James Sucking 94-96 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Léoville-Barton ist seit 1826 ununterbrochen im Besitz der Familie Barton, die wiederum bereits seit 1725 im Weinhandel tätig ist. Heute führt Lilian Barton Sartorius das 50 Hektar große Weingut in der neunten Generation. Sie setzt bei der Zusammenstellung des Grand Vin auf einen hohen Anteil von Cabernet Sauvignon, das ergibt einen charakterstarken und prägnanten Wein, der lange gelagert werden kann.« Tesdorpf

»The tannins here are cashmere-like. You can touch it, but at the same time it is weightless and beautiful. Medium- to full-bodied and textural. Soars at the end. This is really seamless and dialed in. Third year using the cellar. 87% cabernet sauvignon, 10% merlot and 3% cabernet franc.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, Cassis, dunkle Herzkirschen, florale Nuancen, kandierte Orangenzesten sind unterlegt. Saftiger Körper, rote Kirschen, feine Tannine, frisch strukturiert, mineralisch und anhaftend, finessenreicher, trinkanimierender Stil, zeigt Länge und Potenzial, ein leichtfüßig und delikat wirkender Wein.« Falstaff

»The 2023 Léoville Barton was picked from September 12 to October 2 and aged in 60% new oak. This takes a long time to settle in the glass, unfolding with black fruit, wild mint and a subtle seaweed scent. This Saint-Julien gains cohesion with aeration—a bit of pep. The palate is medium-bodied with fine tannins. A touch of dark chocolate infuses the black fruit, harmonious with a patina of new oak that will integrate with time. This is classic Léoville Barton from tip to toe, and whilst it does not match the imperious 2022, it is a very impressive follow-up due to its interwoven elegance.« **Vinous**

CHÂTEAU LÉOVILLE-POYFERRÉ



96 TESDORPF

94 vinous

95 FALSTAFF

Art.Nr. 714 246

Weitere Informationen zu Château Léoville-Poyferré erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-leoville-poyferre



2023 LÉOVILLE-POYFERRÉ

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 96 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 94 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Léoville war einst das größte Weingut des Médoc, wurde aber im Laufe der Zeit dreigeteilt. Heute ist Léo- ville-Poyferré im Besitz der Familie Cuvelier. Seit 2018 führt Sara Lecompte Cuvelier das Weingut. Ihr Grand Vin präsentiert sich stets äußerst kraftvoll, mit luxuriöser Dichte und gutem Alterungspotenzial. Trotz sei- ner Komplexität überzeugt er bereits in seiner Jugend mit saftiger, klarer Frucht.« Tesdorpf

»This is already very pretty and polished with plenty of currant and plum character. Medium- to fullbodied with creamy, round tannins and a juicy finish. Caressing. Very refined.« James Suckling

»Aromas of cassis, plums, pencil shavings and toasty new oak introduce the 2023 Léoville Poyferré, a medium to full-bodied, rich and chunky wine with a deep core of succulent fruit framed by sweet, generously extracted tannins. It's a blend of 62% Cabernet Sauvignon, 32% Merlot, 4% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot that saw some saignée and osmosis for additional concentration. As usual, it's the creamiest, most modern-styled of the three Léovilles. Harvest began on September 14 and concluded on October 5, with fermentations a little cooler than usual, perhaps an intimation of a stylistic evolution in progress« Robert Parker

»Tintig-tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Brombeernuancen, reife Herzkirschen, ein Hauch von Cassis und Edelholz. Straff, elegant, dunkle Beerenfrucht, feine, integrierte Tannine, kühler, gut anhaftender Stil, zeigt Länge und Potenzial, in diesem Jahr in einem balancierten, eleganten Stil.« Falstaff

CHÂTEAU SAINT-PIERRE

Art.Nr. 590 624

Weitere Informationen zu Château Saint-Pierre erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-saint-pierre





2023 CHÂTEAU SAINT-PIERRE

Appellation	Saint Julien AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 90-91 Punkte James Sucking 94-96 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Saint-Pierre gehört zu den Domaines Henri Martin, zu denen auch Château Gloria und Château Bel Air Gloria gehören. Dieser Rotwein zeigt ein komplexes Bouquet von reifen schwarzen Früchten wie Pflaumen und Brombeeren, gepaart mit subtilen Gewürznoten und einem Hauch von Zedernholz. Am Gaumen präsentiert er sich kraftvoll mit gut eingebundenen Tanninen und einer ausgewogenen Säurestruktur.« Tesdorpf

»A strong effort, the 2023 Saint-Pierre unwinds in the glass with aromas of cassis, dark berries and incense, framed by a deft touch of new oak. Medium to full-bodied, rich and layered, with good mid-palate density, powdery tannins and lively acids, it's a classically proportioned Saint-Julien that will age with grace. The blend is 80% Cabernet Sauvignon, 17% Merlot and 3% Petit Verdot.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife dunkle Herzkirschfrucht, zart nach Cassis, etwas Nugat und Orangenzesten. Saftig, dezente Süße von reifen Zwetschken, runde Tannine, mineralisch-zitronig im Abgang, bleibt haften, ein lebendig-salziger Speisenbegleiter.« **Falstaff**

»The 2023 Saint-Pierre contains no Cabernet Franc and it will not be blended into the Grand Vin henceforth. This has a bit more animation and vigor than the Gloria, precise and fresh with plenty of black fruit and a lovely graphite note underneath. The palate is medium-bodied with pliant tannins but there is clearly more concentration compared to the Gloria (this was actually done partly in the winery). A touch of soy towards the finish completes an attractive Saint-Pierre.« **Vinous**

CHÂTEAU TALBOT



Art.Nr. 714 246

Weitere Informationen zu Château Talbot erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-talbot



2023 TALBOT

Appellation	Saint-Julien AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Talbot verkörpert den klassischen Stil der Appellation Saint-Julien. Das Weingut erstreckt sich über eine beeindruckende Fläche von 107 Hektar, die sich durch eine ungeteilte Lage auszeichnet. Seine Weine sind bekannt für ihre harmonische Verbindung von Kraft und Finesse. Sie zeigen eine Palette von Aromen, die von dunklen Beeren über Trüffel bis zu einem Hauch von frischer Minze reichen.« Tesdorpf

»A medium- to full-bodied red with very fine tannins. It's firm and structured, showing a bright, dark-fruited character. Focused, with a good center-palate and a lingering finish. Really polished.« **James Suckling**

»Offering up aromas of dark berries, baking chocolate, plums, espresso roast and crushed mint, the 2023 Talbot is medium to full-bodied, deep and fleshy, with a rich but lively core of fruit, powdery tannins and a long, penetrating finish. Harvested over the course of fully four weeks, it's a blend of 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot and 3% Petit Verdot that attained 13% alcohol.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kräuterwürze, schwarze Waldbeeren, dunkle Kirschen, zart rauchig, Nugat ist unterlegt. Komplex, saftig, elegant, reife Tannine, dunkle Kirschen im Abgang, bleibt haften, ein feinwürziger Speisenbegleiter.« **Falstaff**



»rising star« entwickelt und große Wein erzeugt hat.

eine unnachahmliche Finesse und Zartheit aus, durch eine betörende Frucht und eine exquisite Balance. Die Margaux sind die Primaballerinen unter den Bordeaux-Weinen, die auf der Zunge zu tanzen scheinen. Die großartigsten Weine kommen aus den Kellern von Margaux und Palmer, wobei sich auch Rauzan Ségla in den letzten Jahren zum

BLASON D'ISSAN

Art.Nr. 933 480

Weitere Informationen zu Blason d'Issan erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ blason-dissan





94 TESDORPF

95 | JAMES SUCKLING

92 FALSTAFF

2023 BLASON D'ISSAN

Appellation	Margaux AOP
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punktee, 96-97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Der Zweitwein des berühmten Troisième Cru Classé Château d'Issan belegt seine Güte mit einem breiten Aromenspektrum von roten Beeren, Orangeade, Kirschen, Beeren und Bienenwachs. Der Körper ist von mittlerem Gewicht, die Tannine sind stimmig, nicht zu fest, doch präsent. Ein Wein aus reifen Trauben, der schön frisch zum Gaumen kommt. Die Cuvée besteht zur Hälfte aus Cabernet Sauvignon, zur zweiten Hälfte aus Merlot und einem kleinen Teil Malbec« Tesdorpf »This is juicy and lightly jammy with plenty of fruit, velvety tannins and a full body, but not overdone. In fact, the pH of 3.4 gives this a dynamic finish. 49% cabernet sauvignon, 48% merlot and 3% malbec.« James Suckling

CHÂTEAU BRANE-CANTENAC



Art.Nr. 867 192

Weitere Informationen zu Château Brane-Cantenac erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-brane-cantenac



2023 CHÂTEAU BRANE-CANTENAC

Appellation	Margaux AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 96 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Varies strongen sti-	u Singar unggarar En Drimour Forgation lu Tandours

Verkostungsnotiz

»Einer unserer En-Primeur Favoriten!« Tesdorpf

»This shows very pretty fruit and ultra-fine tannins that have an almost al-dente sense to them. It has a medium to full body, fine tannins and a fresh, vivid finish. The tannin quality is exceptional.« James Suckling

»The 2023 Brane-Cantenac is a blend of 77% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot (which saw some saignée), 1% Cabernet Franc. 1% Carmenère and 1% Petit Verdot, and it completed its malolactic fermentation in barrels as has been the rule at this estate since the 1990s. Offering up aromas of dark cherries, cassis and spices framed by creamy new oak, it's medium to full-bodied, rich and fleshy, with a creamy core of fruit and a long, gently lactic finish.« Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Delikate florale Nuancen, Cassis, frische Waldbeeren, einladendes Bukett, Mittlere Komplexität, elegant, finessenreich strukturiert, feine Tannine, balanciert und gut anhaftend, zeigt gute Typizität, ein vielversprechender Speisenbegleiter.« Falstaff

»The 2023 Brane-Cantenac was picked from September 4 to October 2 at 45.7hL/ha with the highest IPT (Indice de Polyphénols Totaux, a measurement of tannin) ever with respect to the Merlot, which underwent some saignée in tank. Matured entirely in new oak, it has wonderful delineation on the nose, quite floral with pressed violets infusing the lifted black fruit. The palate is medium-bodied with a silky-smooth entry and a silver bead of acidity. Pure black fruit infused with graphite lends this Pauillac-like attributes, sustained on the finish, as usual. This is a very classical Brane-Cantenac— a worthy follow-up to the 2022.« Vinous

CHÂTEAU D'ISSAN

Art.Nr. 496 950

Weitere Informationen zu Château d'Issan erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-dissan





2023 CHÂTEAU D'ISSAN

Appellation	Margaux AOP
Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Malbec
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punktee, 96-97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Klassisch geht es zu, man könnte auch sagen traditionell. In Margaux setzt Château d'Issan auf 60 % Cabernet Sauvignon und 40 % Merlot - auch auf dem Etikett widersetzt man sich standhaft dem Zeit-

»Klassisch geht es zu, man könnte auch sagen traditionell. In Margaux setzt Château d'Issan auf 60 % Cabernet Sauvignon und 40 % Merlot - auch auf dem Etikett widersetzt man sich standhaft dem Zeitgeist. Den Urteilen der Kritiker tut das keinen Abbruch, beständig heimst der würzige und tanninreiche Grand Vin Punkte jenseits der kritischen Grenze von 95 ein, die bekanntlich »sehr gut« von »großartig« trennt.« **Tesdorpf**

»The purity of the fruit is really wonderful here, with blackcurrants, orange peel and raspberries. Aromatic. Full body, chewy tannins and a juicy finish. But it remains linear and vivid. The quality of the tannins and the powdery texture are really alluring. Silky. And so precise. 70% cabernet sauvignon, 25% merlot, 2.5% cabernet franc and 2.5% petit verdot. 13.83% alcohol. 3.66 pH.« James Suckling

»The 2023 D'Issan shows excellent potential, unfurling in the glass with aromas of dark berries, cassis, pen ink and white flowers, followed by a medium to full-bodied, velvety and enveloping palate that's rich, fleshy and charming, with lively acids, good depth at the core and a long, sapid finish. It's a blend of 70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot and the balance Cabernet Franc and Petit Verdot.« **Robert Parker**

CHÂTEAU DU TERTRE



94 TESDORPF

95-96 | JAMES SUCKLING

92-94 ROBERT PARKER

92 FALSTAFF

Art.Nr. 928 113

Weitere Informationen zu Château du Tertre erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-du-tertre



2023 CHÂTEAU DU TERTRE

Appellation	Margaux AOP
Classement	5ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Als Seefahrernation spielten die Niederländer schon früh eine wichtige Rolle beim Aufstieg von Bor-

»Als Seefahrernation spielten die Niederländer schon früh eine wichtige Rolle beim Aufstieg von Bordeaux an die Spitze der Weinwelt. Auch auf Château du Tertre bestimmt Oranje mit Chef-Önologe Alexandre von Beek den Kurs. Das 5ème Grand-Cru-Schiff aus Margaux segelt beharrlich voran. Als gute Kaufleute sorgen die Holländer bei ihrem Grand Vin für ein geradezu calvinistisches Preis-Genuss-Verhältnis.« **Tesdorpf**

»The lead pencil, blackberries and blackcurrants are very intense on both the nose and palate. Medium-bodied with a solid core of fruit and tannins and a creamy, refined texture that turns to a medium finish. 70% cabernet sauvignon, 15% merlot, 11% cabernet franc and 4% petit verdot.« James Suckling

»As this estate's extensive restructuring begins to come to fruition, the 2023 du Tertre contains fully 70% Cabernet Sauvignon, as replanted parcels begin to be included in the grand vin, complemented by 15% Cabernet Franc and the rest Merlot. Offering up aromas of dark berries, licorice, lilac and mint, it's medium to full-bodied, layered and fleshy, with a notably concentrated, serious core by this estate's typically charming standards, revealing sweet structuring tannins and a succulent, seamless profile. In short, du Tertre's renaissance continues.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Pflaumen, etwas Nugat, zart gewürzig, kandierte Orangenzesten sind unterlegt. Mittlerer Körper, rote Kirschen, dezente Tannine, mineralisch, balanciert, dezente Fruchtsüße im Nachhall. Ein vielseitiger Begleiter bei Tisch.« Falstaff

CHÂTEAU DURFORT-VIVENS

Art.Nr. 471 053

Weitere Informationen zu Château Durfort-Vivens erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-durfort-vivens





2023 CHÂTEAU DURFORT-VIVENS

Appellation	Margaux AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2031
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Unter den Traditionshäusern im Médoc gilt Château Durfort-Viviens als Vorreiter im biologischen Wein-

»Unter den Traditionshäusern im Médoc gilt Château Durfort-Viviens als Vorreiter im biologischen Weinbau, in Margaux war man sogar das erste Weingut, das entsprechend zertifiziert wurde. Der Grand Vin besteht bis zu 85 % aus Cabernet Franc, Merlot ist hier nur Nebendarsteller. Er reift zu 70 % in Barriques und zu 30 % in Amphoren - über 18 Monate. So entsteht ein reichhaltiger 2ème mit zupackenden Tanninen.« **Tesdorpf**

»This has very fresh, lively and almost al-dente fruit. It's mouthwatering and juicy. Medium-to full-bo-died, refined and seamless. Long, with a firm backbone of tannins that are very fine and polished. Crunchy and structured. Chewy at the end. 92% cabernet sauvignon and 8% merlot. From biodynamically grown grapes with Demeter certification.« James Suckling

»The 2023 Durfort Vivens is once again dominated by Cabernet Sauvignon, which represents 92% of the blend. Unwinding in the glass with aromas of minty cassis, plums and berries mingled with hints of pencil shavings and violets, it's medium to full-bodied, deep and layered, with good concentration, sweet tannins and a long, penetrating finish. With a pH of 3.66 and 13.7% alcohol, it's a resounding success.«

Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frisches Cassis, reife Brombeeren, ein Hauch von schwarzen Kirschen, zart nach Orangenzesten. Komplex, kraftvoll, stoffig, frische Struktur, feine Tannine, zarte Süße im Abgang, straff und anhaftend, insgesamt frisch und vielversprechend.« Falstaff

CHÂTEAU GISCOURS



95 TESDORPF

90-92 VINOUS

95 FALSTAFF

Art.Nr. 584 627

Weitere Informationen zu Château Giscours erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-giscours



2023 CHÂTEAU GISCOURS

Appellation	Margaux AOP
Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die ältesten Parzellen des als 3ème Cru Classé klassifizierten Château Giscours wurden bereits 1923 angelegt und tragen noch heute zur Komplexität des Grand Vin bei. Er besticht durch seine aromatische Komplexität und ein feines Tanningerüst. In der Nase entfalten sich Aromen von dunklen Früchten, am Gaumen dominieren raffinierte, seidige Tannine, die dem Wein eine beeindruckende Langlebigkeit ver-

»This really expands in the mouth, with tight tannins that are polished and velvety. The fruit shows depth and purity. Medium to full body. Juicy center-palate. Like the ripe fruit in the center palate. The quality of the tannins in this rises to a new level. The tannins pull you through the wine. 71% cabernet sauvignon, 7% cabernet franc and the rest merlot.« James Suckling

»The 2023 Giscours is one of the real successes of the vintage, unwinding in the glass with aromas of dark berries, cherries and red fruits mingled with hints of undergrowth, violets and licorice. Medium to full-bodied, deep and layered, it's seamless and concentrated, with a fleshy core of fruit framed by ripe, powdery tannins and succulent acids, concluding with a long, broad finish. It's a blend of 71% Cabernet Sauvignon, 23% Merlot and 6% Cabernet Franc.« Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart tabakig, Nugat, schwarze Waldbeeren, ein Hauch von frischen Feigen, einladendes Bukett. Saftig, elegant, kandierte Veilchen, reife Pflaumen, runde Tannine, stoffig und anhaftend, gute Balance, etwas Schokolade im Abgang, gute Länge, salziger Nachhall, sehr trinkanimierend, hat gutes Potenzial.« Falstaff

CHÂTEAU LABÉGORCE

Art.Nr. 955 350

Weitere Informationen zu Château Labégorce erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-labegorce





2023 CHÂTEAU LABÉGORCE

Appellation	Margaux AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-93 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Cru Bourgeois auf Grand-Cru-Classé-Niveau. So kann man die Erfolgsformel ganz knapp beschreiben, mit der Château Labégorce zu einem der meist geschätzten Weingüter in Margaux avanciert ist. Nicht nur das prächtige Schlossgebäude kann es mit den prominenten Nachbarn aufnehmen, auch die klassische Médoc-Cuvée glänzt auf Augenhöhe. Expressiv, gut balanciert, mit feinem Tannin und präziser Säure.« Tesdorpf

»Notes of ripe and mellow dark berries here with a hint of orange peel. It's medium-bodied, supple and polished.« **James Suckling**

»Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Kirschfrucht, Riniseln, zart nach Mandarinenzesten, noch etwas scheu. Schlank, rote Kirschen, zarte Süße, reife Tannine, bleibt haften, ein lebendiger Speisenbegleiter, guter Herkunftsbezug, hat Entwicklungspotenzial.« **Falstaff**

»The 2023 Labégorce has a well-defined nose that leans slightly more toward red than black fruit. It's understated at first but soon coheres and gains intensity. The palate is medium-bodied with very pliant tannins. Satin-like in texture and very cohesive, with a touch of spice on the finish, this is a classy Margaux that will give a great deal of pleasure over the next 15 to 20 years. Warning through: it will be difficult to resist in its youth.« **Vinous**

CHÂTEAU MALESCOT SAINT-EXUPÉRY



Art.Nr. 892 508

Weitere Informationen zu Château Malescot Saint-Exupéry erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateaumalescot-saint-exupery



2023 CHÂTEAU MALESCOT SAINT-EXUPÉRY

Appellation	Margaux AOP
Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Seit den 1950er-Jahren ist das als 3ème Grand Cru Classé eingestufte Château Malescot Saint-Exupéry im Besitz der Familie Zuger. Heute wird das Weingut von Jean-Luc Zuger geführt, der sich bemüht, Malescot Saint-Exupéry zu einem der großen Namen in der Appellation Margaux zu machen. Unter der Leitung des Önologen Michel Rolland pflegt das Weingut einen modernen Stil mit sehr fruchtigen, kraftvollen Weinen.« Tesdorpf

»This has a very deep and beautiful palate with cherries, chocolate, hazelnut and orange peel. Pretty blackcurrants and blue berries, too. Medium body. The finish has gorgeous al-dente fruit at the end and is always subtle. Open tannins. A blend of 58% cabernet sauvignon, 37% merlot, and 5% petit verdot.«

James Suckling

»One of the most suave, classy vintages from this estate in some years, the 2023 Malescot St. Exupery is a blend of 58% Cabernet Sauvignon, 37% Merlot and 5% Petit Verdot. Wafting from the glass with aromas of cherries, berries, licorice and pencil shavings, it's medium to full-bodied, fleshy and succulent, with good depth at the core, supple tannins and a harmonious, integrated profile. Part of the blend is maturing in foudre.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe. zarte Randaufhellung. Zarte tabakig, reife Herzkirschfrucht, zart nach Preiselbeeren, floraler Touch, kandierte Orangenzesten. Kraftvoll, dunkle Beerenfrucht, präsente Tannine, dezente Süße im Abgang, Nugat im Abgang, salziger Nachhall, gutes Reifepotenzial.« **Falstaff**

CHÂTEAU MARGAUX

Art.Nr. 960 369

Weitere Informationen zu Château Margaux erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-margaux





2023 CHÂTEAU MARGAUX

Appellation	Margaux AOP
Classement	1er Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2033
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 99-100 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Robert Parker, 100 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Der Jahrgang 2023 entspricht einem wunderbaren Ausdruck von Chateau Margaux und seinem – dem größten – Terroir der Appellation, sagt Alexis Mentzelopoulos, Leiter von Château Margaux.« Tesdorpf

»The aromas in this young Margaux are so primary, reminding me of grape must fermenting in the vat, then turning to perfumes and flowers. Violets and roses. Full-bodied but it comes across as so agile and bright, with vivid acidity that makes the wine crunchy and linear. As Alexis, one of the owners of Margaux said, this really shows the DNA of the estate. Weightless. One of the wines of the vintage. 3.6 pH. Blend of 89% cabernet sauvignon, 5% merlot, 4% cabernet franc and 2% petit verdot.« James Suckling

»The 2023 Château Margaux shows considerable promise, unfurling in the glass with aromas of cassis, violets, spring flowers and sweet tobacco, framed by a deft touch of new oak. Medium to full-bodied, deep and layered, it's taut, concentrated and classically structured, with sweet, refined tannins and lively acids, concluding with a long, mouthwatering finish. It's a blend of 89% Cabernet Sauvignon, 5% Merlot, 4% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot that attained 13% alcohol.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, zart nach Nugat und Nelken, dunkle Waldbeeren, Cassis, Lakritze, floraler Touch, zart nach Mandarinenzesten, verführerisches Bukett. Saftig, hochelegant, reife Herzkirschen, seidige, tragende Tannine, lebendig, finessenreich strukturiert, ein Hauch von Schokolade und Brombeeren im Abgang, harmonisch, balanciert, mineralisch-salzig, bleibt sehr lange haften. Ein perfektes Abbild dieses einzigartigen Terroirs.«

Falstaff

CHÂTEAU MARQUIS DE TERME



94 TESDORPF

93-94 | JAMES SUCKLING

90-92 | vinous

91 FALSTAFF

Art.Nr. 799 312

Weitere Informationen zu Château Marquis de Terme erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-marquis-de-terme



2023 CHÂTEAU MARQUIS DE TERME

Appellation	Margaux AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Vinous, 91 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Marquis de Terme ist mit 38 Hektar ein mittelgroßes Weingut im Besitz der Familie Sénéclauze,

»Chateau Marquis de Terme ist mit 38 Hektar ein mittelgroßes Weingut im Besitz der Familie Seneclauze, das trotz seiner hervorragenden Weine noch wenig bekannt ist. Im Vergleich zu den anderen Châteaux der Appellation Margaux werden hier ungewöhnlich kraftvolle Weine erzeugt, die seit etwa 15 Jahren noch einmal deutlich an Qualität gewonnen haben und heute zur Spitzenklasse von Margaux zählen.« **Tesdorpf**

»Lovely young wine here with a pretty core of berry fruit and bark undertones. Medium body. Crisp, fine and lightly chewy tannins at the end. Quite seamless.« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Zwetschken, zarte Wiesenkräuter, tabakige Nuancen, frisches Bukett. Mittlere Komplexität, rote Beerenfrucht, dezente Tannine, etwas trockenes Finale, braucht Zeit.« **Falstaff**

»The 2023 Marquis de Terme has a perfumed, floral bouquet, with wilted violets infusing the pretty blackberry and raspberry fruit. I would have liked a little more vigor. The palate is medium-bodied with crisp tannins and fine acidity, quite detailed and mineral-driven toward the finish. It will hopefully gain some flesh and weight, but it is well-crafted.« **Vinous**

CHÂTEAU PALMER

Art.Nr. 853 430

chateau-palmer

Weitere Informationen zu Château Palmer erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**





2023 CHÂTEAU PALMER

Appellation	Margaux AOP
Classement	3ème Cru Classé
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 96-97 Punkte Robert Parker, 95-97 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Palmer - benannt nach einem General, der das Weingut 1814 erwarb - ist bekannt für seine außergewöhnliche Qualität, die es über seine formale Einstufung als 3ème Cru Classé hinaus an die absolute Spitze des Margaux hebt. Seine Weine sind oft schon an ihrem charakteristischen, intensiven Duft zu erkennen. Obwohl die Weine lange in neuen Fässern ausgebaut werden, ist der Holzeinfluss stets dezent.« Tesdorpf

»The vivid density and structure to this is really captivating, with pure blackcurrant character. Full-bodied with very silky, refined and ultra-fine tannins and an exquisite finish. Caresses every inch of the palate. It's seems like it will be large and overpowering, but it's actually ethereal and cloud-like. The tannin quality is so refined and, in a way, weightless. 50% cabernet sauvignon, 46% merlot and 4% petit verdot.« James Suckling

»Director Thomas Duroux and his team elected to harvest late in pursuit of full maturity, beginning with the Merlot on September 11 and finishing the Cabernet Sauvignon on October 5 to produce a beautiful 2023 Palmer, redolent of cherries, wild berries, rose petals and violets. A blend of 50% Cabernet Sauvignon, 46% Merlot and 4% Petit Verdot, it's medium to full-bodied, plush and enveloping, with a cool core of fruit, succulent acids, ultra-refined tannins and a seamless, complete profile.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Mandarinenzesten, reife Herzkirschen, frische Brombeeren, zart nach Lakritze, noch etwas zurückhaltend. Komplex, kraftvoll, rote Kirschen, reife, tragende Tannine, rassiger Säurebogen, Ribiseltouch im Abgang, feine Kräuterwürze im Nachhall, bleibt haften, ein stoffiger Speisenbegleiter.« **Falstaff**

ALTER EGO DE PALMER



Art.Nr. 467 792

Weitere Informationen zu Alter Ego de Palmer erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

alter-ego-de-palmer



2023 ALTER EGO DE PALMER

Appellation	Margaux AOP
Classement	Zweitwein Château Palmer
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»In der Besprechung von Zweitweinen wird nur zu häufig der »kleine Bruder« als Analogie angeführt. Nicht so bei Château Palmer, wo mit dem Alter Ego ein Original ins Glas kommt, das den unverwechselbaren Palmer-Stil eigenständig interpretiert. Das andere Ich aus Margaux stammt von eigenen Parzellen und gibt Merlot mehr Gewicht als der Grand Vin. Fraglos ein Premier unter den Bordelaiser Zweitweinen.« Tesdorpf

»This is dense and velvety with a creamy texture. Blackberry, blueberry and stone aromas and flavors. Layered. Very primary and focused. 53% cabernet sauvignon, 43% merlot and 4% petit verdot.« **James Suckling**

»Wafting from the glass with pure aromas of cherries, berries, plums and potpourri, the 2023 Alter Ego de Palmer is medium to full-bodied, bright and vibrant, with a vigorous core of fruit framed by supple tannins. It's a blend of 53% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot and 4% Petit Verdot.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Intensive dunkle Waldbeerfrucht, zart nach Lakritze, reife Kirschen, zartes Nugatkaramell, feiner Vanilletouch ist unterlegt. Mittlere Komplexität, rotbeeriger Touch, feine Tannine, Kirschen, salzig im Nachhall, ein lebendiger, anregender Speisenbegleiter.« Falstaff

CHÂTEAU PRIEURÉ-LICHINE



93 TESDORPF

93-94 | JAMES SUCKLING

91-92 | ROBERT PARKER

91-93 | vinous

94 FALSTAFF

Art.Nr. 545 184

Weitere Informationen zu Château Prieuré-Lichine erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-prieure-lichine



2023 CHÂTEAU PRIEURÉ-LICHINE

Appellation	Margaux AOP
Classement	4ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 91-92 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die durchschnittlich 30 Jahre alten Rebstöcke vom Château Prieuré-Lichine stehen auf dem typischen Garonnaise-Kies der Appellation Margaux. Sie liefern einen Wein, der in Barriques ausgebaut wird, von denen jedes Jahr die Hälfte erneuert wird. Das Ergebnis ist ein aromatisch komplexer und ausgewogener

denen jedes Jahr die Hälfte erneuert wird. Das Ergebnis ist ein aromatisch komplexer und ausgewogener Rotwein mit Noten von reifen, schwarzen Beeren, feinen Gewürzen und einem Hauch von Eiche.« **Tesdorpf**

»A very fine and polished PL with blackcurrant, fresh-herb, terracotta and crunchy-seed character. Medium body, fine and focused tannins and a flavorful finish. Lots there in a classic way.« James Suckling

»Fleshy and demonstrative, the 2023 Prieuré-Lichine offers up aromas of sweet berries, plums and smoke, framed by creamy new oak. Medium to full-bodied, rich and textural, with good depth and persistence, it's a strong effort that will offer a broad drinking window in a more modern style.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feines Cassis, dunkle Waldbeeren, zart nach Heidelbeeren und Mandarinenzesten. Saftig, elegant und frisch strukturiert, feine Tannine, lebendiger, fruchtiger Stil, zartes Nugat im Abgang, hat Energie und Länge, ein vielversprechender Speisenwein.« Falstaff

»The 2023 Prieuré-Lichine has a well-defined and quite detailed bouquet with pretty black cherries, cedar and wilted violet aromas. The palate is medium-bodied, with light tannins matched by a crisp bead of acidity. It doesn't possess a dense or concentrated finish, yet there is balance here, and it will provide very pleasant drinking for 15 to 18 years. This is just a delicious Margaux wine in the making.« **Vinous**

CHÂTEAU RAUZAN-SÉGLA

Art.Nr. 384 585

Weitere Informationen zu Château Rauzan-Ségla erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-rauzan-segla





2023 CHÂTEAU RAUZAN-SÉGLA

Appellation	Margaux AOP
Classement	2ème Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2031
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Terroir von Château Rauzan-Ségla ist geprägt von der Nähe zum Gironde-Ästuar und den einzigartigen Böden von Margaux. Der Wein entfaltet ein Bouquet von Minze und Veilchen, ergänzt durch Nuancen von Schwarzen Johannisbeeren. Am Gaumen zeigt sich der Wein klassisch und zeitlos, mit feiner Säurestruktur, süßem Fruchtkern und geschliffenen Tanninen, die ein angenehm straffes Mundgefühl hinterlassen.« Tesdorpf

»A Rauzan-Segla with solid tannins that are muscular, well toned and beautiful. Black currants, blueberries and flowers. Chewy finish. One for the cellar. Classic. The cabernet went to the gym. 85% cabernet sauvignon, one of highest percentages ever.« James Suckling

»The 2023 Rauzan-Ségla shows considerable promise, unwinding in the glass with aromas of cherries, dark berries and plums mingled with hints of pencil shavings and violets. Medium to full-bodied, layered and concentrated, it's deep and fleshy, with terrific purity of fruit, supple tannins and a long, resonant finish. This classic in the making is a blend of 85% Cabernet Sauvignon, 13.5% Merlot and 1.5% Petit Verdot.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Nach kandierten Veilchen und Cassis, reife Herzkirschen, einladende, Mandarinenzesten, facettenreiches Bukett. Saftig, elegant, gute Fruchtsüße, feine Tannine, gute Frische, balanciert und lange anhaftend, ein toller Margaux mit Charakter und sicherem Zukunftspotenzial.« Falstaff

CHÂTEAU SIRAN



93 TESDORPF

94-95 | JAMES SUCKLING

91 ROBERT PARKER

92-94 VINOUS

93 FALSTAFF

Art.Nr. 288 141

Weitere Informationen zu Château Siran erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-siran



2023 CHÂTEAU SIRAN

Margaux AOP
Merlot, Cabernet Sauvignon, Petit Verdot
2028
13,5%
93 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 91 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
»Trotz seiner bemerkenswerten Qualität und seines hervorragenden Terroirs im Herzen von Margaux wurde Château Siran nur als Cru Bourgeois Exceptionnel klassifiziert. Dies geht auf die Entscheidung der Familie Léo Barbier Mitte des 19. Jahrhunderts zurück, die Aufnahme in die »Classification Bonapartite« abzulehnen. Dennoch wird Château Siran in Margaux als hervorragendes Weingut geschätzt.« Tesdorpf »Wow. This is really well done with plenty of al-dente fruit character, bright acidity and firm, fine tannins that are already well integrated. Medium-bodied. Crunchy.« James Suckling »Exhibiting aromas of dark berries and sweet new oak, the 2023 Siran is medium to full-bodied, dense and youthfully structured. It's a solid effort.« Robert Parker
»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zartes Nugat, schwarze Beeren, reife Zwetschken, feine Edelholznuancen. Komplex, stoffig, kraftvoller Stil, zart nach Schokolade und Dörrobst, runde Tannine, bleibt haften, verfügt über Entwicklungspotenzial.« Falstaff »The 2023 Siran, picked September 11 to 29, has a well-defined bouquet that is not as complex as the previous vintage. It is focused and delineated, with black fruit mixed with graphite and melted tar, almost Saint-Julien in style. The palate is medium-bodied with pliant tannins, quite minerally and lively without the depth of the 2022, yet rather elegant and refined on the finish. This constitutes a very gracious Margaux and as I tried second and third bottles towards the end of my trip, it just seemed to get better and better.« Vinous



... ist die jüngste der feinen Appellationen in Bordeaux, sie wurde erst 1987 als eigenständige Herkunft gegründet, als Teil des Gebiets Graves. Dennoch ist sie eine der geschichtsträchtigsten Regionen von Bordeaux, denn hier legten die Römer vor ca. 2000 Jahren die ersten Weinberge an. Im Jahr 1300 gründete der Erzbischof und spätere Papst Clément das Château Pape Clément, und im 17. Jahrhundert legte das Weingut Haut-Brion den Grundstein für den Prototyp des feinen roten Bordeaux. Heute sind daneben die Weine von Haut-Bailly und Les Carmes-Haut-Brion die Highlights.

DOMAINE DE CHEVALIER ROUGE



Art.Nr. 692 219

Weitere Informationen zu Domaine de Chevalier rouge erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/domainede-chevalier-rouge



2023 DOMAINE DE CHEVALIER ROUGE

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Klein aber fein. Domaine, nicht Château. Burgund-Style im Bordeaux. Nur rund 7.000 Holzkisten jährlich werden mit diesem Grand Vin aus Pessac-Léognan befüllt, der unter Regie von Star-Önologe Stéphane Derenoncourt entsteht. Die Domaine de Chevalier ist bereits seit 1953 als Grand Cru de Graves einge- stuft und zählt heute zu den absoluten Top-Erzeugern der Weinregion am südlichen Stadtrand von Bor- deaux.« Tesdorpf

»Plenty of blackberry, blackcurrant, chocolate and flint aromas that follow through to a full body, yet it's in check and focused with a beautiful framing of fine tannins. The purity of ripe fruit is impressive with cabernet really showing through. 63% cabernet sauvignon, 30% merlot, 5% petit verdot and 2% cabernet franc.« James Suckling

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, etwas Nelken, Lakritze, dunkle Beerenfrucht, etwas Kirschen, kandierte Orangenzesten. Mittlerer Körper, rotbeerige Frucht, würzig, saftig, reife Tannine, mineralisch und frisch, feine Adstringenz im Nachhall, lebendig wirkend, braucht noch seine Zeit.« **Falstaff**

»The 2023 Domaine de Chevalier was picked from September 7 to 30 and contains 13% alcohol. This is quintessential »DdC« on the nose: black fruit, sous-bois and hints of black olive at first, subtle marine notes emerging with time in the glass. There's wonderful focus and delineation. The palate is medium-bodied with pencil-shaving-tinged black fruit on the entry. Perhaps a bit grippier with more spine than one would expect (especially following the more sensual 2022), this is very traditional in style, with a tremendously long and satisfying saline finish. Superb.« **Vinous**

CHÂTEAU HAUT-BAILLY

Art.Nr. 860 655

Weitere Informationen zu Château Haut-Bailly erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-haut-bailly





2023 CHÂTEAU HAUT-BAILLY

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Classement	Cru Classé de Graves
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Haut-Bailly aus Pessac-Léognan zählt zu den 16 Cru Classé de Graves und wird unter Kennern inzwischen auf dem Niveau eines 2ème Grand Cru des Médoc gehandelt. Maßgeblich verweist diese Anerkennung auf Véronique Sanders, die das Weingut energisch an die Spitze der Appellation geführt hat. Die Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot wird im Barrique ausgebaut und weder geschönt noch filtriert.« Tesdorpf

»I am thinking about the purity of fruit here, with blackcurrants, cassis and lead pencil. There's an underlying character of mineral and flint. The palate is dense, focused and precise, with very fine tannins that are ultra-fine and layered and go vertically down the palate. Everything is in the right place. So much polish and a svelte nature. Then hints of hazelnut and walnut to the refined texture. Sophisticated. 58% cabernet sauvignon, 34% merlot, 4% cabernet franc and 4% petit verdot.« James Suckling

»A blend of 58% Cabernet Sauvignon (harvested from the 20th to the 29th of September), 34% Merlot, 4% Cabernet Franc and 4% Petit Verdot, the 2023 Haut-Bailly offers up aromas of mulberries, cassis, dark wild berries, pencil lead, licorice and spices, followed by a medium to full-bodied, concentrated and rich palate that is both layered and seamless, its deep mid-palate animated by lively acids, concluding with long, mineral, penetrating finish. Although it displays a darker, more brooding profile character than in previous years, it remains highly representative of its terroir and will benefit from some patience. It's being matured in 50% new oak.« **Robert Parker**

CHÂTEAU HAUT-BRION



97 FALSTAFF

Art.Nr. 652 323

Weitere Informationen zu Château Haut-Brion erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-haut-brion



2023 CHÂTEAU HAUT-BRION

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Classement	1er Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2035
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Als einziger Grand Cru Classé abseits des Médoc unterstreicht Premier-Legende Haut-Brion in jeder Hinsicht ihre Außergewöhnlichkeit. Das fängt bei der unverwechselbaren, Bordeaux-untypischen Fla-

sche an und hört beim amtlichen Status eines nationalen Kulturguts Frankreichs nicht auf. Kein Geringerer als Prinz Robert von Luxemburg zeichnet verantwortlich für den majestätischen Grand Vin aus Pessac-Léognan.« Tesdorpf

»This is tight, yet so upright and proper, with a vertical line of fine tannin that runs true and deep. It's medium- to full-bodied with an exquisite texture and a long, structured finish. 52.3% merlot, 38.6% cabernet sauvignon and 9.1% cabernet franc.« James Suckling

»The 2023 Haut-Brion exhibits a more Cabernet-inflected personality than the richer 2022, offering up a deep but youthfully reserved bouquet of dark wild berries, licorice, smoke and pencil lead mingled with notions of cigar wrapper, nicely integrated new oak and spices. Full-bodied, deep and velvety, it's layered and concentrated, with a deep core of fruit structured around abundant but velvety tannins, concluding with a long, controlled finish. Somewhat reminiscent of the estate's successful 2006, it's a blend of 52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon and 9.1% Cabernet Franc.« Robert Parker

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Gewürznuancen, ein Hauch von Kräuterwürze, Bitumen, schwarze Beerenfrucht, zart nach Lakritze, facettenreiches Bukett mit zartem Edelholztouch. Komplex, stoffig und straff, Anklänge von feinen roten Herzkirschen, integrierte, tragende Tannine, frisch strukturiert, mineralisch-salzig, ein Langstreckenläufer.« Falstaff

CHÂTEAU LA MISSION HAUT-BRION

Art.Nr. 638 944

Weitere Informationen zu Château La Mission Haut-Brion erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateaula-mission-haut-brion





2023 CHÂTEAU LA MISSION HAUT-BRION

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Classement	Cru Classé de Graves
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»»Jetzt kommt zusammen, was zusammengehört«, mag sich Clarence Dillon gesagt haben, als er 1983 mit dem Erwerb von La Mission Haut-Brion der ewigen Konkurrenz mit dem übergroßen Nachbarn ein Ende setzte. Neben Premier-Legende Haut-Brion, bereits seit 1953 im Besitz des US-amerikanischen Unternehmers, hat sich La Mission seinen Stil bewahrt: kraftvoll, extraktreich, zugleich mineralisch und hochelegant.« Tesdorpf

»The classy mouth-feel and length to this is really gorgeous, and it seduces you with its texture of fine silk and finesse. Lasts for a long, long time. Medium body with medium, creamy and round tannins and a layered, textured finish. Shows blackcurrants, lead pencil and crushed stone at the end. 52.7% merlot, 29.6% cabernet sauvignon and 17.7% cabernet franc.« **James Suckling**

»The 2023 La Mission Haut-Brion unwinds in the glass to reveal aromas of ripe red fruits, dark wild berries, spring flowers, burning embers and lilac. Medium to full-bodied, rich and concentrated, it's layered and textural with a dense core of fruit underpinned by youthfully firm structuring tannins. This blend of 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon and 17.7% Cabernet Franc its likely to become fleshier and more enveloping with barrel maturation.« **Robert Parker**

CHÂTEAU LES CARMES HAUT-BRION



Art.Nr. 433 053

Weitere Informationen zu Château Les Carmes Haut-Brion erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateau-

les-carmes-haut-brion



2023 CHÂTEAU LES CARMES HAUT-BRION

Pessac-Léognan AOP

Appellation

Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 97-99 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Der Rebbestand von Château Les Carmes Haut-Brion liegt in unmittelbarer Nähe von Haut-Brion - ein Terroir, das als Bestes der Appellation gilt. Die 4,7 Hektar des Weinguts profitieren von dem Mikroklima und dem Boden zwischen Pinienwäldern, der Garonne und der urbanen Struktur von Bordeaux. Die Weine von Les Carmes Haut Brion bilden einen einzigartigen Stil aus kräftiger Würze und bestechender Frische.« Tesdorpf

»This is a fantastic wine and very, very exciting, with purity and brightness to the floral, spicy and black-berry notes. It's full and deep with agility and weightless. You feel the greatness in this. The winemaker says this is more concentrated and structured than the 2022. Lightly salty. 60% whole-berry fermentation. 50% cabernet franc, 30% cabernet sauvignon and 20% merlot. From organically grown grapes.«

James Suckling

»Guillaume Pouthier and his team have once again crafted one of Bordeaux's most unique and characterful wines. Revealing aromas of mulberries and raspberries mingled with notions of vine smoke, orange zest, rose petals and spices, the 2023 Les Carmes Haut-Brion is medium to full-bodied, fleshy and concentrated, with a powerful, vibrant and complete mid-palate, concluding with a long, ethereal and mouthwateringly saline finish. Sensual, suave and seamless, its beautifully refined tannins are, analytically, more abundant than even those of the 2022 vintage, yet they are so brilliantly integrated as to be near-imperceptible. This blend of 50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon and 20% Merlot is crafted for longevity, though its refined structure will make it surprisingly approachable at an early age. It's maturing 70% in new oak barrels, 20% in 18-hectoliter foudres and 10% in amphorae. A creditable yield of 50 hectoliters per hectare represents a decided agronomic success in what was a challenging growing season.« Robert Parker

CHÂTEAU PAPE CLEMENT ROUGE

Art.Nr. 966 755

Weitere Informationen zu Château Pape Clement Rouge erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateaupape-clement-rouge





2023 CHÂTEAU PAPE CLEMENT ROUGE

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlo
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Der Name des Château Pape Clément geht auf Papst Clemens V. zurück, der das Weingut 1300, sechs Jahre vor seiner Wahl zum Papst, erwarb. Ein historisches Weingut, das seit 1252 ununterbrochen bewirtschaftet wird. Heute wird es von Bernard Magrez geleitet, der weltweit mehr als 40 Weingüter besitzt. Mit dieser geballten Kompetenz ist Château Pape Clément inzwischen in die erste Liga des Médoc aufgestiegen.« Tesdorpf

»This is really classy with length and polish that shine brightly. Also, you see blackberry, bark, currant and mushroom character. Full-bodied with wonderfully polished tannins and a seamless finish.« **James Suckling**

»The 2023 Pape Clément evokes aromas of dark wild berries, spices, licorice and mulberries, followed by a medium to full-bodied, round and ample palate with structuring tannins and a firm, concentrated mid-palate that segues into a long, fruity finish. Less oaky than the previous years, this is a more contemporary expression of this great terroir. It's a blend of 50% Merlot, 45% Cabernet Sauvignon, 3% Cabernet Franc and 2% Petit Verdot.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Kräuterwürze, dunkle Waldbeeren, dezente Edelholzanklänge, eher verhaltenes Bukett. Stoffig, würzig am Gaumen, präsente Tannine, etwas Nugat, noch sehr unterentwickelt, mineralisch und mit Länge ausgestattet, momentan schwer zu beurteilen.« **Falstaff**

CHÂTEAU SMITH HAUT LAFITTE



98 TESDORPF

98-99 | JAMES SUCKLING

94-96 ROBERT PARKER

94-96 vinous

96 FALSTAFF

Art.Nr. 417 930

Weitere Informationen zu Château Smith Haut Lafitte erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/chateausmith-haut-lafitte-rouge



2023 CHÂTEAU SMITH HAUT LAFITTE

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Classement	Cru Classé de Graves
Rebsorten	Petit Verdot, Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Terroir von Château Smith Haut Lafitte ist geprägt von Kiesablagerungen, die es den Reben ermöglichen, ihre Ressourcen aus einer Tiefe von über sechs Metern zu beziehen. Die Weinberge werden schonend mit Pferden bearbeitet. Diese Arbeit macht sich in der Qualität der Weine bemerkbar. Der Rotwein zeigt ein Bouquet von reifen, roten und schwarzen Früchten, begleitet von feinen Gewürznoten.« Tesdorpf

»Probably one of the most structured and stony SHLs I have ever had. Full yet very tight and compact palate with tannins that are like a tightly wound ball of silk. It goes on for a very long time. The cab berries were very small and they delivered a fantastic backbone of tannins, but at the same time intensity of vivid and reserved fruit. This is really long and classic in structure. The elevage in barrel will polish the fantastic, pure tannins. 70% cabernet sauvignon, 23% merlot, 6% cabernet franc and 1% petit verdot. From biodynamically grown grapes.« James Suckling

»The 2023 Smith Haut Lafitte comes with a label celebrating the visit of King Charles III that year, though I presume it was not his advice to include more Cabernet Sauvignon (70%). It was cropped at 26hL/ha. Matured in 60% new oak, it has a lovely bouquet with blackberry, wild strawberry, crushed violet and light oyster shell scents. The palate is medium-bodied with sappy black fruit, gentle grip, fine depth and a sapid, classically lined finish. One of the more structured Smith Haut Lafittes in recent years, it deserves four or five years in bottle. Excellent.« **Vinous**

DOMAINE DE LA SOLITUDE

Art.Nr. 638 944

Weitere Informationen zu Domaine de la Solitude erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ domaine-de-la-solitude





2023 DOMAINE DE LA SOLITUDE

Appellation	Pessac-Léognan AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-91 Punkte James Sucking, 91 Punkte Robert Parker, 90 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»»Jetzt kommt zusammen, was zusammengehört«, mag sich Clarence Dillon gesagt haben, als er 1983 mit dem Erwerb von La Mission Haut-Brion der ewigen Konkurrenz mit dem übergroßen Nachbarn ein Ende setzte. Neben Premier-Legende Haut-Brion, bereits seit 1953 im Besitz des US-amerikanischen Unternehmers, hat sich La Mission seinen Stil bewahrt: kraftvoll, extraktreich, zugleich mineralisch und hochelegant.« Tesdorpf
	»The classy mouth-feel and length to this is really gorgeous, and it seduces you with its texture of fine silk and finesse. Lasts for a long, long time. Medium body with medium, creamy and round tannins and a layered, textured finish. Shows blackcurrants, lead pencil and crushed stone at the end. 52.7% merlot, 29.6% cabernet sauvignon and 17.7% cabernet franc.« James Suckling
	»The 2023 La Mission Haut-Brion unwinds in the glass to reveal aromas of rine red fruits, dark wild ber-

»The 2023 La Mission Haut-Brion unwinds in the glass to reveal aromas of ripe red fruits, dark wild berries, spring flowers, burning embers and lilac. Medium to full-bodied, rich and concentrated, it's layered and textural with a dense core of fruit underpinned by youthfully firm structuring tannins. This blend of 52.7% Merlot, 29.6% Cabernet Sauvignon and 17.7% Cabernet Franc its likely to become fleshier and more enveloping with barrel maturation.« **Robert Parker**

CHÂTEAU DE FIEUZAL

DE FIEUZAL

95 TESDORPF

93-94 | JAMES SUCKLING

94-96 ROBERT PARKER

93 DECANTER

Art.Nr. 541 652

Weitere Informationen zu Château de Fieuzal erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-de-fieuzal



2023 CHÂTEAU HAUT-BRION

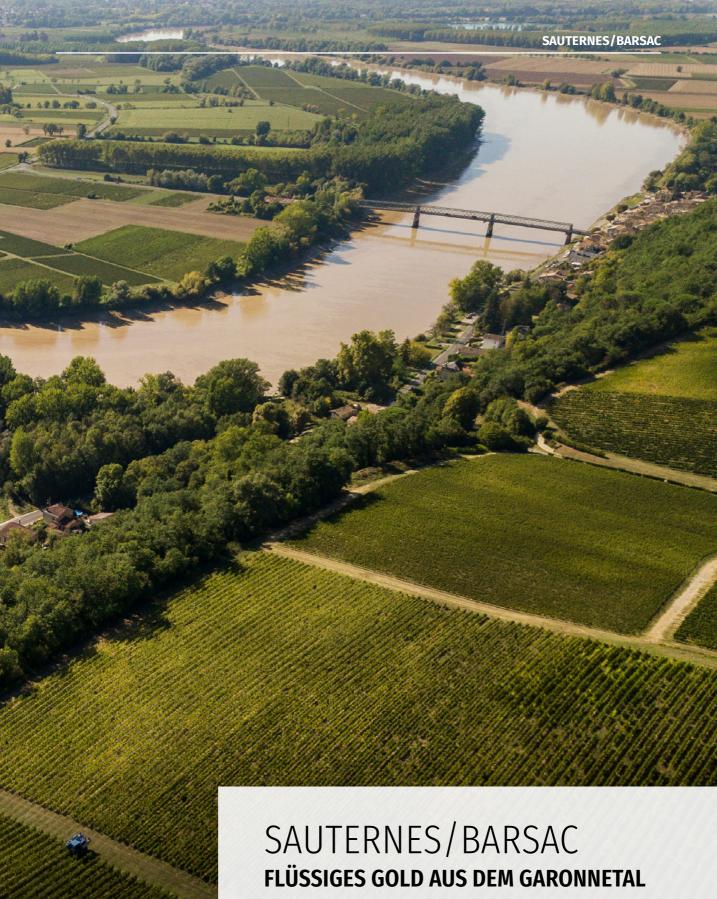
Appellation	Pessac-Léognan AOP
Classement	Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 93 Punkte Decanter, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Mit dem Jahrgang 2023 hat sich das Team von Château de Fieuzal selbst übertroffen: Noch nie haben wir so eine prägnante Frische und ausdrucksstarke Frucht in einem Wein dieses Guts wahrgenommen. Die Aromen von Brombeeren und Pflaumen werden vom Duft von Veilchenpastillen und feinen Gewür-

zen balanciert, der Gaumen ist rund, die Tannine fein. Ein sehr starker Fieuzal, der die neue Messlatte für dieses Gut darstellt.« Tesdorpf

»Very impressive freshness and focus here. Bright and succulent, al-dente fruit right upfront and continuing through the whole length of the wine. Notes of forest floor, sea shell and iodine. Medium body. It has bright acidity that adds tension and a lot of energy. Fine tannins, already beautifully integrated.« James Suckling

»The 2023 Fieuzal reveals a bright, perfumed bouquet of mulberries and cherries mingled with floral accents of violets, lilac and spring flowers. Medium to full-bodied, layered and textural, it's pure and seamless, with a fleshy core of fruit, bright acids and powdery, ultra-refined tannins, concluding with a mineral, penetrating finish. This blend of 50% Merlot, 40% Cabernet Sauvignon and 10% Petit Verdot stands out in this challenging vintage for gravelly, sandy terroirs. Under the adept guidance of Stephen Carrier, the estate—positioned on the border of the Pessac-Léognan appellation—has hit new heights in recent years.« Robert Parker

»Opening with a mix of floral bouquet, raspberry and plum, the wine is more ethereal than usual from this estate: delicate, smooth tannins lead to a creamy mid palate, not without structure, rather subtle including ripe fruit sweetness, liquorice and crushed tobacco freshness on the medium finish.« Decanter



Sauternes und Barsac bilden zusammen die berühmteste Süßwein-Appellation von Bordeaux. Ihre Weine gehören zu den größten Süßweinen der Welt, die viele Jahrzehnte reifen können. Der Stil der Weine ist üppig, sie sind dicht, schwer und konzentriert. Gewonnen werden sie aus Trauben, die im Tal der Garonne Botrytis angesetzt haben und dadurch eine unglaubliche Intensität und aromatische Kraft gewonnen haben.

CHÂTEAU COUTET

93 TESDORPF
94-96 VINOUS
93 FALSTAFF

Art.Nr. 322 802

Weitere Informationen zu Château Coutet erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-coutet



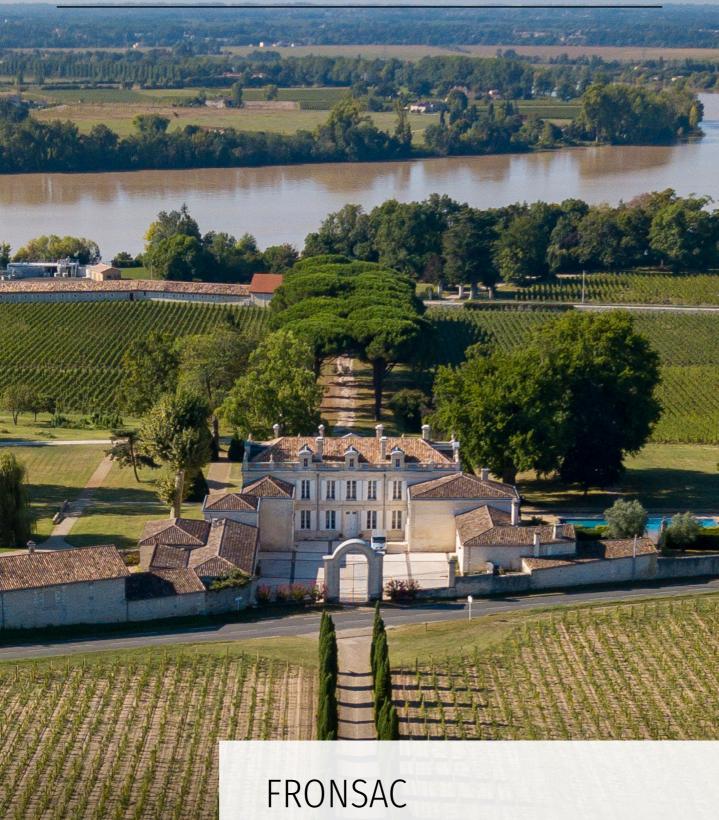
2023 CHÂTEAU COUTET

Appellation	Barsac AOP
Classement	1er Cru Classé
Rebsorten	Sauvignon Blanc, Sémillon, Muscadelle
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 94-96 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Coutet ist einer von zwei Premier Grand Cru Classé in der Appellation Sauternes-Barsac, wo es

»Château Coutet ist einer von zwei Premier Grand Cru Classé in der Appellation Sauternes-Barsac, wo es mit 35 Hektar Rebflächen auch das größte Weingut ist. Es ist die klassische Cuvée aus Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadet, die diesem Süßwein aus dem südlichen Bordelais zu einem üppig-cremigen Genuss machen. Von frischer Säure umrahmt zeigt er Aromen von Gewürzen und exotischer Frucht. Enorme Länge.« **Tesdorpf**

»Helles Goldgelb, silberfarbene Reflexe. Floraler Touch, weißer Pfirsich, zart mit Marille und Ananas unterlegt, einladendes Bukett. Mittlere Komplexität süße Tropenfrucht, feine Honignote, mineralisch, integrierte Säure, balanciert, besitzt eine gewisse Eleganz und Länge.« Falstaff

»The 2023 Coutet has a tightly-wound bouquet that demands more coaxing than its peers. It typically already possesses laser-sharp focus and is less flamboyant than fellow Barsacs, underpinned and sharpened by its limestone soils. The palate is well balanced with intense botrytised fruit, lightly spiced dried honey and orange rind notes, just a hint of apricot in the background, stretching out on the finish that lingers on the tongue. I am not sure it is the best Coutet in recent years, but it is certainly a very fine contribution to the vintage that should age well in bottle.« **Vinous**



WEIT MEHR ALS POMEROLS BABYBROTHER

Fronsac liegt am rechen Ufer der Garonne westlich von Pomerol. Ähnlich wie Côtes Castillon und Saint-Émilion sind die besten Weine aus Fronsac denen aus Pomerol nicht unähnlich. Getrennt sind die Gebiete nur durch einen kleinen Fluss, der Isle. Auch in Fronsac ist Merlot die Nummer Eins. Sie bringt Weine mit satter Frucht und samtigen Tanninen, meist in Cuvée mit Cabernet Franc. Vor nicht allzu vielen Jahren wurden Fronsac und Pomerol ebenbürtig wahrgenommen. Die Châteaux in Fronsac arbeiten intensiv daran, diesen Zustand wieder herzustellen.

CHÂTEAU DALEM



93 TESDORPF

93-94 | JAMES SUCKLING

92-94 VINOUS

92 FALSTAFF

Art.Nr. 601 451

Weitere Informationen zu Château Dalem erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-dalem



2023 CHÂTEAU DALEM

Appellation	Fronsac AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 93-94 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Ein kleiner Seitenfluss der Dordogne, die Isle, trennt die Appellation Fronsac von Pomerol. Mit Château Dalem findet sich dort ein bildschönes Anwesen, dessen Weinbau-Historie bis ins Jahr 1610 zurückreicht. In dritter Generation liegt es heute im Besitz der Familie Rullier, die den eleganten Rotwein des Hauses auf zumeist 90 % Merlot sowie 10 % Cabernet Franc stützt. Er reift über 18 Monate im Barrique.« Tesdorpf
	»A firm and nicely framed red with well-integrated tannins and nure fruit in the center-palate. Delicious

»A firm and nicely framed red with well-integrated tannins and pure fruit in the center-palate. Delicious finish. Good balance and focus in this young wine.« James Suckling

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Herzkirschen, rotbeerige Nuancen, floraler Touch, frische Orangenzesten sind unterlegt. Saftig, rote Kirschen, feine Tannine, frisch strukturiert, ein Hauch von Ribisel, salziger Nachhall, mineralisch und anhaftend, ein lebendig-delikater Speisenbegleiter.« Falstaff

»The 2023 Dalem has a very composed and concentrated bouquet, nicely focused and demonstrating assiduous use of new oak. The palate is medium-bodied with pliant tannins, sorbet-fresh with hints of blood orange interwoven through its fabric. Quite persistent on the finish, this is a Dalem with tons of promise. Superb.« Vinous

CHÂTEAU MOULIN HAUT-LAROQUE

Art.Nr. 377 360

Weitere Informationen zu Château Moulin Haut-Laroque erhalten Sie unter: tesdorpf.info/chateaumoulin-haut-laroque





2023 CHÂTEAU MOULIN HAUT-LAROQUE

Appellation	Fronsac AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 92-93 Punkte James Sucking, 90 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das in der malerischen Landschaft von Fronsac gelegene Château Moulin Haut-Laroque ist für seine langlebigen, strukturierten und komplexen Weine bekannt. Vor dem Hintergrund einer tief verwurzelten Geschichte, die bis ins frühe 17. Jahrhundert zurückreicht, und einem akribischen Qualitätsanspruch, hat die Familie Hervé, die das Weingut seit 1977 führt, dem Château zu internationaler Anerkennung verholfen.« Tesdorpf
	»This is textured and sleek with a beautiful core of fruit. Medium-bodied with fine tannins and attractive blackberry and chocolate notes on offer. Silky finish.« James Suckling
	»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Kirschen, Nuancen von Zwetschken, frische Kräuterwürze. Saftig, elegant, frische Pflaumen, dezente Tannine, frisch strukturiert, wird von Reife profitieren.« Falstaff

POMEROL

OPULENZ UND FINESSE IN HARMONIE

... ist mit seinen gerade einmal 975 Hektar die kleinste der feinen Appellationen in Bordeaux und heute die Region mit den zweithöchsten Hektarpreisen der Welt. Zwei Millionen Euro würde man für den Hektar bezahlen – wenn man einen Verkäufer fände. Wie in Saint-Emilion ist auch hier Merlot die vorherrschende Rebsorte und selbst wenn es hier keine Klassifikation der Weingüter gibt, erzielen die Top-Châteaux höhere Preise als die Premiers im Médoc. 2022 spielte den Winzern in Pomerol in die Karten: Die Weine sind sensationell.

CHÂTEAU BONALGUE

Art.Nr. 920 395

Weitere Informationen zu Château Bonalgue erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-bonalgue





2023 CHÂTEAU BONALGUE

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 89-91 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	 »Robert Parker spricht von Château Bonalgue als einem der »beständigsten Weingüter in Pomerol«. Merlot steht hier ganz im Fokus, zumeist um die 90 % kommen in die Flasche, um dort auf einen kleinen Anteil Cabernet Franc zu treffen. Intensive Aromen von dunklen Früchten prägen das Bouquet des Grand Vin, der am Gaumen mit wunderbar runden Tanninen glänzt und im Abgang eine anhaltend mineralische Note zeigt.« Tesdorpf »A juicy red with plums, redcurrant, pine needles and dried flowers. Medium- to full-bodied, layered and flavorful. Shows complexity already and may outshine 2022.« James Suckling

»The 2023 Bonalgue suffered more mildew pressure than its stablemate, Clos du Clocher. The yield had to be carefully managed. Picked from September 4 to October 2, it has a pastille-like purity on the nose with notes of blackcurrant and strawberry. The palate is medium-bodied with sapid black fruit laced with graphite. Linear in style with a strict finish, it will require four to five years in bottle just to shave its edges. Fine.« **Vinous**

CHÂTEAU CLINET



Art.Nr. 768 503

chateau-clinet

Weitere Informationen zu Château Clinet erhalten Sie unter: tesdorpf.info/



2023 CHÂTEAU CLINET

2025 CHALLAG CLIRL	
Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 94-95 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die vergleichsweise winzige, nur neun Hektar große Rebfläche von Château Clinet zählt zum kostbarsten Besitz in Pomerol. Durchschnittlich fünfzig Jahre wurzeln die Reben auf dem höchsten Teil des berühmten Plateaus auf steinigen Böden mit eisenhaltigen Lehmschichten. Es ist das Premier-Cru-Terroir für den Merlot, der an keinem anderen Ort der Welt so grandiose Weine hervorbringt, wie hier. Legendenstatus.« Tesdorpf »This is full-bodied yet tight and poised, with a pretty, pure center-palate of ripe fruit and fine, integra-

ted tannins. Classy presence. May be better than 2022. « James Suckling

»Rich and layered, the 2023 Clinet wafts from the glass with aromas of dark berries, spices and licorice, framed by creamy new oak. Medium to full-bodied, deep and complete, with a rich chassis of powdery tannin underpinning its sweet core of fruit, it concludes with a broad, vanillin-inflected finish. As is routinely the case at this address, it's a successfully rendered Pomerol in a more modern style.« **Robert**

Parker

»The 2023 Clinet was picked from September 13 to 26 at 42hL/ha and aged in 80% new oak. It has a very appealing bouquet, quite pure with vivacious red cherries, crushed strawberry and violet scents. The oak is neatly integrated. This is almost Saint-Émilion in style. The palate is medium-bodied with pliant tannins and a fine bead of acidity, lightly spiced with a crisp and linear finish. This is a delightful, composed Clinet that should drink well after four to five years.« **Vinous**

CHÂTEAU GAZIN

Art.Nr. 767 212

Weitere Informationen zu Château Gazin erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-gazin





2023 CHÂTEAU GAZIN

Pomerol AOP
Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
2028
13,5%
95 Tesdorpf Punkte, 95-96 Punkte James Sucking, 90 Punkte Robert Parker, 91-93 Punkte Vinous, 93 Punkte Falstaff
»Château Gazin besitzt eine faszinierende Geschichte, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht und eng mit dem Malteserorden verbunden ist. Heute bewirtschaftet das Weingut 23 Hektar Rebfläche. Merlot dominiert, ergänzt durch Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Daraus entsteht ein gehaltvoller, samtiger Wein mit einer intensiven Fruchtigkeit, die durch eine feine Tanninstruktur ausbalanciert wird.« Tesdorpf
»Very classy, with a crushed-stone and terra-cotta highlight to the blackberry, chocolate and hazelnut character. It's medium-bodied with a personality that grows on the finish and delivers intensity and length at the end. Very long. Very structured. We will see which is better, 2022 or 2023.« James Suckling »Revealing aromas of dark berries, cassis and cherries, the 2023 Gazin is medium to full-bodied, firm
and compact, with a dense core of fruit framed by chewy tannins.« Robert Parker »The 2023 Gazin has a typical bouquet for this Pomerol estate—always understated, and one where you have to spend time coaxing aromas. Eventually, it offers predominantly black fruit laced with black truffles and light earthy scents. The palate is medium-bodied with fine tannins. It veers more toward red fruit laced with white pepper on the cohesive and classically styled finish. This is maybe not a long-term Gazin, but it has an air of sophistication.« Vinous

CHÂTEAU HOSANNA



Art.Nr. 497 502

Weitere Informationen zu Château Hosanna erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-hosanna



2023 CHÂTEAU HOSANNA

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Wow. This is really structured and sizzling with dark fruit, such as blackberries and blueberries. Salty, racy aftertaste. The tannins are energetic and so long, driving the wine through an almost endless finish. Lots of old vines used for this. 74% merlot and 26% cabernet franc.« James Suckling
	»Rich and gourmand, the 2023 Hosanna wafts from the glass with aromas of ripe berries, baked red fruits and cherries, framed by hints of fresh mint and creamy new oak. Medium to full-bodied, velvety and layered, it's a rich, textural wine with a ripe core of slightly liqueured fruit, supple tannins and a long, vanillin-inflected finish.« Robert Parker
	»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Attraktive Kirsch-

»Fiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Attraktive Kirschfrucht, zart nach Lakritze und Brombeeren, zart nach Gewürznelken, kandierte Orangenzesten, einladendes Bukett. Saftig, elegant, feine Süße, ein Hauch von Vanille und Karamell, runde Tannine, seidiger Stil, wird etwas früher zugänglich sein, vielversprechender Speisenwein ohne Ecken und Kanten.« Falstaff

»The 2023 Hosanna was picked September 7 to 19. It has quite a rambunctious bouquet with plenty of black fruit, fig and touches of dark chocolate, curiously reminiscent of some of the early vintages of Hosanna. Maybe a little trop? The palate is medium-bodied with ripe tannins and fine acidity. It's very pure and, in my view, demonstrates more panache and sophistication than the aromatics at this juncture. I really appreciate the finish, and I just hope the aromatics gain more composure during élevage. In that case, it will deserve a higher score.« **Vinous**

CHÂTEAU LA CONSEILLANTE

Art.Nr. 811 951

Weitere Informationen zu Château La Conseillante erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-la-conseillante





2023 CHÂTEAU LA CONSEILLANTE

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorte	Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 98-100 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Seit 2015 eine neue Kellermeisterin, seit dem hat sich viel getan! Dies ist ein im besten Sinne zeitge- nössischer Pomerol. Eine wunderbare Fülle tiefdunkler, fast schwarzer Beerenfrucht. Brombeere, Cassis, dunkle frische Kirschen. Pflaume, Orangenschale, ganz feine Würze. Das Tannin ist sehr präsent, schmei- chelt sich an den Gaumen, aber sehr sanft wie Kaschmir. Enorme Dichte, ein Kraftpaket, getragen von ei- ner schönen Säure, so seidig und sinnlich. Stilistisch wie 2019/2020.« Tesdorpf

»Wow. What beauty, elegance and length in this young wine, with medium body and vivid, bright acidity that gives energy and greater length. The tannins are extremely fine-grained, with an endless, silky texture. Another al-dente wine with brilliance. Goes on for minutes. 88% merlot and 12% cabernet franc.«

James Suckling

»One of the great wines of the vintage, and one that can rival its 2022 counterpart, the 2023 La Conseillante wafts from the glass with a strikingly floral bouquet of violets, lilac, raspberries, exotic spices, candied orange, pipe tobacco and rose petals. Medium to full-bodied, supple and fleshy, its textural attack segues into a layered and enveloping core of pure, vibrant fruit framed by sweet tannins and concluding with a long, precise finish. It's a blend of 88% Merlot and 12% Cabernet Franc, some 30% of which is maturing in amphorae. Harvest began on September 7, lasting until October 2, block by block.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Schwarze Waldbeeren, Brombeeren, zarte Edelholzwürze, tabakige Würze, zart nach Lakritze und kandierten Veilchen. Saftig, elegant, Kirschen, gute Frische, reife, integrierte Tannine, ein Hauch von dunklem Nugat, harmonisch und lange anhaftend, mineralischer Nachhall, gute Länge, sicheres Potenzial, sehr typischer Appellationscharakter.« Falstaff

CHÂTEAU LA FLEUR-PÉTRUS



Art.Nr. 775 158

Weitere Informationen zu Château La Fleur-Pétrus erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-la-fleur-petrus



2023 CHÂTEAU LA FLEUR-PÉTRUS

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot, Petit Verdot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Sich die Namen La Fleur und Petrus zu merken, dürfte Bordeaux-Kennern nicht schwerfallen. Besondere Beachtung verdient darum: Château La Fleur-Pétrus. Etwas im Schatten der beiden mit Ruhm bedachten und in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Namensstifter steht das deutlich kleinere Weingut für etwas weniger Opulenz, gleichwohl für ausnehmende Eleganz. Ein großer Merlot aus Pomerol - was will man mehr?« Tesdorpf

»Very tight for this chateau, with blackberry, chocolate and black-cherry character, as well as a hint of smoky oak. Full and very poised with focus and beauty. 96.5% merlot, 3% cabernet franc and 0.5% cabernet sauvignon.« **James Suckling**

»The 2023 La Fleur-Pétrus is very attractive, unfurling in the glass with aromas of dark berries, sweet cherries and plums mingled with hints of incense and spices, discreetly framed by new oak. Medium to full-bodied, velvety and layered, it's deep and textural, its rich core of fruit framed by plenty of sweet, powdery tannin.« **Robert Parker**

»The 2023 La Fleur-Pétrus was picked September 7 to 19. Now, this is a level up from the Hosanna, with greater precision and focus—very pure and more terroir-driven. The palate is sleek and smooth on the entry, with svelte tannins, a perfect line of acidity and a very harmonious finish that fans out nicely. This is a refined La Fleur-Pétrus that should age well in bottle.« **Vinous**

CHÂTEAU LE PIN

Art.Nr. 551 673

Weitere Informationen zu Château Le Pin erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-le-pin





2023 CHÂTEAU LE PIN

2025 611111 2110 22		
Appellation	Pomerol AOP	
Rebsorten	Merlot	
Trinkreife	2034	
Alkoholgehalt	13,5%	
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 99-100 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 97-99 Punkte Vinous, 100 Punkte Falstaff	
Verkostungsnotiz	»Dieses Weingut, seit 1979 im Besitz von Jacques Thienpont, ist eine Ikone des Bordelais und erstreckt sich auf einer winzigen Fläche von nur zwei Hektar. Le Pin besteht zu 100 % aus Merlot-Reben mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Die Produktion ist extrem limitiert - nur etwa 8.000 Flaschen werden pro Jahr hergestellt. Die opulenten, fast überreifen Aromen sind einzigartig für den Wein von Le Pin.« Tesdorpf	
	»Shows the exotic nature of Le Pin with blackberries, milk chocolate and hints of spices, as well as coffee beans from the ripe seeds in the grapes. It's medium-bodied with focused and creamy tannins. Also plenty of nectarine and clementine character. This is so classic Le Pin at the finish. It lasts for minutes	

in your mouth. Silky and flavorful. 100% merlot magic.« James Suckling

»The 2023 Le Pin is another strong effort for this small Pomerol winery, wafting from the glass with aromas of wild berries, violets, exotic spices and creamy new oak. Medium to full-bodied, polished and suave, it's velvety and refined, with attractive purity of fruit, lively acids and a long, gently vanillin-inflected finish. It's the result of multiple harvests, starting with young vines, between September 11 and 23.«

Robert Parker

CHÂTEAU L'ÉGLISE-CLINET



Art.Nr. 445 409

Weitere Informationen zu Château L'Église-Clinet erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-leglise-clinet



2023 CHÂTEAU L'ÉGLISE-CLINET

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 98-100 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	 »L'Église-Clinet hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der Stars in Pomerol entwickelt. Gleich hinter der Kirche der Gemeinde beginnen die Weinberge des Châteaus. Sie erstrecken sich über viereinhalb Hektar und sind überwiegend mit Merlot und Cabernet Franc bestockt. Der Anteil alter Reben ist hier so hoch wie nirgendwo sonst in der Appellation - einer der Gründe für die hohe Qualität dieses Weines.« Tesdorpf »The purity and precision tof this young Eglise Clinet is exceptional, with finesse, intensity and fine tannins that last for minutes on the palate. It grows slowly and then builds and continues. The energy is terrific. Finishes long and confident. All about structure with finesse. The tannins really are refined and tightly woven. 90% merlot and 10% cabernet franc.« James Suckling
	»The 2023 L'Eglise Clinet unwinds in the glass with brooding aromas of dark berries and cherries mingled with baking chocolate, pipe tobacco and toasty new oak. Full-bodied, layered and muscular, with a sweet core of fruit framed by rich, powdery, generously extracted tannin, it's broad-shouldered and powerful, concluding with a long, expansive finish. It's a blend of 90% Merlot and 10% Cabernet Franc that

»The 2023 L'Eglise-Clinet was picked between September 10 and 14 and matured in 82% new oak. It has a stunning bouquet with enthralling delineation and focus, very intense with blackberries, raspberry, crushed stone, Earl Grey and a touch of blood orange. The palate is medium-bodied with fine-boned tannins and a dash of cracked black pepper. It's very harmonious and fans out brilliantly on the finish. It is surely going to vie with the stupendous 2022, and this ranks as one of the best wines of the vintage. Tasted on two visits at the beginning and end of my Bordeaux tastings.« **Vinous**

checks in at 14.6% alcohol.« Robert Parker

CHÂTEAU L' EVANGILE

Art.Nr. 733 417

Weitere Informationen zu Château L'Evangile erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

chateau-levangile





2023 CHÂTEAU L' EVANGILE

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 96-97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château L'Evangile ist eines der ältesten Weingüter in Pomerol. Seine Geschichte geht auf das Jahr 1687 zurück. Es grenzt im Norden an das Château Petrus und im Süden, nur durch eine Nebenstraße getrennt, an Château Cheval Blanc in Saint-Émilion. Château L'Evangile ist ein eleganter, opulenter und langlebiger Pomerol, der in seinen besten Jahren einem Château Petrus den Thron streitig machen kann.« Tesdorpf »A fine line of tannins runs through this medium- to full-bodied wine. Chocolate, walnut and lead pen-
	cil on very fine tannins. Classy and focused, providing elegance with strength. Tight at the end. 78% merlot, 21% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon.« James Suckling
	»Wafting from the glass with deep aromas of dark berries, spices, licorice and petals, framed by a sweet patina of new oak, the 2023 L'Evangile is medium to full-bodied, deep and layered, with a textural attack that segues into a supple, integrated core that's framed by sweet, powdery tannins. It's a blend of 78% Merlot, 21% Cabernet Franc and 1% Cabernet Sauvignon, checking in at 13.5% alcohol, that was harvested between September 4 and 28.« Robert Parker
	»The 2023 L'Évangile was picked from September 4 to 28 at 42hL/ha, which is the highest for many years. Matured in 50% new oak (including 15 foudres) and 8% in amphoras (my sample only from used barrels), this has a very floral and precise bouquet with dark red fruit, blueberry, hints of blood orange and light sous-bois scents. It's very L'Evangile. The palate is medium-bodied with filigree tannins. Crisp and precise, there's fine tension toward the finish with a lingering black pepper note. This is a lovely

L'Évangile that deserves five or six years in bottle. It will be worth the wait.« **Vinous**

CHÂTEAU TROTANOY



Art.Nr. 888 337

Weitere Informationen zu Château Trotanoy erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-trotanoy



2023 CHÂTEAU TROTANOY

2023 CHAIEAU IN	COLANOT
Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2034
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Château Trotanoy ist im Besitz der berühmten Familie Moueix, die auch Eigentümerin des benachbarten Weingutes Petrus ist. Die Weine zählen zu den besten des Pomerol und sind äußerst rar, da das Château nur über eine Fläche von sieben Hektar verfügt und dementsprechend wenig Wein produziert. Ein tiefgründiger, komplexer und finessenreicher Wein mit ausgezeichnetem Alterungspotential.« Tesdorpf »The focus and polish are so enticing, reminding me of a seamless piece of the finest cashmere. Medium to full body with blackberry, tapenade and dark-chocolate character. A hint of salt at the end. 100% merlot.« James Suckling
	»The 2023 Trotanoy is showing brilliantly, wafting from the glass with aromas of dark berries, rose petals, baking chocolate, spices and pencil shavings, followed by a medium to full-bodied, layered and elegantly muscular palate that's rich, dense and powerful, while remaining unusually sensual and harmonious for the standards of an estate that can sometimes produce hulking, monolithic wines. Concentrated and penetrating, it's an especially strong performer this year.« Robert Parker »Tiefdunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feine Edelholzwürze, reife
	Kirschen, ein Hauch von Brombeerkonfit, Nuancen von frischen Kräutern, kandierte Orangenzesten, floraler Touch von kandierten Veilchen. Komplex, elegant und saftig, seidige, reife Tannine, feine Extraktsüße im Abgang, lange anhaftend, harmonisch, mit sicherem Entwicklungspotenzial ausgestattet.« Falstaff

VIEUX CHÂTEAU CERTAN

Art.Nr. 352 335

Weitere Informationen zu Vieux Château Certan erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ vieux-chateau-certan





2023VIEUX CHÂTEAU CERTAN

	·
Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2036
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 97-98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 99 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Weingut liegt auf dem wohl besten Terroir des gesamten Pomerol. Der 14 Hektar große Weinberg des Vieux Château Certan besteht aus 23 Parzellen, die je nach Bodenart, Rebsorte und Alter der Reben individuell bewirtschaftet werden. Der Wein reift zwei Jahre lang in 100 % neuen Fässern. Das Ergebnis

des Vieux Chateau Certan besteht aus 23 Parzellen, die je nach Bodenart, Rebsorte und Alter der Reber individuell bewirtschaftet werden. Der Wein reift zwei Jahre lang in 100 % neuen Fässern. Das Ergebnis ist einer der feinsten Weine des Pomerol, zart und doch tief, dem hohen Anteil von Merlot sei Dank.« **Tesdorpf**

»A very fine and polished young VCC with subtle density and a racy backbone of tannins. Compact with well-toned muscles and a persistent finish. Very silky. Really grows at the end. 82% merlot and 18% cabernet franc.« **James Suckling**

»The 2023 Vieux Château Certan bursts from the glass with demonstrative aromas of dark berries, pencil shavings, violets mingled with notions of burning embers, iris, crushed mint and black tea. Medium to full-bodied, velvety and sensual, with a gourmand attack that segues into a layered, enveloping mid-palate, it's polished and perfumed, with a sweet core of fruit and a long, gently oak-inflected finish. This year's blend of 82% Merlot and 18% Cabernet Franc checks in at 14% alcohol and a pH of 3.74.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kräuterwürze, Nugat, dunkle Kirschen, ein Hauch von Nelken, kandierte Orangenzesten. Komplex, saftig und seidig, feine Extraktsüße, Nuancen von schwarzen Kirschen und Brombeeren, feine, runde Tannine, frische Mineralität im Abgang, animierend, versteckt seine Muskeln perfekt, zeigt große Länge, sicheres Reifepotenzial. Ein Klassiker.« **Falstaff**

CHÂTEAU LAGRANGE À POMEROL



Art.Nr. 373 824

chateau-lagrange

Weitere Informationen zu Château Lagrange a Pomerol erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**



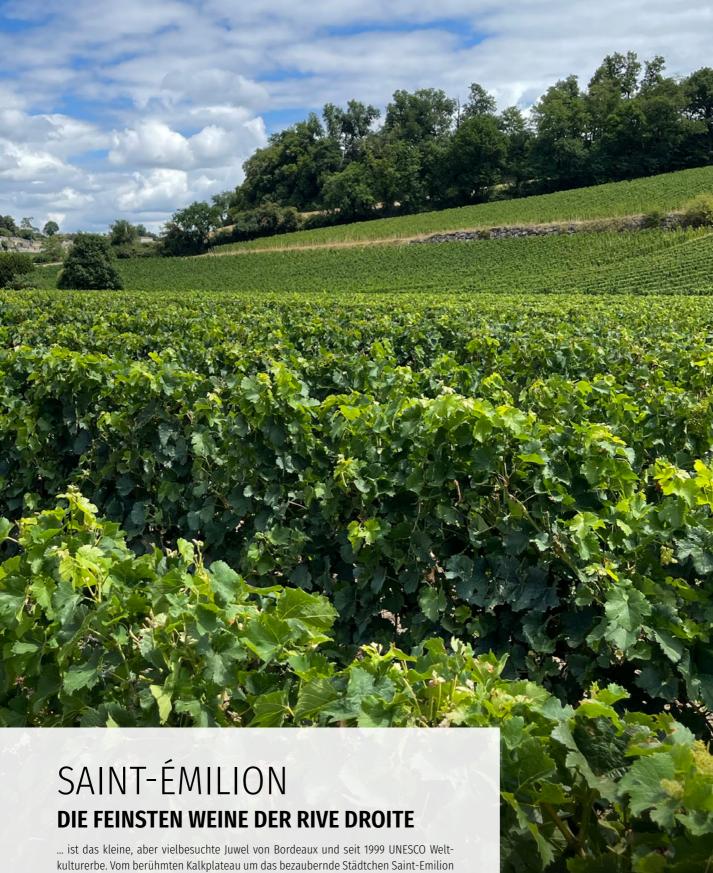
2023 CHÂTEAU LAGRANGE À POMEROL

Tesdorpf

Appellation	Pomerol AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 94-95 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Die Weinberge des Château Lagrange rahmen nahtlos das Schloss ein und entsprechen genau den Ab- messungen, die bereits 1855 unter Napoleon III. klassifiziert wurden. Das Château Lagrange ist ein histo- risches Erbe, das bis heute bewahrt wird. Seine Weine sind für ihre Ausgewogenheit, Struktur und Lang- lebigkeit bekannt und gelten mit als die besten der Appellation Saint-Julien. Immer eine sichere Bank.«

»This is tight but has creamy, round tannins and a juicy character. Blackberries, chocolate and spices on the medium-bodied palate. Chewy and polished« **James Suckling**

»A blend of 84% Cabernet Sauvignon and 16% Merlot, the 2023 Lagrange offers up aromas of dark berries, plums and cherries mingled with hints of pencil shavings and violets. Medium to full-bodied, layered and fleshy, with good depth, supple tannins and a suave, vibrant profile, it's attractively seamless and complete.« **Robert Parker**



... ist das kleine, aber vielbesuchte Juwel von Bordeaux und seit 1999 UNESCO Weltkulturerbe. Vom berühmten Kalkplateau um das bezaubernde Städtchen Saint-Emilion erstrecken sich die berühmten Weinberge bis nach Pomerol. Im Gegensatz zum Médoc am linken Ufer der Gironde, wo Cabernet Sauvignon die bedeutendste Rebsorte ist, herrscht hier die Merlot-Traube, die 2022 zur Höchstform aufgelaufen ist. Die Weingüter sind kleiner, aber in der Spitze nicht minder fein, und die Weine von Cheval Blanc und Angélus sind 2022 einfach nur atemberaubend.

CHÂTEAU ANGÉLUS

Art.Nr. 968 961

Weitere Informationen zu Château Angélus erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-angelus



Generation.« Tesdorpf



2023 CHÂTEAU ANGÉLUS

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé A
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2034
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 95-96 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Als Premier Grand Cru Classé A zählt Château Angélus zu den renommiertesten Weingütern in der Bordelaiser Right Bank. Ein hoher Anteil Cabernet Franc, bisweilen an die 60 %, markiert die Eigenständigkeit des Grand Vin in der Merlot-Hochburg Saint-Émilion. Intensive Frucht und glasklare Struktur kennzeichnen seine gerühmte Eleganz. Die Winzerfamilie Boüard de Laforest führt das Château in achter

»A classic blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc, the 2023 Angélus reflects this estate's continuing evolution with regard to ripeness, extraction and élevage choices, offering up attractive aromas of dark berries and plums mingled with hints of mint, potpourri, rose petals, vine smoke and orange zest. Medium to full-bodied, fleshy and supple, with a velvety attack that segues into a core of pure, pillowy fruit framed by supple, powdery tannins, it's cool and harmonious, concluding with a long, perfumed finish. This is a terrific effort that foregrounds the vintage and the terroir at their best.« **Robert Parker**

»The 2023 Angélus is the traditional blend of 60% Merlot and 40% Cabernet Franc. It aged for 20 months in new oak with just over half the Cabernet Franc aged in foudres (the Merlot is apparently less receptive to this larger vessel). It has a crisp and precise bouquet, not powerful, a light marine influence coming through with background scents of oyster shell. The palate is medium-bodied with fine-grained tannins. There's a pleasant saline edge to this Angélus, perhaps a little more compact on the mid-palate than usual, with touches of white pepper toward the finish. It needs a little more persistency on the aftertaste. This will deserve five of six years in bottle.« **Vinous**

CHÂTEAU AUSONE



Art.Nr. 989 308

chateau-ausone

Weitere Informationen zu Château Ausone erhalten Sie unter: tesdorpf.info/



2023 CHÂTEAU AUSONE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé A
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 99 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Ausone zählt zu den großen Namen in Saint-Émilion - geht dort aber traditionell eigene Wege.

»Château Ausone zählt zu den großen Namen in Saint-Émilion - geht dort aber traditionell eigene Wege Der würzige Cabernet Sauvignon prägt den Stil des Grand Vin mehr als der Platzhirsch Merlot und verleiht ihm seine viel gerühmte Kraft und Intensität. Seit 2022 wird auf die Kennzeichnung als Grand Cru Classé A verzichtet, weil man die Relevanz der Bewertungskriterien bezweifelt. Man kann es sich leisten.« **Tesdorpf**

»I don't think I have tasted an Ausone like this. The purity of fruit and fluidity is so primary, like perfectly picked grapes with their juice. Then there is citrus freshness. It's muscular, with toned tannins that caress the palate and give a seamless finish. This really could push the boundaries for the character of Ausone, in the way of finesse with structure. Watch it. 60% cabernet franc and 40% merlot.« James Suckling

»The 2023 Ausone reveals an incipient bouquet of violet, smoke, dark wild berries, spices and cherries, all beautifully interwoven with creamy new oak. Medium to full-bodied, layered and concentrated, with a rich chassis of tannin, it has a vibrant core of fruit and a long, mineral, vanillin-inflected finish. At 60% Cabernet Franc and 40% Merlot, this ranks alongside the 2014 vintage as one of the most Cabernet-dominant Ausone vintages of recent years, and it will mature for 20 months in new oak barrels.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Würzig, rote Waldbeeren, frische Preiselbeeren, ein Hauch von Kräutern und Brombeeren, zarte florale Nuancen. Saftig, reife rote Kirschen, balanciert, feine, reife Tannine, frischer Säurebogen, salzig-mineralisch im Nachhall, wirkt leichtfüßig, ein finessenreicher Begleiter bei Tisch.« **Falstaff**

CHÂTEAU BEAU-SÉJOUR BÉCOT

Art.Nr. 545 321

Weitere Informationen zu Château Beau-Séjour Bécot erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-beau-sejour-becot





2023 CHÂTEAU BEAU-SÉJOUR BÉCOT

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé B
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, Punkte James Sucking, 96-98 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Dieser Wein hat eine unglaubliche Präsenz im Glas. Dunkle, pure Frucht, besonders Cassis und Him-

»Dieser Wein hat eine unglaubliche Präsenz im Glas. Dunkle, pure Frucht, besonders Cassis und Himbeere, begleitet von einer feinen Rauchnote und einem Hauch Veilchen. Am Gaumen ist er geprägt von einer tollen Frische, einer beeindruckenden Balance und einer sehr feinen Salzigkeit im Abgang. Von der ersten Sekunde im Glas bis hin zum von Mineralität und Frische geprägten Nachhall: dieser Wein ist straff, zugleich elegant und verführerisch. 2023 ist der erste Jahrgang, der in dem aufwendig renovierten Kellergebäude von Béausejour-Bécot ausgebaut wurde. Mit einer sehr genauen Selektion der Trauben, mehreren Lesedurchgängen sowie der Neueinführung von Tonamphoren, konnte hier ein St. Emilion Grand Cru in Präzision erzeugt werden. Chapeau, Julien Barthe!« **Tesdorpf**

»A wine with very bright and al-dente fruit. Aromas and flavors of redcurrants and minerals with lavender and chalk. Medium to full body and a solid core of tannins integrated with the dark fruit. Tonedmuscle quality to the tannins. Fresh and vibrant at the end. Pure fruit. Energy. 77% merlot and 23% cabernet franc.« James Suckling

»The first vintage produced in the estate's highly functional new winery, the 2023 Beau-Séjour Bécot has turned out beautifully and looks likely to rival or surpass the brilliant 2022. Unfurling in the glass with notes of raspberries, dark berries and minty cherries mingled with notions of iris, wisteria and lilac, it's medium to full-bodied, layered and velvety, with a suave attack that prefaces a cool, complete core of fruit that's pure, perfumed and mineral, concluding with a long, saline finish. It's a blend of 77% Merlot and 23% Cabernet Franc that was harvested from September 7 to October 4, sub-block by sub-block.«

Robert Parker

CHÂTEAU BÉLAIR-MONANGE



Art.Nr. 544 064

Weitere Informationen zu Château Bélair-Monange erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-belair-monange



2023 CHÂTEAU BÉLAIR-MONANGE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2033
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Robert Parker, 95-97 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Edouard Moueix: "before we are wine producers, we are wine drinkers. We want our wines to be pleasant and enjoyable." (* Tesdorpf

»There's finesse and beauty to this, with blackberry, dark-chocolate, bark, mushroom and forest-floor character. But it's all class. Caresses your palate. Medium- to full-bodied and very long. Persistent and sophisticated. This shows the true character of the diverse vineyards of this estate. 98% merlot and 2% cabernet franc.« James Suckling

»The 2023 Belair Monange is the first vintage from this newly created property that incorporates a balance of fruit from the plateau and fruit from the hillsides, as restructured and replanted parcels are returning to production. Wafting from the glass with attractive aromas of raspberries, violets and kirsch mingled with hints of incense, licorice and rose petals, it's medium to full-bodied, fleshy and layered, with a deep and textural core of fruit, lively acids and powdery tannins, retaining a cool, ethereal profile that foregrounds its limestone origins.« **Robert Parker**

»The 2023 Bélair-Monange was picked September 11 to 29 at around 45hL/ha. It has a very intense, very well-defined bouquet: black cherries, mulberry and light iodine mixed with estuarine scents—scintillas of kelp and oyster shell in the background. The palate is medium-bodied with fine tannins, very fresh and animated. Focused and mineral-driven, the 2023 has one of the most refined finishes that you'll find on the Right Bank this year. This is a very strong follow-up to the 2022 and it may even surpass it, though this is cut from a very different cloth insofar that it is unapologetically more classic in style.« **Vinous**

CHÂTEAU BELLEFONT-BELCIER

Art.Nr. 771 250

Weitere Informationen zu Château Bellefont-Belcier erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-bellefont-belcier



Saint-Émilion Grand Cru AOP



2023 CHÂTEAU BELLEFONT-BELCIER

Annellation

Appellation	Suitt Elithor Grand Cra Aor
Classement	Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 91 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Bellefont-Belcier verweist im Namen auf Gründer Graf Belcier und die »schönen Quellen«, die das Weingut in Saint-Émilion umströmen. Eher untypisch für die Appellation steht der Grand Vin für eine betont frische und leichte Stilistik. Nie mehr als 30 % neue Fässer kommen zum Einsatz, weshalb die mineralische Cuvée aus Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc nur ganz zarte Holztöne zeigt.« Tesdorpf

»This well-defined and sophisticated wine shows a gorgeous center-palate of near perfectly ripe fruit. Lots of dark berries and minerals with some pine, while the texture is full and compact with layers of well-integrated, fine tannins. The finish is seamless. Just a hint of salt at the end of the pretty fruit. 72% merlot, 18% cabernet franc and 10% cabernet sauvignon.« James Suckling

»The 2023 Bellefont Belcier demonstrates this property's continuing renaissance, exhibiting more density and seriousness as the team starts to get the best out of their holdings on the plateau of Saint-Émilion overlooking the slopes that surround the château. Offering up aromas of dark berries and cherries mingled with hints of burning embers and iris, it's medium to full-bodied, supple and fleshy, with a layered core of fruit, powdery structuring tannins and a long, penetrating finish.« **Robert Parker**

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, dezenter Ockerrand. Zart nach kandierten Veilchen und Lakritze, reife Herzkirschen, feines Brombeerkonfit, schwarze Kirschen, kandierte Mandarinenzesten. Saftig, elegant, frische dunkle Waldbeeren, kraftvolle, tragende Tannine, salzige Mineralität im Abgang, kalkige Terroirwürze im Nachhall, bleibt haften, vermittelt Frische und Länge, gutes Entwicklungspotenzial.« **Falstaff**

CHÂTEAU CANON



Art.Nr. 811 679

chateau-canon

Weitere Informationen zu Château Canon erhalten Sie unter: tesdorpf.info/



2023 CHÂTEAU CANON

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé B
Rebsorten	Merlot, Cabernet Franc
Trinkreife	2033
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 99-100 Punkte James Sucking, 96-98 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die Familie Wertheimer gilt als sehr verschwiegen, die Übernahme von Château Canon im Jahr 1996 jedoch ließ die Inhaber des Modehauses Chanel ungewollt ins Licht der Öffentlichkeit treten. Das Premier Grand Cru Classé B-Haus verfolgt mit einer extremen Selektion des Leseguts eine rigorose Qualitätspolitik. Der Grand Vin von Canon ist ein betont körperreicher Vertreter der Appellation Saint-Émilion.« Tesdorpf

»This is so elegant and sophisticated already, with a really electric presence and length that goes on and on. It's medium- to full-bodied with an intensity of tannins. It remains weightless and energetic. The pH is 3.41, making this a vivid and lively wine. Currant, orange and stone. Sea salt, too. The limestone soils created a unique wine here in 2023. A blend of 71% merlot and 29% cabernet franc.« James Suckling

»Wafting from the glass with aromas of mulberries and raspberries mingled with spices, rose petals, licorice and violets, the 2023 Canon is another brilliant wine from a property whose excellence can almost be taken for granted. Medium to full-bodied, deep and layered, it's seamless and concentrated, its vibrant core of fruit framed by sweet, powdery tannins and girdled by lively acids, concluding with a long, mineral finish.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Feine, attraktive Edelholznote, dunkle Kirschfrucht, zart nach Brombeeren, ein Hauch von Nugat, kandierte Orangenzesten. Saftig, komplex, elegant und harmonisch, zart nach Nelken, reife, runde Tannine, extraktsüßer Abgang, ausgewogen und anhaftend, ein finessenreicher Speisenbegleiter mit sicherem Reifepotenzial.« Falstaff

CHÂTEAU CANON LA GAFFELIÈRE

Art.Nr. 759 980

Weitere Informationen zu Château Canon la Gaffelière erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-canon-la-gaffeliere





2023 CHÂTEAU CANON LA GAFFELIÈRE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 97 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Robert Parker, 92-94 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Stéphane Derenoncourt, einer der Star-Önologen im Bordelais, hat Canon La Gaffelière zu einem der meist geschätzten Châteaux in Saint-Émilion geformt. Im Tal der Dordogne bewirtschaftet er 20 Hektar große Rebflächen und setzt beim elegant-komplexen Grand Vin auf einen hohen Anteil von Cabernet Franc. Das als Premier Grand Cru Classé B eingestufte Weingut liegt im Besitz der deutschen Adelsfami- lie von Neinnerg « Tesdornf

»Showing al-dente fruit with raspberries, orange peel and other hints of bitter citrus. Medium-bodied with creamy and medium, round tannins leading to a salty finish. Cabernet franc really showing through. A blend of 45% cabernet franc, 35% merlot, 20% cabernet sauvignon. May be better than 2022.«

James Suckling

»The 2023 Canon la Gaffelière offers up aromas of minty berries, plums, pencil shavings, dried herbs and bay leaf, followed by a medium to full-bodied, bright and crunchy palate underpinned by tangy acids and chalky tannins. It's a blend of 35% Merlot, 45% Cabernet Franc and 20% Cabernet Sauvignon.«

Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Feinwürzig, schwarze Waldbeeren, ein Hauch von Kirschen, zart florale Nuancen, kandierte Zesten, einladendes Bukett. Saftig, gute Komplexität, feine Extraktsüße, balanciert, finessenreich strukturiert, reife Kirschen im Nachhall, ein delikater Stil, bereits gut entwickelt.« **Falstaff**

CHÂTEAU CHEVAL BLANC



Art.Nr. 820 394

Weitere Informationen zu Château Cheval Blanc erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-cheval-blanc



2023 CHÂTEAU CHEVAL BLANC

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé A
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2034
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 98-100 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 98 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Um eine eher frische Stilistik und vor allem eine aromatische Brillanz zu erzielen, wurde in diesem eher warmen Jahrgang 2023 der Merlot auf Château Cheval Blanc vergleichsweise früh gelesen. Dies zeigt sich bereits beim ersten Eindruck. Pure, brillante Himbeerfrucht, Holunderbeeren, gerahmt von einer eleganten Floralität. Veilchen und ein Hauch frischer Flieder. Extrem elegant.« Tesdorpf

»This is so cabernet, with blackcurrants, blackberries, crushed stone, graphite and lead pencil. Full-bodied with tight, chewy tannins that remain fine yet energetic. Winemaker Pierre-Olivier Clouet says this wine is a benchmark for Cheval Blanc. Reminds me of the great 1983. 13.8% alcohol. 52% merlot, 46% cabernet franc and 2% cabernet sauvignon« **James Suckling**

»The 2023 Cheval Blanc is uncharacteristically backward on first meeting, and it takes time to really fire up its engines. Quite strict and focused (surprisingly so), the bouquet reveals black fruit, a touch of bilberry, with just a whiff of iris flower. The palate has wonderful symmetry, outstanding mineralité and ample tension. It's extremely pure, with less weight than the 2022 but perhaps a touch more nerve. Modestly grippy on the finish, this »serious« Cheval Blanc will deserve several years in bottle. It's cerebral...and I like that. The 2023 is very different from the 2022—a beautiful minor chord.« **Vinous**

CLOS DE L'ORATOIRE

Art.Nr. 422 140

Weitere Informationen zu Clos de L'Oratoire erhalten Sie unter: tesdorpf.info/

clos-de-loratoire





2023 CLOS DE L'ORATOIRE

Saint-Émilion Grand Cru AOP
Cabernet Franc, Merlot
2027
13,5%
94 Tesdorpf Punkte, 95 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Robert Parker, 90-92 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
»Nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Weingut aus Châteauneuf-du-Pape zählt Clos de l'Oratoire seit 2012 zu den Premier Grand Cru Classé in Saint-Émilion. Unter Regie des deutschstämmigen Grafen Stephan von Neipperg hat sich der Grand Vin einen exzellenten Ruf erworben. Die Cuvée aus Merlot und Cabernet France findet eine grandiose Balance zwischen fruchtbetonter Opulenz und aromatischer Komplexität.« Tesdorpf

»This shows tight tannins and a racy feel, with floral, black-cherry and dark-fruit notes in both the nose and palate. It's medium-bodied with a refined and complex nature. Long and true. Finesse with depth.« James Suckling

»Aromas of cherries, dark chocolate, spices and violets introduce the 2023 Clos de l'Oratoire, a medium to full-bodied, fleshy and layered wine that's charming and harmonious on the attack, displaying a touch of youthfully grippy tannin on the finish. The blend contains fully 25% Cabernet Franc.« **Robert Parker**

»The 2023 Clos de l'Oratoire contains more Cabernet Franc from recent plantings (25%), while the other 75% is Merlot. Matured in 30% new oak, it has a cohesive nose with raspberry and wild strawberry fruit, touches of crushed limestone coming through with aeration. The palate is medium-bodied with a silky-smooth entry and moderate weight, a liberal sprinkling of white pepper and a touch of bay leaf stepping forward near the finish. There's impressive terroir and commendable length here. The greater proportion of Cabernet Franc really benefits this wine.« **Vinous**

CHÂTEAU DU VIEUX GUINOT



93 TESDORPF

Art.Nr. 615 291

Weitere Informationen zu Château du Vieux Guinot erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-du-vieux-guinot



2023 CHÂTEAU DU VIEUX GUINOT

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte
Verkostungsnotiz	»Die Weinberge von Vieux Guinot umfassen nur acht Hektar in der Appellation Saint-Émilion Grand Cru. Im Weinberg wird nachhaltig gearbeitet, was zur Erhaltung der Vielfalt von Pflanzen und Insekten im Ökosystem beiträgt. Der Wein beeindruckt mit seinem intensiven Geschmack nach dunklen Früchten, Kräutern und Holz. Er hat einen für Saint-Émilion-Verhältnisse hohen Anteil an Cabernet Sauvignon, der ihn sehr schön reifen lässt.« Tesdorpf

CHÂTEAU FIGEAC

Art.Nr. 759 032

Weitere Informationen zu Château Figeac erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-figeac





2023 CHÂTEAU FIGEAC

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 96-98 Punkte Robert Parker, 96-98 Punkte Vinous, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Zu gleichen Teilen Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc repräsentieren im Grand Vin von Château Figeac eine klassische Right-Bank Bordeaux-Cuvée. Sein Ruf als der Médoc unter den Saint- Émilions rührt vielmehr von den meterdicken Kiesböden, die das Terroir dem des Haut-Médoc ähneln lassen. Als Premier Grand Cru Classé B eingestuft, begegnet Figeac seinem Nachbarn Cheval Blanc fast auf Augenhöhe.« Tesdorpf
	»The density and finesse to this is terrific, offering blackberry, dark chocolate, walnut and hazelnut, as well as currant and sandalwood. Orange peel, too. Full-bodied and compact with a superb core of thick, velvet-textured tannins and a juicy finish. Extremely long. 41% merlot, 32% cabernet franc and 27% cabernet sauvignon.« James Suckling
	»A brilliant classic in the making, the 2023 Figeac unwinds in the glass with aromas of cassis and mulberry mingled with notions of iris, cigar wrapper, pencil shavings, burning embers and spices. Medium to full-bodied, rich and layered, it's deep and concentrated, with an enveloping core of fruit that's framed by powdery tannins and lively acids, concluding with a broad, atypically mineral finish. It's a blend of 41% Merlot, 32% Cabernet Franc and 27% Cabernet Sauvignon that attained 13.5% alcohol.« Robert Parker

CHÂTEAU LA GAFFELIÈRE



Art.Nr. 746 118

Weitere Informationen zu Château La Gaffelière erhalten Sie unter: tesdorpf.info/ chateau-gaffeliere



2023 CHÂTEAU LA GAFFELIÈRE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 95 Punkte James Sucking, 94-96 Punkte Vinous
Verkostungsnotiz	»Château La Gaffelière zählt als Premier Grand Cru Classé A zu den feinsten Adressen in mit Spitzwein- gütern ohnehin reich beschenkten Saint-Émilion. Die Kritiker bedenken nicht zuletzt die Jahrgänge der 2020er-Jahre mit einem wahren Punktreigen. Federführend Merlot und nachrangig Cabernet Franc ver- leihen dem Grand Vin intensive Frucht und samtige Tannine. Ein großer Bordeaux mit exzellentem Reife- potenzial!« Tesdorpf

»The center-palate reflects excellent terroir, with blackberry, black-olive and walnut aromas and flavors. Tight center-palate with firm but creamy tannins and a flavorful, classy finish.« **James Suckling**

»The 2023 La Gaffelière is very pure and floral on the nose, with black cherries intermingling with violet and iris flower scents. The new oak is neatly integrated here. The palate is medium-bodied with fine tannins and layers of lightly spiced black fruit. Cedar and graphite furnish the poised but persistent finish. This is another in a succession of impressive wines from this estate that just oozes sensuality. Superb.« Vinous

CHÂTEAU LARCIS DUCASSE

Art.Nr. 832 433

Weitere Informationen zu Château Larcis Ducasse erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-larcis-ducasse





2023 CHÂTEAU LARCIS DUCASSE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé B
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte, 97 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 93-95 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Die moderne Ära von Larcis Ducasse begann 1893, als Henri Raba das Weingut in Saint-Émilion kaufte. Noch heute ist es im Besitz der Familie Gratiot Alphandery. Seit 2003 wurde der Anteil von Cabernet Franc im Rebsortenspiegel und der Cuvée sukzessive erhöht, ebenso wie der Anteil an neuem Holz bei den Fässern. Das Ergebnis ist ein Saint-Émilion mit modernem Charakter und erstaunlich langer Lager-

den Fässern. Das Ergebnis ist ein Saint-Émilion mit modernem Charakter und erstaunlich langer Lager fähigkeit.« **Tesdorpf**»This is really classic in character, with a fine tannin structure and medium body. It starts slowly and

with a fine tannin structure and medium body. It starts slowly and then accelerates quickly into intense black cherries, currants and a salty note. Savory and subtle. 86% merlot and 14% cabernet franc.« **James Suckling**

»Harvested between September 14 and 25, the 2023 Larcis Ducasse offers up aromas of dark berries, preserved plums, orange confit, vine smoke, licorice and spices. Medium to full-bodied, layered and fleshy, with a sweet core of fruit framed by ripe, powdery tannins, it's succulent, suave and polished, concluding a mouthwateringly mineral finish. It's a blend of 86% Merlot and 14% Cabernet Franc.« **Robert Parker**

»The 2023 Larcis Ducasse was picked from September 14 to 25 at 43hL/ha. The nose is quite open with brambly red fruit, briar and subtle incense aromas. It's not as intense as the previous vintage, though I appreciate the definition and charm. The palate is medium-bodied with firm tannins on the entry that frame the layered black fruit, struck through with light flinty elements. Blind, I might have said there is Cabernet Sauvignon in the blend thanks to the graphite finish. It is a classically-styled Larcis Ducasse that should drink well for 20+ years.« **Vinous**

CHÂTEAU LAROQUE



95 TESDORPF

94-96 VINOUS

92 FALSTAFF

Art.Nr. 298 542

Weitere Informationen zu Château Laroque erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-laroque



2023 CHÂTEAU LAROQUE

	•
Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2030
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 94 Punkte James Sucking, 92-94 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	 »Das in der malerischen Landschaft von Fronsac gelegene Château Moulin Haut-Laroque ist für seine langlebigen, strukturierten und komplexen Weine bekannt. Vor dem Hintergrund einer tief verwurzelten Geschichte, die bis ins frühe 17. Jahrhundert zurückreicht, und einem akribischen Qualitätsanspruch, hat die Familie Hervé, die das Weingut seit 1977 führt, dem Château zu internationaler Anerkennung verholfen.« Tesdorpf »This is textured and sleek with a beautiful core of fruit. Medium-bodied with fine tannins and attractive blackberry and chocolate notes on offer. Silky finish.« James Suckling

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Reife Kirschen, Nuancen von Zwetschken,

frische Kräuterwürze. Saftig, elegant, frische Pflaumen, dezente Tannine, frisch strukturiert, wird von Reife profitieren.« Peter Moser

CHÂTEAU LES GRAVIÈRES

Art.Nr. 290 879

Weitere Informationen zu Château Les Gravières erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-les-gravieres





2023 CHÂTEAU LES GRAVIÈRES

Appellation	Saint-Emilion Grand Cru AOP
Rebsorte	Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	94 Tesdorpf Punkte, 95 Punkte James Sucking, 90-92 Punkte Robert Parker
Verkostungsnotiz	»Denis Barraud ist kein Freund von halben Sachen. Der Besitzer von Château Les Gravières, dem auch das benachbarte Château Lynsolence gehört, baut auf 4,5 Hektar 100 % Merlot an, der in 100 % neuen Eichenfässern ausgebaut wird. Das Ergebnis ist ein Wein, der mit viel Kraft und Elan nicht nur im Glas für Furore sorgt, sondern auch von den Kritikern regelmäßig mit ausgezeichneten Bewertungen bedacht wird.« Tesdorpf

»The berry, chalk and walnut character comes through in both the nose and palate here. Medium to full body. Iodine. Sea shell. Great. Check it out.« **James Suckling**

»Less oaky than usual, the 2023 Les Gravières shows a dark, elegant bouquet of violet, licorice, spices and dark wild berries. Medium to full-bodied, rich and lively, it has a fleshy core of fruit with structured tannins and a delicate, long and ethereal finish.« **Robert Parker**

»The 2023 Les Gravières has a light, and as its name implies, gravelly bouquet that just needs more fruit concentration. The palate is medium-bodied with slightly hard tannins. There's mainly black fruit here, laced with tobacco. The finish feels a bit abrupt and austere. It's not bad, but not much fun.« **Vinous**

CHÂTEAU TROTTE VIEILLE



98 TESDORPF

98-99 | JAMES SUCKLING

93-95 | VINOUS

95 FALSTAFF

Art.Nr. 834 882

Weitere Informationen zu Château Trotte Vieille erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-trotte-vielle



2023 TROTTE VIEILLE

Appellation	Saint-Emilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 98-99 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Vinous, 95 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Der Château Trotte Vieille 2023 beeindruckt mit einem tiefen granatroten Farbton und verlockenden Aromen von reifen Pflaumen, Maulbeeren, Brombeerkuchen sowie Nuancen von Veilchenpastillen, Zedernholz, Zimt und Nelken. Der vollmundige Wein hat eine elektrisierende Spannung am Gaumen, superfeine Tannine und viele Aromaschichten schwarzer Früchte und Gewürze, die für einen langen, duftenden Abgang sorgen. Mit 53% Cabernet Franc, 44% Merlot und 3% Cabernet Sauvignon gehört er für uns zu den bisher besten Jahrgängen dieses berühmten Chateaus.« Tesdorpf »Wow, this is really something. It is full and powerful with truly impressive depth of fruit. Yet, it remains agile and structural, with flexed muscles, balanced by a sense of floating. Well defined and poised. 53% cabernet franc, 44% merlot, and 3% cabernet. Will it be better than 2022?« James Suckling

»Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frisch und präzise im Duft, floral, Cassis, Brombeere, Pfeffer, Preiselbeere. Am Gaumen sehr dicht und stoffig, zugleich druckvolles und feines Tannin, cremig grundiert, sehr gute Fische. und saftig, seine kräftige Mineralität, hohes Maß an Dynamik und Reifepotenzial.« **Falstaff**

»The 2023 Trotte Vieille is a seriously impressive wine. Dark, resonant and explosive, the 2023 packs a huge punch. A blast of dark fruit, herbs, menthol, spice and licorice saturates the palate, with pretty floral and savory notes that play off all that richness. Superb.« **Falstaff**

CHÂTEAU PAVIE

Art.Nr. 706 178

Weitere Informationen zu Château Pavie erhalten Sie unter:





2023 CHÂTEAU PAVIE

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé A
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	99 Tesdorpf Punkte, 99-100 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Vinous, 98 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Seit 2012 gehört das Château Pavie zur höchsten Saint-Émilion-Klassifikation: Premier Grand Cru Classé A. Ein Château Pavie ist vollmundig, samtig und von intensivem Aroma. Gute Jahrgänge können mehr als dreißig Jahre reifen. Die ausschließlich in neuem Holz ausgebauten Weine sind sehr konzentriert, extraktreich, dicht, mit ausgeprägter Frucht und heute weltweit wegen ihrer Qualität bekannt und begehrt.« Tesdorpf

»The depth and intensity is really out of this world. The richness is there, but it's all in balance and has an almost weightless feel to it. It's medium- to full-bodied with purity and definition, and the magic of limestone soils keeps the pH low, giving energy, bright acidity and verve. Terrific young red. 51% merlot, 32% cabernet franc and 17% cabernet sauvignon.« James Suckling

»The 2023 Pavie was picked from September 18 to October 5 at 32.76hL/ha, with some Cabernet Franc actually picked after the Cabernet Sauvignon. Raised in 72% new French oak plus one-year-old barrels, this has a very well-defined and fresh bouquet that articulates the terroir with some style. It is completely different from the Pavie wines I tasted at the estate 10 to 15 years ago—more classical and sophisticated. The palate is medium-bodied with a clean and precise entry. It's lightly spiced with a subtle marine influence—shucked oyster shells and seaweed are embroidered through the black fruit. There's a dash of black pepper toward the finish that remains focused and feels long in the mouth. This is an excellent Pavie in the making.« Vinous

CHÂTEAU PAVIE-MACQUIN



Art.Nr. 117 241

Weitere Informationen zu Château Pavie-Macquin erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-pavie-macquin



2023 CHÂTEAU PAVIE-MACQUIN

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Merlot
Trinkreife	2032
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	98 Tesdorpf Punkte, 99 Punkte James Sucking, 93-95 Punkte Robert Parker, 94-96 Punkte Vinous, 94 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Château Pavie-Macquin verfügt über eine Rebfläche von 15 Hektar. Die Weinberge liegen auf dem Kalkplateau von Saint-Émilion, das Durchschnittsalter der Rebstöcke beträgt 35 Jahre. Das Weingut wird von Nicolas Thienpont biodynamisch bewirtschaftet, Kellermeister ist kein Geringerer als Stéphane Derenoncourt. Beide tragen wesentlich zur hohen Qualität der finessenreichen Weine des Châteaus bei.« Tesdorpf »This is a twitchy, lively red with brambleberry, black olive and a real sense of limestone. The tannins are very well integrated. Lots of energy. Medium body. Extremely long. Very cool, fine wine from this estate in this year. 3.35 pH. 14.2% alcohol. 82% merlot, 17% cabernet franc and 1% cabernet sauvignon. Best ever?« James Suckling
	»Aromas of sweet raspberries, cherries and plums mingle with notions of licorice and creamy new oak, introducing the 2023 Pavie Macquin, a medium to full-bodied, layered and concentrated wine with a deep core of fruit, tangy acids and powdery tannins. As higher density plantings on the plateau with superior vine genetics start to enter into production, and as the south of the property is restructured, this estate's tannins are becoming more refined, even if the very low pH of 3.35 still tends to foreground the wine's structure.« Robert Parker »Dunkles Rubingranat, tiefer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Lakritze und kandierte Veil-
	chen, feine Holzwürze, reife rote Kirschen, intensives Bukett. Saftig, rotbeerig, zeigt eine betonte Frische,

reife Tannine, mineralisch, dezente Süße, ein sehr charmanter Stil, ein animierender Speisenbegleiter

mit Reifepotenzial.« Falstaff

PETIT FIGEAC

Art.Nr. 536 401

petit-figeac

Weitere Informationen zu Petit Figeac erhalten Sie unter: tesdorpf.info/





2023 PETIT FIGEAC

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2029
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	95 Tesdorpf Punkte, 97 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Petit Figeac ist der Zweitwein von Château Figeac in der Appellation Saint-Émilion. Er macht weniger als 20 % der Gesamtproduktion des Weinguts aus und ist damit eine »kleine« Rarität. Die Rebstöcke, aus denen dieser Wein hergestellt wird, sind jünger als die des Hauptweins, was zu einem früh zugänglichen Wein führt, der sich durch seine lebendige Fruchtigkeit und große Frische auszeichnet.« Tesdorpf »Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Intensive schwarze Beerenfrucht, nach Brombeeren, ein Hauch von Cassis, zart florale Nuancen, einladendes Bukett. Komplex, saftig, kräftig, zart nach Heidelbeeren, präsente, eingebundene Tannine, salzige Mineralität im Abgang, bleibt sehr gut haften, ein stoffiger und zugleich finessenreicher Speisenbegleiter, sicheres Reifepotenzial.« Falstaff

CHÂTEAU PEYMOUTON



92 TESDORPF

91-92 | JAMES SUCKLING

90 ROBERT

92 FALSTAFF

Art.Nr. 344 569

Weitere Informationen zu Château Peymouton erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-peymouton



2023 CHÂTEAU PEYMOUTON

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	92 Tesdorpf Punkte, 91-92 Punkte James Sucking, 90 Punkte Robert Parker, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Weingut Château Peymouton liegt auf einem Hochplateau, das zum Teil aus einer dünnen Lehm- schicht auf Kalkstein und zum Teil aus einer mächtigen roten Lehmschicht besteht. Diese Böden verlei- hen dem Wein Dichte und Struktur und bewahren gleichzeitig die Eleganz des Kalksteins. Dieser Grand Cru verkörpert einen fruchtbetonten Stil, der bereits nach einigen Jahren Lagerung genossen werden kann.« Tesdorpf

»A juicy and crunchy red with blackberry, blueberry and chocolate aromas and flavors. Medium body, firm and silky tannins and a fresh finish. Already very enjoyable. 70% merlot, 23% cabernet franc and 7% cabernet sauvignon.« James Suckling

»The 2023 Peymouton exhibits aromas of raspberries, potpourri and spices, followed by a medium to full-bodied, taut and chalky palate. It's produced by the winemaking team of Château Laroque.« **Robert Parker**

»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Randaufhellung. Zart nach Brombeeren und Kirschen, ein Hauch von Cassis und kandierten Orangenzesten, feines Nugat. Saftig, mittlerer Körper, frische Herzkirschen, feiner Säurebogen, mineralisch-salzig im Abgang, ein vielseitiger Speisenbegleiter.« Falstaff

CHÂTEAU PEYREAU

Art.Nr. 482 078

Weitere Informationen zu Château Peyreau erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-peyreau





2023 CHÂTEAU PEYREAU

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte
Verkostungsnotiz	»Im Jahr 2021 ist nun auch der Sohn des Grafen, Ludovic, als technischer Leiter in das Weingut mit eingestiegen und bringt mit dem 2023er nun seinen dritten Jahrgang in die Flasche. Und die ganze Familie ist wahnsinnig stolz auf diesen Jahrgang. »Mir persönlich macht der 2023er sogar noch etwas mehr Spaß als der 22er Jahrgang« sagt der Graf. Der diesjährige Château Peyreau zeigt sich mit einer wunderbar verführerischen Aromatik, stark geprägt von dunkler, kühler Beerenfrucht. Frische Brombeere begleitet von einer sehr feinen floralen Charakteristik mit Veilchen und einem Hauch von Rosenblättern. Eine tolle, satte Aromatik! Am Gaumen zeigt der Wein viel Rückgrat mit einem ebenfalls satten, aber reifen Tannin. Schon jetzt zeigt sich der Wein ziemlich zugänglich. Wir erwarten, dass er bereits zur Arrivage im Jahr 2025 und die folgenden Jahre große Freude bereiten wird. Wie so oft ein absoluter Preis-Genuss-Sieger bei Tesdorpf.« Tesdorpf

CHÂTEAU TOUR DE PRESSAC



93 TESDORPF

91-92 | JAMES SUCKLING

92 FALSTAFF

Art.Nr. 453 192

Weitere Informationen zu Château Tour de Pressac erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-tour-de-pressac



2023 CHÂTEAU TOUR DE PRESSAC

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot
Trinkreife	2026
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	93 Tesdorpf Punkte, 91-92 Punkte James Sucking, 92 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Château Tour de Pressac liegt in der Gemeinde Saint-Étienne-de-Lisse und erstreckt sich über 42 Hektar. Es ist ein beeindruckendes Schloss aus dem 18. Jahrhundert, das von üppigen Weinbergen umgeben ist. Château Tour de Pressac pflegt einen eleganten und ausgewogenen Stil - die Weine sind saftig, rund und elegant, mit subtiler Kräuterwürze, feinen Tanninen und ausdrucksstarkem Abgang.« Tesdorpf »Second wine of Pressac, with currants and hints of chocolate and flowers. Medium body. Fine tannins. Subtle.« James Suckling
	»Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Dunkle Waldbeeren, reife Pflaumen, ein Hauch von Kirschen, ein Hauch von Nugat. Saftig, elegant und mineralisch, Rote Ribiseln, feine Tannine, frischer Säurebogen, salziger Nachhall, ein lebendiger Speisenbegleiter.« Falstaff

CHÂTEAU TROPLONG MONDOT

Art.Nr. 336 034

Weitere Informationen zu Château Troplong Mondot erhalten Sie unter:

tesdorpf.info/ chateau-troplong-mondot





2023 CHÂTEAU TROPLONG MONDOT

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Malbec
Trinkreife	2028
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	97 Tesdorpf Punkte, 98 Punkte James Sucking, 95-97 Punkte Robert Parker, 97 Punkte Decanter, 96 Punkte Falstaff
Verkostungsnotiz	»Das Weingut liegt auf den Hügeln oberhalb der Stadt in direkter Nachbarschaft zu Pavie-Macquin und La Mondotte. Mit seinen 37 Hektar zusammenhängender Rebfläche ist es eines der größten der Region. Der Rotwein von Château Troplong-Mondot ist in seiner Jugend noch vom Barrique geprägt und benötigt vier

bis fünf Jahre Flaschenreife, um die Charakteristik eines großen Saint-Émilion zu entwickeln.« Tesdorpf

»A tight and very focused young Troplong with freshness and finesse that adds plenty. Medium to full body. ultra-fine tannins and a vivid finish. Lots of blackberry and blueberry character. It really opens and envelops your palate, caressing every square inch. Cashmere-like texture. The limestone comes through beautifully.« James Suckling

»A blend of 84% Merlot, 13% Cabernet Sauvignon and 3% Cabernet Franc, the 2023 Troplong Mondot unwinds in the glass with aroma of black raspberries, mulberries and cherries mingled with notions of iris, licorice, black tea and spices. Medium to full-bodied, deep and layered, it's textural and mouthfilling, with the mid-palate density so typical of this terroir, its concentrated core of fruit framed by beautifully polished tannins and succulent acids.« Robert Parker

»Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Nuancen von Ribiseln, zarte Kräuterwürze, schwarze Herzkirschen, Noten von Lakritze, etwas Nugat und kandierte Orangenzesten, floraler Touch. Kraftvoll, komplex, saftig, rote Waldbeeren, gute Frische, straffe, aber seidige Tannine, mineralisch-salzig im Abgang, balanciert, feine Würze im Abgang, bereits gut zugänglich, gute Länge, sicheres Entwicklungspotenzial, ein Speisenbegleiter mit Finesse.« Falstaff

CHÂTEAU DE MILLERY

Art.Nr. 374 355

Weitere Informationen zu Château de Millery erhalten Sie unter: **tesdorpf.info/**

chateau-de-millery





2023 CHÂTEAU DE MILLERY

Appellation	Saint-Émilion Grand Cru AOP
Classement	Premier Grand Cru Classé
Rebsorten	Cabernet Franc
Trinkreife	2036
Alkoholgehalt	13,5%
Bewertung	96 Tesdorpf Punkte
Verkostungsnotiz	Hier liegt einer der ungehobenen Schätze Saint-Émilions direkt vor Ihnen: Das kleine Château gehört

Hier liegt einer der ungehobenen Schätze Saint-Émilions direkt vor Ihnen: Das kleine Château gehört Familie Manoncourt, die auch Château Figeac besitzt. Hier arbeitet dieselbe Mannschaft mit der gleichen Leidenschaft daran, einen noblen Grand Cru zu erzeugen. Das Terroir ist hervorragend, der Kalkige Lehmboden liegt östlich vom Ort Saint-Émilion mitten in Grand Cru AOP. Die Produktion des Guts ist klein, derzeit wird nur ein(!) Hektar bewirtschaftet, der gut zur Hälfte mit Merlot, zur anderen mit Cabernet Franc bepflanzt ist. Die Lese erfolgt manuell, vergoren wird der Most in Edelstahl und Beton und der Ausbau zu einem der feinsten Weine in Saint-Émilion über ein Jahr in zumeist gebrauchten Barriques, wobei hier die Zweitbelegung der guten Fässer von Figeac einen großen Vorteil darstellt.

In den letzten Jahren wurden die Weine für einen Außenseiter (wenn er auch in die Peripherie der Legende Figeac gehört) sehr hoch bewertet: "[Millery] is ... the most elegant wine I know of in Saint-Émilion's Saint-Christophe-des-Bardes sector", berichtet schreibt Antonio Galloni auf Vinous und gab dem 2018er 94-97 Punkte, was das Château auf die Beobachtungsliste vieler Kritiker, aber auch vieler Weinfreunde gebracht hat, denn noch sind die Weine in Relation zu ihrer Güte absolut günstig und beileibe noch nicht auf dem Niveau der anderen Boutique-Wineries der Rive Droite angekommen.

Aus Merlot und Cabernet Franc entstand 2023 auf Château de Millery ein eleganter Saint-Émilion Grand Cru mit fein duftendem Bouquet. Er erinnert an Kirschen und Pflaumen, Bitterschokolade, Orienttabak und edles Zedernholz. Die Struktur ist auch in warmen Jahren klassisch, ein mittlerer Körper trägt weiche Tannine, der Geschmack ist rund und nobel. Ein richtiges Schnäppchen, denn normalerweise ist solch hohe Klasse in Bordeaux weitaus kostspieliger.



SUBSKRIPTION – SO FUNKTIONIERT ES

Der Kauf großer Bordeaux-Weine per Subskription hat unter Kennern und Liebhabern seit mehr als 40 Jahren Tradition, ist dieses Verfahren doch Garant dafür, rare Lieblingsweine und kostbare Spitzenjahrgänge von Legenden wie Château Mouton-Rothschild oder Château Cheval Blanc auch zu erhalten. Dazu kommt der Vorteil, zu günstigeren En-Primeur-Preisen einkaufen zu können. Wir reservieren für unsere Kunden ein Kontingent des überragenden Bordeaux-Jahrgangs 2023, allerdings dürften viele Weine schon kurz nach Erscheinen dieser Offerte vergriffen sein. Rasche Entscheidungen könnten sich also lohnen.

VORAUSZAHLUNG UND LIEFERUNG: Wie bei Primeur-Verkäufen üblich, bezahlenSie die Weine im Voraus, nachdem Sie die Rechnung erhalten haben. Die Weine werden – nach Abfüllung auf dem Château – voraussichtlich im Frühjahr 2026 versandkostenfrei an Sie ausgeliefert. Wenn es soweit ist, werden wir Sie vorher schriftlich informieren. In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

KAUFBESTÄTIGUNG: Sobald wir Ihre Zahlung erhalten haben, senden wir Ihnen Ihr persönliches Zertifikat unterschrieben und gesiegelt als Kaufbestätigung zurück.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

ZAHLUNG: Bei der Bezahlung wählen Sie zwischen Bankeinzug, Kreditkarte und Überweisung. Im Falle der Überweisung bezahlen Sie die Rechnung innerhalb von 20 Tagen nach Bestellung. Sofern Sie per Lastschriftverfahren bezahlen, lösen wir die Zahlung 20 Tage nach Rechnungsdatum aus. Verrechnungsschecks gelten erst mit Einlösung als Zahlung.

LEBENSMITTELKENNZEICHNUNGSPFLICHT:

Sie finden weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) bei tesdorpf.de auf der jeweiligen Artikelseite, oder Sie rufen uns an: 0451 799 270.

BESTELLINFORMATIONEN

DATENSCHUTZ: Die Tesdorpf GmbH und evtl. beauftragte Dienstleister (z. B. Briefauslieferer/Speditionen) verwenden die im Rahmen des Bestellvorgangs erhobenen Daten für die Abwicklung der Bestellung. Name und Anschrift des Bestellers sowie die Angaben zu den bestellten Artikeln werden von der Tesdorpf GmbH zur Analyse für Werbezwecke sowie zur schriftlichen Information über weitere Angebote von der Tesdorpf GmbH – aber auch anderer Unternehmen – verwendet (Werbung). Zu dem übermitteln wir Name und Anschrift an die Hawesko GmbH, die WirWinzer GmbH und die Wein & Vinous GmbH für schriftliche Werbezwecke. Ihr Geburtsdatum benötigen wir, weil wir entsprechend dem Jugendschutzgesetz alkoholische Getränke nur an Personen ab dem vollendeten 16 bzw. 18. Lebensjahr liefern und für die Identifizierung bei telefonischen Anfragen/ Bestellungen. E-Mail-Adresse und Telefonnummer verwenden wir nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung für

werbliche Zwecke oder wenn folgende Ausnahmen vorliegen: Erhalten wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf von Waren, verwenden wir die E-Mail-Adresse zur Bewerbung eigener ähnlicher Produkte. Im gewerblichen Bereich verwenden wir die Telefonnummer auch bei einer mutmaßlichen Einwilligung für Werbezwecke. Sie können einer Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung durch Nachricht an datenschutz@tesdorpf.de oder an unsere Postadresse widersprechen. Zur Prüfung von Adresse und Bonität erhalten wir von Auskunfteien die zu Ihrer Person gespeicherten Adress- oder Bonitätsdaten, einschließlich solcher, die auf Basis von mathematisch-statistischen Verfahren (Scoring) ermittelt werden, wobei auch ihre Anschrift berücksichtigt wird. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter tesdorpf.de/datenschutz

BESTELLUNG: Durch Zusendung des Abschnitts geben Sie unbeschadet Ihres Widerrufsrechts eine verbindliche Bestellung ab, auf die hin wir Ihnen die bestellten Waren – voraussichtlich im Frühjahr 2026 – zusenden werden.

LIEFERBEDINGUNGEN: Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt, sofern wir keine anderen Angaben vermerkt haben. Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer. Für Lieferungen ins Ausland gelten besondere Bedingungen. Bitte rufen Sie uns an, oder schauen Sie unter tesdorpf.de/versand

Geschäftsführer: Katharina Schwefer, Heiko Schimeczek Handelsregistereintrag Amtsgericht Lübeck HRB 3547 USt-Identifikationsnr: DF 25 00 25 694

WIDERRUFSBELEHRUNG: WIDERRUFSRECHT: Sie haben das Recht, binnen 12 Wochen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 12 Wochen ab dem Tag, an dem die Bestellung getätigt wurde. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Tesdorpf GmbH, Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Fax: 0451 70 70 726, E-Mail: info@tesdorpf.de, Tel: 0451 799 270) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unter https:/www.tesdorpf.de/widerruf abrufbare Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir holen die Ware ab. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.